

Umwelt

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe



2007

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 17. März 2010
Artikelnummer: 2190310077004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643 8950; Fax: +49 (0) 228/99643 8976;
E-Mail: umwelt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Gebietsstand , Zeichenerklärung.....	3
Einführung	4

Tabellenteil

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

1	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz gesamt sowie für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen.....	17
2.1 (G)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen.....	19
2.2 (A)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen.....	21
2.3 (I)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen.....	23
3 (G)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz zusammen nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen	25
4 (G)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz zusammen nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	62
5 (G)	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen.....	85
6 (G)	Betriebe, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Ländern	87

Anhang

Qualitätsbericht.....	89
Erhebungsunterlagen.....	96
Zusammensetzung der Hauptgruppen.....	110

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10. 1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Allgemeine Abkürzungen

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
H.v.	=	Herstellung von
V.v.	=	Verarbeitung von
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
WZ	=	Wirtschaftszweig
URS	=	Unternehmensregister

Einführung

1 Das Umweltstatistikgesetz

Im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) wird das umweltstatistische Programm beschrieben, auf Grund dessen das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter Erhebungen durchführen bzw. umweltrelevante Verwaltungsunterlagen als sekundärstatistisches Material auswerten.

Nach dem ersten Umweltstatistikgesetz¹ von 1974 wurde das umweltstatistische Programm durch die Umweltstatistikgesetze (UStatG) von 1994 und 2005² modifiziert. Das UStatG ordnete ab dem Erhebungsjahr 1996 mehr als 30 Erhebungen in den vier Bereichen Abfall, Luft, Wasser sowie in der Umweltökonomie an. Mit dem neuen UStatG 2005 wurden die Umweltstatistischen Erhebungen überarbeitet und an die neuen nationalen und internationalen Datenanforderungen angepasst. Die Entlastung der Berichtspflichtigen war ebenfalls ein wichtiger Aspekt während des Novellierungsprozesses, so dass das neue UStatG 2005 ein in vielen Fällen gestrafftes Statistikprogramm umfasst.

Das Umweltstatistikgesetz hat zum Ziel,

- zum einen die *Umweltbelastungen durch Emissionen* in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und Luft, und
- zum anderen die *ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes* zu beschreiben.

Die Reihe 3 dieser Fachserie befasst sich mit den umweltökonomischen Statistiken, und hier speziell mit der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe. Die anderen umweltstatistischen Erhebungen im Rahmen des UStatG werden in anderen Veröffentlichungen dieser Fachserie³ sowie im Statistischen Jahrbuch dargestellt. Bezüglich der Ergebnisse von weitergehenden Berechnungen wie z.B. im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR)⁴ sei auf die entsprechenden Veröffentlichungen⁵ verwiesen.

2 Die Erhebungen der Umweltökonomie

Das Umweltstatistikgesetz seit 2005 beschreibt in den §§ 11 und 12 drei verschiedene Erhebungen, nämlich

- die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz § 11 (1) 1 UStatG, in der erstmals seit Berichtsjahr 2006 auch Investitionen für den Umweltschutz im Umweltbereich Klimaschutz erfasst werden.

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938).

² Die rechtliche Grundlage für diese Erhebungen bildet das „Umweltstatistikgesetz“ (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

³ Siehe insb. Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 1 und 2.

⁴ Ziel der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) ist es, die Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und der Umwelt darzustellen. Die UGR zeigen, welche natürlichen Ressourcen durch Produktion und Konsum beansprucht, verbraucht, entwertet oder zerstört werden und wie effizient Wirtschaft und Gesellschaft mit Material, Energie und Flächen umgehen. Zu weiteren Details siehe „Bericht zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen 1999“ in WiSta 10/1999, S. 820ff.

⁵ Siehe insb. die Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 4 bis 6.

- die Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz § 11 (1) 2 UStatG,
- die Erhebung Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz § 12 UStatG.

Alle Erhebungen befassen sich mit der *ökonomischen Dimension des Umweltschutzes*, sie werden deswegen auch als die *umweltökonomischen Statistiken*⁶ bezeichnet. Diese Statistiken kann man in zwei Gruppen unterteilen, wobei

- die beiden erst genannten Erhebungen die *Aufwendungen* erfassen, die der gewerblichen Wirtschaft und der Entsorgungsbranche durch die Vermeidung, Verringerung oder Beseitigung der Emissionen entstehen, und
- die dritt genannte Erhebung das *Angebot von Umweltschutzgütern und -dienstleistungen* darstellt.

Zur ersten Gruppe gehört die *Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz*. Sie wird seit dem Erhebungsjahr 1975 durchgeführt, womit sie die älteste umweltökonomische Statistik in der Bundesrepublik ist. Mit dem UStatG von 1994 wurde diese Erhebung modifiziert. Die *Erhebung der laufenden Aufwendungen* wurde ab dem Erhebungsjahr 1996 neu eingeführt, um den Nachweis der Umweltschutzinvestitionen um die laufenden Aufwendungen der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe für den Umweltschutz (wie zum Beispiel die jährlichen Kosten für den Betrieb von Umweltschutzanlagen) zu ergänzen. Ein weiteres neues Vorhaben im Bereich der Umweltökonomie ist seit dem Erhebungsjahr 1997 der statistische Nachweis der erstellten Umweltschutzgüter und -dienstleistungen im Rahmen der *Erhebung Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz*. Damit werden regelmäßig Informationen über Umfang, Struktur und Entwicklung des Umweltschutzmarktes⁷ bereitgestellt. Hierzu sind bei Betrieben der gewerblichen Wirtschaft, dem Baugewerbe und im Dienstleistungssektor Angaben über die Umsätze mit Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen und seit 2006 den Beschäftigten zu erheben, die überwiegend dem Umweltschutz zuzuordnen sind.

Erste Ergebnisse der Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz wurden im Rahmen dieser Fachserie veröffentlicht. Im Folgenden wird die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Detail beschrieben.

3 Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz⁸

3.1 Zweck der Erhebung

Der Zweck dieser Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz ist die Beschaffung von Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz.

⁶ Zu den vielfältigen Aspekten der Umweltökonomie sei auf die Literatur verwiesen. Siehe z.B. Lutz Wicke, Umweltökonomie, 4. Auflage, München 1993.

⁷ Zu mehr Details siehe OECD, The environmental goods and services industry, Paris 1999, sowie Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Institut für Wirtschaftsforschung (ifo), Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Aktualisierte Berechnung der umweltschutzinduzierten Beschäftigung in Deutschland, Reihe Umweltpolitik des BMU, Bonn 1996.

⁸ Zur Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz siehe auch den Übersichtsaufsatz "Additive Investitionen für den Umweltschutz - Ergebnisse im Produzierenden Gewerbe von 1991 bis 2000", in WiSta 5/2002, S.410 ff.

3.2 Gesetzliche Grundlagen

Die rechtliche Grundlage für die Erhebung Investitionen für den Umweltschutz bildet das „Umweltstatistikgesetz“ (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Auskunftserteilung war für das Berichtsjahr 2007 verpflichtend.

Nach dem UStatG von 2005 werden, beginnend mit dem Erhebungsjahr 2006, bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Bergbau die Erhebungsmerkmale Investitionen sowie Wert der zusätzlich gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen, sowie nach sieben Umweltbereichen erhoben.

Nach der Verordnung⁹ der Europäischen Union über die strukturelle Unternehmensstatistik⁹ sind ausgewählte Daten dieser Erhebung auch an das Statistische Amt der Europäischen Union zu liefern.

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz wird auf Betriebs- und Unternehmensebene durchgeführt. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen selbst ihre betriebsbezogenen Länderergebnisse, wohingegen das Bundesamt die länderübergreifenden Unternehmenszahlen in dieser Fachserie zusammenführt.

3.3 Art und Organisation der Erhebung

Bei dieser Erhebung handelt es sich um eine jährliche Erhebung von höchstens 10 000 zu befragenden Einheiten im produzierenden Gewerbe. Die Erhebung wird dezentral durchgeführt, das bedeutet, dass die Vorbereitung, Durchführung, Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Erhebung arbeitsteilig zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern organisiert sind. Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern durchgeführt, während das Statistische Bundesamt überwiegend die methodischen Arbeiten und die Zusammenführung der Landesergebnisse zum Bundesergebnis übernimmt. Das Statistische Bundesamt beschränkt sich bei der Ergebnisdarstellung auf die Unternehmens- und damit auf Bundesergebnisse, während die Statistischen Landesämter die regionale Darstellung der Betriebsergebnisse übernehmen.

Wurde die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz für die Jahre 1975 bis 1995 zusammen mit den Investitions-Erhebungen in den entsprechenden Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes durchgeführt, so ist sie seit dem Erhebungsjahr 1996 eine eigenständige Erhebung mit eigenen Fragebögen geworden. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch eine enge Bindung an die entsprechenden Investitions-Erhebungen des Produzierenden Gewerbes vor allem bezüglich des Berichtskreises beibehalten.

Um die Belastung der Unternehmen durch die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz so gering wie möglich zu halten, werden für Zwecke der

Plausibilitätskontrolle und der Ergebnisdarstellung bestimmte Erhebungsmerkmale wie z.B. die Höhe der Gesamt-Investitionen, die Anzahl der Beschäftigten und die Höhe des Umsatzes nicht gesondert erhoben, da dies bereits im Rahmen der Investitionserhebungen

⁹ Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik, ABl. EG Nr. L 14 S.1.geändert durch Verordnung (EG,Euratom) Nr. 2056/2002 des Rates vom 5. November 2002 (Abl. EG Nr. L 317/1).

im Produzierenden Gewerbe geschieht, sondern von dort übernommen. Zusätzlich wird die Berichtskreisermittlung und -verwaltung der Erhebung im Rahmen der jeweiligen Investitions-Erhebungen im Produzierenden Gewerbe abgewickelt. Dadurch ist sicher gestellt, dass die Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz mit den entsprechenden Ergebnissen der Investitions-Erhebungen im Produzierenden Gewerbe übereinstimmen. Zu weiteren Details siehe die folgende Aufstellung.

Beziehungen zu anderen Erhebungen bei der Organisation der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz

Berichtskreisermittlung / -verwaltung	Plausibilitätsprüfung	Ergebnisdarstellung
Erfolgt im Rahmen der Investitions-Erhebungen im Produzierenden Gewerbe.	Abgleich mit den Einzelangaben aus der Investitions-Erhebung im Produzierenden Gewerbe.	Bestimmte Merkmalsausprägungen (insb. Höhe der Gesamt-Investitionen, Beschäftigte sowie Umsatz) werden von den Investitions-Erhebungen im Produzierenden Gewerbe übernommen.

Die Entlastung der Unternehmen bedeutet jedoch, dass größere Anforderungen an die Organisation der Erhebung, insb. der EDV-mäßigen Abwicklung der einzelnen Arbeitsschritte im Bereich der Statistischen Landesämter sowie des Statistischen Bundesamtes gestellt werden müssen. Auch ist zu berücksichtigen, dass Änderungen einer Erhebung sich auf das Erhebungsprogramm sowie auf die Zeitplanung für einzelne Arbeitsschritte bei anderen Erhebungen auswirken können.

3.4 Berichtskreis der Erhebung

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Verarbeitenden Gewerbe oder Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden zählen. Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich aller produzierenden Teile und nicht produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben. Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist auch für die Betriebe jeweils eine Meldung abzugeben.

Zum Berichtskreis gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2003 (WZ 03) die Unternehmen und Betriebe der folgenden Abschnitte des Produzierenden Gewerbes:

- C "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden",
- D "Verarbeitendes Gewerbe" und
- E "Energie- und Wasserversorgung".

Aus Gründen der Entlastung der Unternehmen wird seit dem Erhebungsjahr 1996 auf die Befragung des Abschnitts F "Baugewerbe" bezüglich der Umweltschutzinvestitionen verzichtet. Damit werden nach den Ergebnissen der Erhebung von 1995 etwa 14 % aller Unternehmen des Produzierenden Gewerbes aus dem Berichtskreis der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz entlassen, wobei aber nur auf gut 1 % der gesamten Umweltschutzinvestitionen verzichtet werden musste.

Analog zu den allgemeinen Investitions-Erhebungen in den entsprechenden Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes werden folgende Einheiten durch die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz herangezogen:

- Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr,
- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr,
- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr,
- Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe,
- Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe.

3.5 Umweltschutzbereiche

Bis 1995 wurde die Erhebung für vier Umweltbereiche durchgeführt. Im Einzelnen waren dies die Bereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung. Ab 1996 werden zwei weitere Bereiche erfragt, nämlich Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Beginnend mit dem Berichtsjahr 2006 kam auch noch der Bereich Klimaschutz hinzu. Bei der folgenden Gliederung der Umweltbereiche handelt es sich im Wesentlichen um einen Auszug aus der Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten (CEPA).

Beschreibung der Umweltbereiche

Umweltbereich	Beschreibung
Abfallwirtschaft	Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Abfälle sind alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle sind in erster Linie zu vermeiden, insb. durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit, in zweiter Linie stofflich oder energetisch zu verwerten. Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung (siehe auch Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994, BGBl. I S. 2705, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19.07.2007 BGBl. I S. 1412)
Gewässerschutz	Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des

	Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.
Lärmbekämpfung	Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Hierzu gehören nicht solche Maßnahmen, die aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
Luftreinhaltung	Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas. Hierzu gehören nicht solche Maßnahmen, die aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
Naturschutz und Landschaftspflege	Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt. Insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
Bodensanierung	Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von Schadstoffen in Böden oder zur langfristigen Verhinderung oder Verminderung der Ausbreitung der Schadstoffe sowie Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen des Bodens (siehe Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17. März 1998, BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Art.3 G v. 9.12.2004 (BGBl. I S. 3214).
Klimaschutz	Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen, Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

3.6 Typen von Umweltschutz-Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Von den Gesamt-Investitionen zählen diejenigen zu den Umweltschutz-Investitionen, deren *ausschließlicher oder überwiegender* Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (*produktionsbezogene* Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (*produktbezogene* Maßnahmen), sein.

Bei den produktionsbezogenen Maßnahmen gibt es zwei typische Fälle, die *additiven* Investitionen des nachsorgenden Umweltschutzes und die *integrierten* Investitionen, sogenannte clean technologies, des vorsorgenden Umweltschutzes.

Additive Umweltschutzinvestitionen

Im einfachsten Fall der additiven Maßnahmen handelt es sich um separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z.B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Abluftfilter) dienen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um

entstandene Emissionen zu verringern. Sachanlagen, die neben der Emissionsminderung auch andere Effekte haben, wie z.B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten, sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Additive Maßnahmen für den Umweltschutz sind eindeutig als Umweltschutzmaßnahme zu identifizieren und sind in der Regel buchhalterisch und damit auch statistisch einfach nachzuweisen.

Integrierte Umweltschutzinvestitionen

Im Gegensatz zu den Investitionen in additive Umweltschutzeinrichtungen, wird die Umweltbelastung bei den integrierten Maßnahmen direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Man unterscheidet zwischen anlagen- und prozessintegrierten Maßnahmen.

Anlagenintegrierte Maßnahmen sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar. Anzugeben sind die Aufwendungen sowohl für die nachträgliche Verbesserung von bestehenden Anlagen als auch für neue Umweltschutzanlagen

Bei prozessintegrierten Maßnahmen lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung kommt. Anzugeben ist dann nur der umweltrelevante (An-)Teil der Anlage. Dieser umweltrelevante (An-)Teil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen.

Von 1996 bis 2002 wurden nur die additiven Umweltschutz-Investitionen erhoben. Vor dem Hintergrund der Umsetzung der Änderung der EU-Verordnung über die strukturelle Unternehmensstatistik werden ab dem Erhebungsjahr 2003 neben den additiven auch integrierte Umweltschutz-Investitionen erfasst.¹⁰

¹⁰ Zum Konzept der integrierten Umweltschutz-Investitionen siehe „Integrierte Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe - Das Erhebungskonzept ab Berichtsjahr 2003“ in WiSta 7/2004, S. 783 ff.

3.7 Beispiele für additive und integrierte Umweltschutz-Investitionen¹¹

- a) Additive Umweltschutz-Investitionen können zum einen Grundstücke und zum anderen Maschinen und maschinelle Anlagen sein. Eine Zusammenfassung der Beispiele liefert die folgende Aufstellung, die - nach den sieben großen Umweltbereichen gegliedert - typische additive produktionsbezogene Sachanlagen listet.

Beispiele für additive Umweltschutz-Investitionen

Umweltbereich	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, (bebaute) Grundstücke, Bauten nach Umweltbereichen
1) <i>Abfallwirtschaft</i>	Deponien, Zwischenlager, Sammelstellen, Verbrennungsanlagen, Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung (z.B. Trenn- und Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunststoffaufbereitungsanlagen), Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung (z.B. Zerkleinerungsanlagen, Pressen)
2) <i>Gewässerschutz</i>	Kanalisation, Trockenbeete, Schlammteiche, Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung, Anlagen zur Wasserkreislaufführung (einschl. Kühlwasserkreislaufanlagen), Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte (z.B. Siebe, Rechen, Sand-, Fett- und Ölfänge, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Ionenaustauschanlagen, chemische Fällungsanlagen), Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme (z.B. Verdampfer, Wärmetauscher), Klärschlammbehandlungsanlagen (z.B. Faulräume, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter für Klärschlamm)
3) <i>Lärmbekämpfung</i>	Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzfenster, soweit sie der Begrenzung von Emissionen in die Umwelt dienen, Schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, Maschinenummantelungen, Schalldämpfer etc., Schwingungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.
4) <i>Luftreinhaltung</i>	Teile von Feuerungsanlagen, die dem Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder der anderweitigen Verminderung von Emissionen in die Luft (z.B. Brennerumstellung, Wirbelschichtfeuerung) dienen, Entstaubungsanlagen (z.B. Elektro-, Nass-, Filtrations- und Massenkraftabscheider), Entschwefelungsanlagen, Entstickungsanlagen, Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen, Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen
5) <i>Naturschutz und Landschaftspflege</i>	Befestigungen, Renaturierungen
6) <i>Bodensanierung</i>	Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (z.B. Ausgrabungs- und Transporteinrichtungen, Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung kontaminierter Böden), Anlagen zur Dekontamination (z.B. Anlagen für thermische Behandlung kontaminierter Böden, Anlagen für biologische Behandlung kontaminierter Böden, Anlagen für physikalisch / chemische Behandlung kontaminierter Böden)

¹¹ Die Maßnahmen zum Umweltbereich Klimaschutz wurden in der Erhebung nicht in additiv und integriert unterteilt. Hier werden einfach nur Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz ermittelt. Daher sind keine Klimaschutz-Beispiele in den Tabellen zu den additiven und integrierten Maßnahmen aufgeführt.

- b) Anlagenintegrierte Maßnahmen sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar. Anzugeben sind dann die zusätzlichen Aufwendungen. In der Praxis handelt es sich dabei sowohl um die nachträgliche Verbesserung von bestehenden Anlagen als auch um neue Anlagen für den Umweltschutz. Eine Identifizierung und Bewertung wird erleichtert, indem bereits in der Phase der Investitionsplanung diese Anlagenteile gekennzeichnet und in einem Anlagenkataster registriert werden. Grundlagen dafür sind der Investitionsantrag, Bestelllisten und Konstruktionspläne. Für den Fall, dass derartige Informationen nicht vorliegen, können die Werte ermittelt werden durch einen Vergleich mit Aufwendungen von Anlagen, die dem gleichen Zweck dienen, aber die technischen Umweltschutzeinrichtungen nicht aufweisen oder durch die Ermittlung der Aufwendungen durch den nachträglichen Einbau in eine bestehende Anlage oder durch den Ersatz der dem Umweltschutz dienenden Teile.

Bei prozessintegrierten Maßnahmen lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung kommt. Anzugeben ist dann nur der umweltrelevante (An)Teil der Anlage. Dieser umweltrelevante (An)Teil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen. In der Praxis wird es viele Fälle geben, in denen die Investitionsentscheidung aus wirtschaftlichen Gründen erfolgt und der Umweltschutz nur einen Teil dieser Erwägungen ausmacht. Dann ist die Vergleichstechnik eine Anlage ohne positive Umweltauswirkungen.

Beispiele für integrierte Umweltschutz-Investitionen

Umweltbereich	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung nach Umweltbereichen
1) <i>Abfallwirtschaft</i>	Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Behandlung von Abfällen, Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung. Reduzierung beim Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zum Zweck der Abfallreduzierung bei der Herstellung, Reduzierung beim Einsatz von Roh- und Betriebsstoffen zum Zweck der Abfallreduzierung bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen in den Produktionsprozess, Einsatz von umweltschonender Technik, Herstellung von umweltschonenden Produkten zur Reduzierung der Emissionen
2) <i>Gewässerschutz</i>	Einführung von geschlossenen Kühlwasserkreisläufen, von Luft-Kühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, von kostenintensiveren, emissionsmindernden Prozessen, Säuberung von Prozessreinigungswasser durch Vakuumverdunstungstechniken, Einsatz von Vakuumpumpen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Konzentration von Chemikalien, geschlossene Wasserreinigungssysteme, geschlossene Wasserkühlungssysteme, geschlossene Systeme beim Prozesswasser, extra Kapazität an Pumpen in existierenden Anlagen zur Reduktion der Austrittstemperatur, Kreislauftanks für Kaltwasser beim Punktschweißen, Kohlefilter zum Recyclen des Wassers, modernere Druckerpressen, polymerische Einrichtungen, Reinigung von Prozesswasser, reduzierte Einleitung von Chrom ins Abwasser
3) <i>Lärmbekämpfung</i>	Ausrüstung und Maschinen für geringeren Lärm und Erschütterungen, schwingungsdämpfende Fundamente, Kessel/ Feuerungen oder Komponenten mit niedrigen Emissionen, Abfackelung von Gasen am Boden, Brenner mit niedrigen Lärmemissionen beim Abfackeln, Teile von Ausrüstung und Maschinen zur

	Reduktion von Lärm und Schwingungen, Teile von Fundamenten und Strukturen von Anlagen speziell konstruiert um Schwingungen zu dämpfen oder zu absorbieren, Umgruppierung von Gebäuden oder Anlagen um Lärmemissionen zu reduzieren sowie spezielle Einrichtungen bei Konstruktionen oder Umkonstruktion von Gebäuden und Anlagen
4) <i>Luftreinhaltung</i>	Vakuumpumpen, biologische Reinigungssysteme, Katalysatoren, umweltfreundliche Klima- und Kühlanlagen, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, Ersatz von Kühlanlagen durch indirekte Kühlung, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte/optimierte Feuerungsanlagen, Austausch von umweltbelastenden Materialien und Einsatzstoffen bei Klima- u. Kühlanlagen, Austausch von Klima- u. Kühlanlagen, umweltfreundliche Feuerlöscher, umweltfreundliche Reinigungsmittel, Rauchgasoptimierung, Wärmetauscher, Wärmepumpen, Vakuumpumpen, Isolierung bei Öfen, Kondensatoren, neue alkoholbasierende Waschtechniken, Ventilatorensysteme und Luftsäuberungsanlagen, luftdichte Förderbänder, kostenintensivere aber umweltfreundlichere Techniken
5) <i>Naturschutz und Landschaftspflege</i>	Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Präventionsschutzmaßnahmen für Natur und Landschaft
6) <i>Bodensanierung</i>	Verbrennungs-Austauscher für Lösemittel, Überfüllschutz für Container, Steuerungssysteme für Filter und Belüftungen

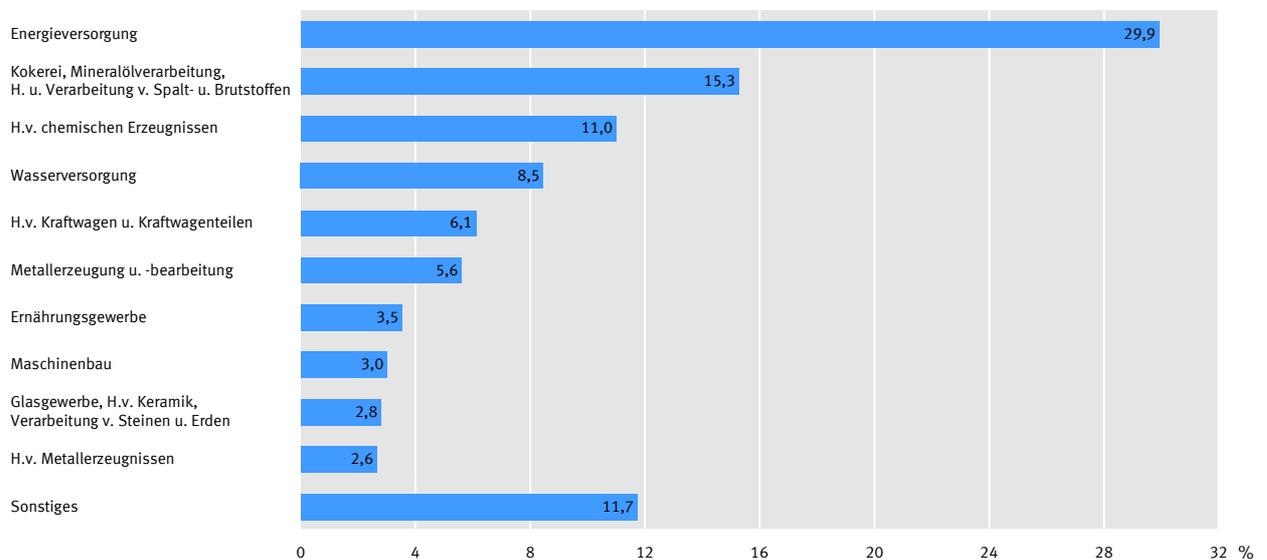
3.8 Umweltschutz-Investitionen im Jahr 2007

Das Gesamtvolumen der Investitionen für den Umweltschutz (ohne Baugewerbe) betrug im Jahr 2007 rund 3068,8 Mill. Euro. Davon entfielen ca. 88 % (ca 2709,2 Mill. Euro) auf 10 Wirtschaftszweige (siehe das nachfolgende Schaubild).

Den höchsten Betrag investierten die Energieversorger mit rd. 918,0 Mill. Euro, gefolgt von den Wirtschaftszweigen Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen mit 468,7 Mill. Euro und der Chemischen Industrie mit 337,4 Mill. Euro; danach folgen die Wasserversorger mit insgesamt 259,2 Mill. Euro, Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 187,1 Mill. Euro, Metallerzeugung und -bearbeitung mit 171,8 Mill. Euro, Ernährungsgewerbe mit 108,5 Mill. EURO, Maschinenbau mit 92,1 Mill. EURO, Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden mit insgesamt 85,5 Mill. Euro, sowie die Hersteller von Metallerzeugnissen mit 80,9 Mill. Euro.

Auf die übrigen hier nicht genannten Wirtschaftszweige verteilt sich ein Betrag von 359,6 Mill. Euro.

Wirtschaftszweige mit den höchsten Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe 2007

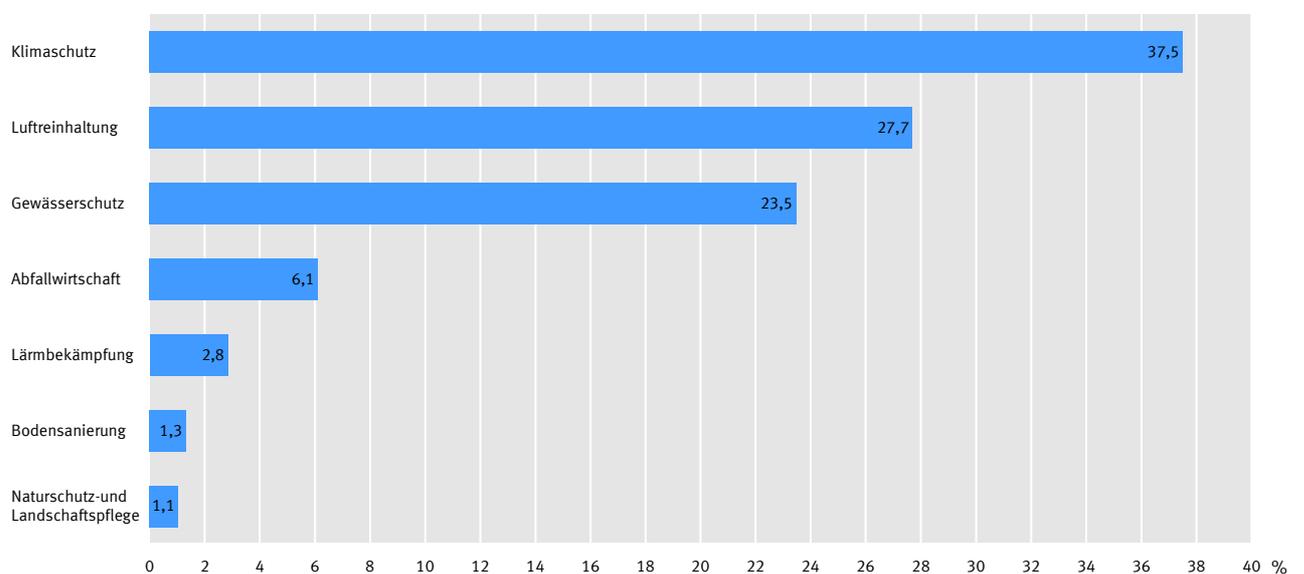


2010 - 06 - 0078

Nach Umweltbereichen gegliedert lag der Hauptanteil der Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz (ca. 3 Mrd. Euro) im Jahr 2007 bei 1,5 Mrd. Euro im **Klimaschutz** und bei 850,1 Mill. Euro in der **Luftreinhaltung**.

Es folgen die Bereiche **Gewässerschutz** mit 720,1 Mill. Euro, **Abfallwirtschaft** mit 187,6 Mill. Euro, sowie die Bereiche **Lärmschutz** mit 87,2 Mill. Euro, **Bodensanierung** mit 40,6 Mill. EURO sowie **Naturschutz- und Landschaftspflege** mit 32,1 Mill. Euro (siehe das nachfolgende Schaubild).

Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen im Produzierenden Gewerbe 2007



2010 - 06 - 0079

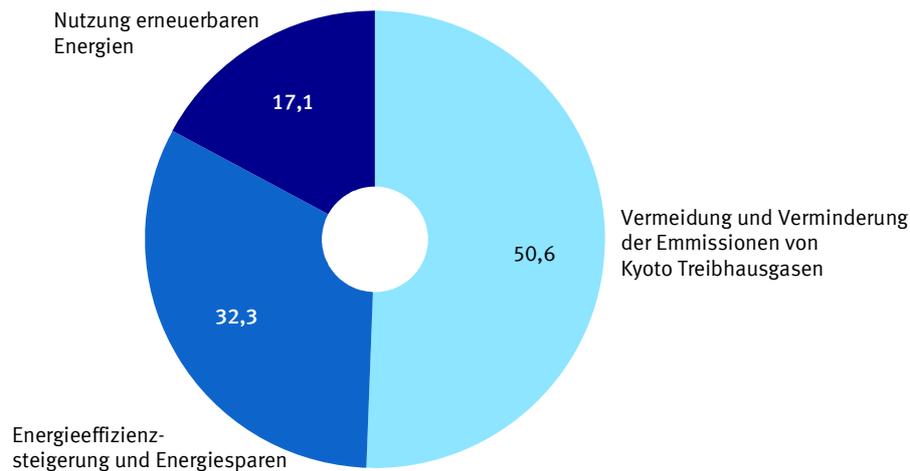
Der Umweltbereich Klimaschutz wird unterteilt in drei Maßnahmen zur

- Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Energieeffizienzsteigerung und zum Energiesparen.

Von den Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz in Höhe von ca. 3 Mrd. Euro entfielen ca. 37,5 % (ca. 1,2 Mrd. Euro) auf den Klimaschutz.

Unternehmen und Betriebe investierten dabei über die Hälfte für die Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen mit ca. 582,4 Mill. EURO. Ungefähr ein Drittel (371,4 Mill. EURO) wurden in Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung und zum Energiesparen investiert, gefolgt von der Nutzung erneuerbarer Energien mit insgesamt 197,2 Mill. Euro (siehe nachfolgendes Schaubild).

Umweltschutzinvestitionen für den Klimaschutz im Produzierenden Gewerbe
Verschiedene Maßnahmen in %



2010 - 06 - 0080

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 1 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz gesamt sowie für
 additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾			Investitionen ²⁾		
		insgesamt	mit Investitionen	mit Investitionen für den Umweltschutz	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (gesamt)
		Anzahl			1 000 EUR		
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 621	36 250	4 654	67 139 827	36 745 362	3 068 795
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	377	350	75	1 225 043	839 285	54 282
	darunter:						
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	33	•	5	•	361 526	15 401
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	•	8	•	327 539	29 941
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	327	•	62	409 996	150 220	8 940
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 887	32 776	4 192	55 282 394	30 880 738	1 837 256
15	Ernährungsgewerbe	5 029	4 331	444	4 675 236	1 399 323	108 504
16	Tabakverarbeitung	24	24	3	199 163	37 382	622
17	Textilgewerbe	764	660	75	505 277	140 093	8 651
18	Bekleidungs-gewerbe	339	277	12	106 882	17 098	359
19	Ledergewerbe	164	138	11	96 836	10 841	736
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	988	838	95	1 336 381	192 737	15 885
21	Papiergewerbe	814	739	126	1 478 672	700 070	65 859
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 374	2 078	95	1 202 452	200 891	11 813
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	47	47	29	1 789 255	1 723 727	468 685
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 405	1 341	383	6 380 181	4 205 434	337 379
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 630	2 351	288	2 591 738	983 763	71 880
26	Glas-gewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 507	1 361	233	1 745 212	790 001	85 501
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	900	834	279	3 158 605	1 780 078	171 794
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 247	5 461	729	4 232 254	1 517 178	80 876
29	Maschinenbau	6 037	5 487	596	6 611 329	3 074 916	92 095
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	158	151	13	256 814	57 594	1 686
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1 944	1 738	202	2 517 351	1 280 974	30 826
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	544	501	71	2 491 143	1 847 887	26 087
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	2 045	1 825	136	1 261 849	459 113	14 456
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	998	913	200	10 729 141	9 633 845	187 101
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	283	49	961 869	622 531	25 208
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 449	1 243	88	780 759	124 605	7 441
37	Recycling	171	155	35	173 994	80 656	23 811
E	Energie- und Wasserversorgung	3 357	3 124	387	10 632 390	5 025 339	1 177 257
40	Energieversorgung	1 540	1 358	209	8 345 759	4 158 441	918 019
41	Wasserversorgung	1 817	1 766	178	2 286 631	866 899	259 238
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	14 861	13 336	2 318	23 303 678	11 948 075	857 303
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 685	10 490	1 110	20 437 517	13 691 850	330 401
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 593	1 381	113	1 528 364	676 316	14 482
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 028	7 824	684	8 633 576	2 990 989	175 326
EW	Energiegüterproduzenten	3 454	3 219	429	13 236 691	7 438 131	1 691 284

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
1 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz gesamt sowie
für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾				Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
davon für				
Klimaschutz zusammen	andere Umweltbereiche ⁴⁾			
	zusammen	additiv	integriert	
1 000 EUR				
1 151 046	1 917 749	1 237 397	680 352	C-E
854	53 428	17 486	35 942	C
-	15 401	8 944	6 457	10 11
338	29 603	1 909	27 694	14
515	8 425	6 633	1 792	
412 533	1 424 723	846 263	578 460	D
53 464	55 040	43 764	11 275	15
361	261	96	166	16
2 188	6 463	4 344	2 119	17
326	33	32	1	18
262	474	459	16	19
10 665	5 220	2 438	2 782	20
20 815	45 045	24 983	20 062	21 22
5 191	6 622	3 623	2 999	23
57 582	411 103	232 488	178 615	
39 317	298 062	171 220	126 842	24
21 176	50 704	37 160	13 544	25 26
26 365	59 136	38 668	20 469	
20 968	150 825	87 008	63 817	27
24 029	56 848	35 899	20 949	28
40 675	51 419	32 881	18 539	29 30
1 377	309	47	263	31
7 769	23 057	12 994	10 062	
6 597	19 490	12 268	7 222	32 33
5 278	9 179	6 882	2 297	34
57 495	129 606	67 909	61 697	
6 664	18 544	9 176	9 368	35 36
3 399	4 043	2 828	1 214	
571	23 240	19 097	4 144	37
737 659	439 598	373 648	65 949	E
730 647	187 372	144 045	43 327	40
7 012	252 226	229 603	22 623	41
160 966	696 337	418 383	277 954	VOR
117 874	212 526	118 683	93 843	INV
6 474	8 008	5 092	2 916	GEB
70 152	105 174	78 249	26 925	VER
795 580	895 704	616 989	278 715	EW

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

4) Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.1 (G) Deutschland

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz					
		Anzahl		%						1 000 EUR		%
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 621	36 250	4654	11,46	67 139 827	36 745 362	3 068 795	4,6
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	377	350	75	19,89	1 225 043	839 285	54 282	4,4
	darunter:								
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	33	•	5	15,15	•	361 526	15 401	•
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	•	8	47,06	•	327 539	29 941	•
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	327	•	62	18,96	409 996	150 220	8 940	2,2
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 887	32 776	4192	11,36	55 282 394	30 880 738	1 837 256	3,3
15	Ernährungsgewerbe	5 029	4 331	444	8,83	4 675 236	1 399 323	108 504	2,3
16	Tabakverarbeitung	24	24	3	12,50	199 163	37 382	622	0,3
17	Textilgewerbe	764	660	75	9,82	505 277	140 093	8 651	1,7
18	Bekleidungsgewerbe	339	277	12	3,54	106 882	17 098	359	0,3
19	Ledergewerbe	164	138	11	6,71	96 836	10 841	736	0,8
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	988	838	95	9,62	1 336 381	192 737	15 885	1,2
21	Papiergewerbe	814	739	126	15,48	1 478 672	700 070	65 859	4,5
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 374	2 078	95	4,00	1 202 452	200 891	11 813	1,0
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	47	47	29	61,70	1 789 255	1 723 727	468 685	26,2
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 405	1 341	383	27,26	6 380 181	4 205 434	337 379	5,3
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 630	2 351	288	10,95	2 591 738	983 763	71 880	2,8
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 507	1 361	233	15,46	1 745 212	790 001	85 501	4,9
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	900	834	279	31,00	3 158 605	1 780 078	171 794	5,4
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 247	5 461	729	11,67	4 232 254	1 517 178	80 876	1,9
29	Maschinenbau	6 037	5 487	596	9,87	6 611 329	3 074 916	92 095	1,4
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	158	151	13	8,23	256 814	57 594	1 686	0,7
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1 944	1 738	202	10,39	2 517 351	1 280 974	30 826	1,2
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	544	501	71	13,05	2 491 143	1 847 887	26 087	1,0
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	2 045	1 825	136	6,65	1 261 849	459 113	14 456	1,1
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagen teilen	998	913	200	20,04	10 729 141	9 633 845	187 101	1,7
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	283	49	15,86	961 869	622 531	25 208	2,6
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 449	1 243	88	6,07	780 759	124 605	7 441	1,0
37	Recycling	171	155	35	20,47	173 994	80 656	23 811	13,7
E	Energie- und Wasserversorgung	3 357	3 124	387	11,53	10 632 390	5 025 339	1 177 257	11,1
40	Energieversorgung	1 540	1 358	209	13,57	8 345 759	4 158 441	918 019	11,0
41	Wasserversorgung	1 817	1 766	178	9,80	2 286 631	866 899	259 238	11,3
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	14 861	13 336	2318	15,60	23 303 678	11 948 075	857 303	3,7
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 685	10 490	1110	9,50	20 437 517	13 691 850	330 401	1,6
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 593	1 381	113	7,09	1 528 364	676 316	14 482	0,9
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 028	7 824	684	7,58	8 633 576	2 990 989	175 326	2,0
EW	Energiegüterproduzenten	3 454	3 219	429	12,42	13 236 691	7 438 131	1 691 284	12,8

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.1 (G) Deutschland

Investitionen ²⁾														Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
davon für den Umweltschutz (gesamt)														
Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung		Klimaschutz		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
187 595	6,1	720 155	23,5	87 188	2,8	850 118	27,7	32 131	1,0	40 563	1,3	1 151 046	37,5	C-E
4 876	9,0	23 904	44,0	8 075	14,9	11 809	21,8	4 675	8,6	89	0,2	854	1,6	C
3 133	20,3	5 586	36,3	6 008	39,0	627	4,1	47	0,3	-	-	-	-	10 11
20	0,1	17 015	56,8	1 745	5,8	8 022	26,8	2 713	9,1	89	0,3	338	1,1	14
1 724	19,3	1 303	14,6	322	3,6	3 161	35,4	1 916	21,4	-	-	515	5,8	
162 834	8,9	395 678	21,5	65 224	3,6	758 668	41,3	11 553	0,6	30 766	1,7	412 533	22,5	D
14 504	13,4	21 205	19,5	4 041	3,7	13 546	12,5	1 244	1,1	500	0,5	53 464	49,3	15
90	14,5	•	•	•	•	168	27,0	•	•	-	-	361	58,0	16
769	8,9	1 910	22,1	271	3,1	3 216	37,2	102	1,2	195	2,3	2 188	25,3	17
19	5,3	7	1,9	-	-	6	1,7	•	•	-	-	326	90,8	18
386	52,4	49	6,7	•	•	23	3,1	14	1,9	-	-	262	35,6	19
1 234	7,8	1 044	6,6	444	2,8	2 394	15,1	104	0,7	-	-	10 665	67,1	20
9 561	14,5	19 266	29,3	2 320	3,5	12 484	19,0	1 041	1,6	373	0,6	20 815	31,6	21 22
3 768	31,9	748	6,3	144	1,2	1 804	15,3	61	0,5	98	0,8	5 191	43,9	23
4 269	0,9	53 284	11,4	2 582	0,6	339 491	72,4	490	0,1	10 987	2,3	57 582	12,3	
39 361	11,7	127 463	37,8	9 821	2,9	119 721	35,5	797	0,2	900	0,3	39 317	11,7	24
9 184	12,8	12 682	17,6	1 306	1,8	26 543	36,9	636	0,9	353	0,5	21 176	29,5	25 26
10 036	11,7	8 931	10,4	4 485	5,2	34 402	40,2	974	1,1	307	0,4	26 365	30,8	
10 552	6,1	28 887	16,8	12 490	7,3	95 700	55,7	690	0,4	2 505	1,5	20 968	12,2	27
7 564	9,4	19 770	24,4	6 961	8,6	20 135	24,9	821	1,0	1 596	2,0	24 029	29,7	28
6 744	7,3	17 054	18,5	6 144	6,7	19 083	20,7	1 026	1,1	1 369	1,5	40 675	44,2	29 30
231	13,7	32	1,9	18	1,1	16	0,9	•	•	11	0,7	1 377	81,7	31
3 429	11,1	6 711	21,8	798	2,6	9 582	31,1	151	0,5	2 385	7,7	7 769	25,2	
5 255	20,1	5 880	22,5	94	0,4	8 177	31,3	57	0,2	27	0,1	6 597	25,3	32 33
1 556	10,8	4 194	29,0	101	0,7	2 968	20,5	164	1,1	195	1,3	5 278	36,5	34
17 716	9,5	52 789	28,2	10 978	5,9	43 186	23,1	2 365	1,3	2 573	1,4	57 495	30,7	
2 256	8,9	11 875	47,1	346	1,4	3 192	12,7	709	2,8	167	0,7	6 664	26,4	35 36
714	9,6	699	9,4	612	8,2	1 647	22,1	99	1,3	272	3,7	3 399	45,7	
13 636	57,3	1 197	5,0	1 267	5,3	1 184	5,0	•	•	5 953	25,0	571	2,4	37
19 885	1,7	300 572	25,5	13 889	1,2	79 641	6,8	15 903	1,4	9 708	0,8	737 659	62,7	E
19 861	2,2	48 906	5,3	13 568	1,5	79 562	8,7	15 788	1,7	9 687	1,1	730 647	79,6	40
24	0,0	251 666	97,1	321	0,1	79	0,0	115	0,0	21	0,0	7 012	2,7	41
113 309	13,2	205 593	24,0	38 148	4,4	318 341	37,1	6 609	0,8	14 336	1,7	160 966	18,8	VOR
27 762	8,4	85 415	25,9	18 211	5,5	72 526	22,0	4 259	1,3	4 354	1,3	117 874	35,7	INV
2 224	15,4	1 818	12,6	1 127	7,8	2 330	16,1	192	1,3	317	2,2	6 474	44,7	GEB
16 994	9,7	50 871	29,0	5 478	3,1	29 140	16,6	1 918	1,1	773	0,4	70 152	40,0	VER
27 306	1,6	376 458	22,3	24 224	1,4	427 781	25,3	19 153	1,1	20 783	1,2	795 580	47,0	EW

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.2 (A) Deutschland

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in Unternehmen mit additiven Investitionen für den Umweltschutz	
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit additiven Investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit additiven Investitionen für den Umweltschutz
				Anzahl	%		
				1 000 EUR			
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 621	36 250	3 000	7,4	67 139 827	29 467 082
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	377	350	64	17,0	1 225 043	513 634
	darunter:						
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	33	•	4	12,1	•	232 935
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	•	7	41,2	•	135 272
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	327	•	53	16,2	409 996	145 427
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 887	32 776	2 709	7,3	55 282 394	25 015 958
15	Ernährungsgewerbe	5 029	4 331	244	4,9	4 675 236	926 759
16	Tabakverarbeitung	24	24	•	•	•	•
17	Textilgewerbe	764	660	40	5,2	505 277	99 722
18	Bekleidungs-gewerbe	339	277	•	•	•	•
19	Ledergewerbe	164	138	•	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	988	838	51	5,2	1 336 381	83 654
21	Papiergewerbe	814	739	80	9,8	1 478 672	575 056
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 374	2 078	50	2,1	1 202 452	141 853
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	47	47	22	46,8	1 789 255	1 394 911
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 405	1 341	271	19,3	6 380 181	3 815 947
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 630	2 351	183	7,0	2 591 738	810 313
26	Glas-gewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 507	1 361	160	10,6	1 745 212	618 825
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	900	834	190	21,1	3 158 605	1 401 602
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 247	5 461	478	7,7	4 232 254	1 160 727
29	Maschinenbau	6 037	5 487	393	6,5	6 611 329	2 498 766
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	158	151	5	3,2	256 814	23 116
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1 944	1 738	125	6,4	2 517 351	887 026
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	544	501	46	8,5	2 491 143	1 413 829
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	2 045	1 825	88	4,3	1 261 849	351 452
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	998	913	145	14,5	10 729 141	8 061 765
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	283	38	12,3	961 869	574 001
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 449	1 243	53	3,7	780 759	90 481
37	Recycling	171	155	29	17,0	173 994	73 526
E	Energie- und Wasserversorgung	3 357	3 124	227	6,8	10 632 390	3 937 491
40	Energieversorgung	1 540	1 358	89	5,8	8 345 759	3 209 734
41	Wasserversorgung	1 817	1 766	138	7,6	2 286 631	727 757
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	14 861	13 336	1 543	10,4	23 303 678	9 696 333
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 685	10 490	733	6,3	20 437 517	11 233 233
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 593	1 381	73	4,6	1 528 364	580 497
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 028	7 824	391	4,3	8 633 576	2 256 410
EW	Energiegüterproduzenten	3 454	3 219	260	7,5	13 236 691	5 700 609

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.2 (A) Deutschland

für den Umweltschutz (additiv) zusammen ⁴⁾	Anteil	Investitionen ²⁾												Nr. der Klassifikation ³⁾
		davon in den Umweltbereichen (additiv)												
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung		
%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
1 237 397	1,8	120 789	9,8	521 633	42,2	44 782	3,6	509 348	41,2	18 820	1,5	22 025	1,8	C-E
17 486	1,4	2 623	15,0	8 302	47,5	2 263	12,9	2 560	14,6	1 649	9,4	89	0,5	C
8 944	•	883	9,9	5 513	61,6	1 985	22,2	517	5,8	47	0,5	-	-	10 11
1 909	•	16	0,8	1 599	83,8	7	0,4	157	8,2	41	2,1	89	4,7	14
6 633	1,6	1 724	26,0	1 190	17,9	272	4,1	1 887	28,4	1 561	23,5	-	-	
846 263	1,5	100 455	11,9	239 866	28,3	31 033	3,7	449 302	53,1	6 751	0,8	18 856	2,2	D
43 764	0,9	12 646	28,9	17 445	39,9	2 033	4,6	10 114	23,1	1 107	2,5	419	1,0	15
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	16
4 344	0,9	309	7,1	1 314	30,2	125	2,9	2 299	52,9	102	2,3	195	4,5	17
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	18
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	19
2 438	0,2	483	19,8	512	21,0	352	14,4	995	40,8	96	3,9	-	-	20
24 983	1,7	3 371	13,5	13 681	54,8	1 527	6,1	6 212	24,9	16	0,1	176	0,7	21 22
3 623	0,3	2 182	60,2	635	17,5	107	3,0	617	17,0	10	0,3	71	2,0	23
232 488	13,0	819	0,4	26 871	11,6	1 617	0,7	199 231	85,7	90	0,0	3 860	1,7	
171 220	2,7	27 040	15,8	81 214	47,4	4 433	2,6	57 076	33,3	682	0,4	775	0,5	24
37 160	1,4	2 640	7,1	10 917	29,4	918	2,5	21 703	58,4	629	1,7	353	0,9	25 26
38 668	2,2	4 585	11,9	7 344	19,0	3 580	9,3	22 560	58,3	299	0,8	299	0,8	
87 008	2,8	7 853	9,0	14 457	16,6	4 328	5,0	58 957	67,8	124	0,1	1 288	1,5	27
35 899	0,8	5 173	14,4	13 361	37,2	3 937	11,0	11 984	33,4	734	2,0	710	2,0	28
32 881	0,5	4 303	13,1	9 429	28,7	4 003	12,2	13 031	39,6	872	2,7	1 242	3,8	29 30
47	0,0	26	55,3	-	-	-	-	10	21,3	•	•	9	19,1	31
12 994	0,5	1 007	7,7	2 644	20,3	491	3,8	7 536	58,0	23	0,2	1 293	10,0	
12 268	0,5	1 190	9,7	4 301	35,1	52	0,4	6 643	54,1	57	0,5	25	0,2	32 33
6 882	0,5	387	5,6	3 784	55,0	41	0,6	2 329	33,8	164	2,4	175	2,5	34
67 909	0,6	12 985	19,1	26 644	39,2	2 371	3,5	22 869	33,7	1 376	2,0	1 664	2,5	
9 176	1,0	1 938	21,1	3 676	40,1	168	1,8	2 966	32,3	262	2,9	167	1,8	35 36
2 828	0,4	614	21,7	399	14,1	385	13,6	1 162	41,1	86	3,0	183	6,5	
19 097	11,0	10 411	54,5	1 192	6,2	563	2,9	975	5,1	•	•	5 953	31,2	37
373 648	3,5	17 711	4,7	273 465	73,2	11 486	3,1	57 486	15,4	10 420	2,8	3 080	0,8	E
144 045	1,7	17 687	12,3	44 355	30,8	11 166	7,8	57 407	39,9	10 361	7,2	3 070	2,1	40
229 603	10,0	24	0,0	229 110	99,8	321	0,1	79	0,0	59	0,0	10	0,0	41
418 383	1,8	68 230	16,3	127 358	30,4	19 022	4,5	189 297	45,2	3 643	0,9	10 834	2,6	VOR
118 683	0,6	19 520	16,4	42 932	36,2	7 520	6,3	42 746	36,0	2 670	2,2	3 296	2,8	INV
5 092	0,3	1 354	26,6	1 225	24,1	398	7,8	1 640	32,2	180	3,5	295	5,8	GEB
78 249	0,9	12 255	15,7	42 670	54,5	2 747	3,5	18 275	23,4	1 730	2,2	571	0,7	VER
616 989	4,7	19 429	3,1	307 448	49,8	15 096	2,4	257 390	41,7	10 597	1,7	7 029	1,1	EW

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

4) ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.3 (I) Deutschland

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				insgesamt	in Unternehmen mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz			
				Anzahl	%			insgesamt	in Unternehmen mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz
				1 000 EUR			
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 621	36 250	1 526	3,8	67 139 827	22 488 373
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	377	350	23	6,1	1 225 043	703 973
	darunter:						
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	33	•	4	12,1	•	360 567
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	•	4	23,5	•	300 855
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	327	•	15	4,6	409 996	42 551
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 887	32 776	1 422	3,9	55 282 394	20 132 575
15	Ernährungsgewerbe	5 029	4 331	106	2,1	4 675 236	564 349
16	Tabakverarbeitung	24	24	•	•	•	•
17	Textilgewerbe	764	660	19	2,5	505 277	46 950
18	Bekleidungsgewerbe	339	277	•	•	•	•
19	Ledergewerbe	164	138	•	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	988	838	25	2,5	1 336 381	89 171
21	Papiergewerbe	814	739	48	5,9	1 478 672	341 606
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 374	2 078	24	1,0	1 202 452	75 188
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	47	47	18	38,3	1 789 255	1 382 991
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 405	1 341	163	11,6	6 380 181	2 353 273
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 630	2 351	99	3,8	2 591 738	584 797
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 507	1 361	82	5,4	1 745 212	444 356
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	900	834	130	14,4	3 158 605	1 030 882
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 247	5 461	245	3,9	4 232 254	715 387
29	Maschinenbau	6 037	5 487	182	3,0	6 611 329	1 522 954
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	158	151	5	3,2	256 814	21 791
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1 944	1 738	64	3,3	2 517 351	814 719
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	544	501	30	5,5	2 491 143	830 558
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	2 045	1 825	38	1,9	1 261 849	291 916
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	998	913	87	8,7	10 729 141	8 506 924
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	283	19	6,1	961 869	406 239
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 449	1 243	24	1,7	780 759	43 378
37	Recycling	171	155	10	5,8	173 994	29 362
E	Energie- und Wasserversorgung	3 357	3 124	81	2,4	10 632 390	1 651 825
40	Energieversorgung	1 540	1 358	54	3,5	8 345 759	1 552 811
41	Wasserversorgung	1 817	1 766	27	1,5	2 286 631	99 014
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	14 861	13 336	863	5,8	23 303 678	6 469 153
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 685	10 490	355	3,0	20 437 517	10 512 338
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 593	1 381	32	2,0	1 528 364	407 240
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 028	7 824	169	1,9	8 633 576	1 403 403
EW	Energiegüterproduzenten	3 454	3 219	107	3,1	13 236 691	3 696 238

 1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03)

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.3 (I) Deutschland

Investitionen ²⁾ für den Umweltschutz (integriert) zusammen ³⁾		An- teil	davon für den Umweltschutz (integriert)												Nr. der Klassi- fika- tion ⁴⁾
1 000 EUR	%		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
680 352	1,0	66 806	9,8	198 522	29,2	42 405	6,2	340 770	50,1	13 311	2,0	18 538	2,7	C-E	
35 942	2,9	2 253	6,3	15 603	43,4	5 811	16,2	9 249	25,7	3 027	8,4	-	-	C	
6 457	·	2 250	34,8	74	1,1	4 024	62,3	110	1,7	-	-	-	-	10 11	
27 694	·	·	·	15 416	55,7	1 738	6,3	7 865	28,4	2 672	9,6	-	-	14	
1 792	0,4	-	-	113	6,3	50	2,8	1 274	71,1	355	19,8	-	-		
578 460	1,0	62 379	10,8	155 813	26,9	34 192	5,9	309 366	53,5	4 802	0,8	11 910	2,1	D	
11 275	0,2	1 859	16,5	3 760	33,3	2 007	17,8	3 432	30,4	137	1,2	81	0,7	15	
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	16	
2 119	0,4	460	21,7	596	28,1	146	6,9	917	43,3	-	-	-	-	17	
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	18	
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	19	
2 782	0,2	751	27,0	533	19,2	92	3,3	1 399	50,3	8	0,3	-	-	20	
20 062	1,4	6 190	30,9	5 584	27,8	794	4,0	6 272	31,3	1 024	5,1	197	1,0	21 22	
2 999	0,2	1 585	52,9	113	3,8	36	1,2	1 187	39,6	51	1,7	26	0,9	23	
178 615	10,0	3 449	1,9	26 414	14,8	965	0,5	140 260	78,5	400	0,2	7 126	4,0		
126 842	2,0	12 321	9,7	46 248	36,5	5 389	4,2	62 644	49,4	115	0,1	125	0,1	24	
13 544	0,5	6 544	48,3	1 765	13,0	388	2,9	4 840	35,7	7	0,1	-	-	25 26	
20 469	1,2	5 451	26,6	1 586	7,7	906	4,4	11 842	57,9	675	3,3	9,0	0,0		
63 817	2,0	2 699	4,2	14 429	22,6	8 162	12,8	36 743	57,6	566	0,9	1 218	1,9	27	
20 949	0,5	2 391	11,4	6 410	30,6	3 024	14,4	8 151	38,9	87	0,4	887	4,2	28	
18 539	0,3	2 441	13,2	7 624	41,1	2 141	11,5	6 052	32,6	153	0,8	127	0,7	29 30	
263	0,1	205	77,9	32	12,2	18	6,8	6	2,3	-	-	·	·	31	
10 062	0,4	2 422	24,1	4 067	40,4	307	3,1	2 046	20,3	129	1,3	1092	10,9		
7 222	0,3	4 065	56,3	1 579	21,9	42	0,6	1 534	21,2	-	-	·	·	32 33	
2 297	0,2	1 169	50,9	410	17,8	60	2,6	639	27,8	-	-	20	0,9	34	
61 697	0,6	4 731	7,7	26 145	42,4	8 607	14,0	20 317	32,9	988	1,6	909	1,5		
9 368	1,0	318	3,4	8 199	87,5	178	1,9	226	2,4	447	4,8	-	-	35 36	
1 214	0,2	100	8,2	300	24,7	227	18,7	485	40,0	13	1,1	89	7,3		
4 144	2,4	3 226	77,8	5	0,1	704	17,0	209	5,0	-	-	-	-	37	
65 949	0,6	2 174	3,3	27 107	41,1	2 402	3,6	22 155	33,6	5 483	8,3	6 628	10,1	E	
43 327	0,5	2 174	5,0	4 551	10,5	2 402	5,5	22 155	51,1	5 427	12,5	6 617	15,3	40	
22 623	1,0	-	-	22 556	99,7	-	-	-	-	56	0,2	10	0,0	41	
277 954	1,2	45 080	16,2	78 235	28,1	19 126	6,9	129 044	46,4	2 966	1,1	3 503	1,3	VOR	
93 843	0,5	8 242	8,8	42 483	45,3	10 691	11,4	29 780	31,7	1 589	1,7	1 057	1,1	INV	
2 916	0,2	870	29,8	593	20,3	728	25,0	690	23,7	13	0,4	22	0,8	GEB	
26 925	0,3	4 739	17,6	8 201	30,5	2 731	10,1	10 865	40,4	188	0,7	201	0,7	VER	
278 715	2,1	7 876	2,8	69 010	24,8	9 129	3,3	170 390	61,1	8 555	3,1	13 754	4,9	EW	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) ohne Umweltbereich Klimaschutz

4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03)

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 621	36 250	4 654	11,5	67 139 827	36 745 362	3 068 795	4,6
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	377	350	75	19,9	1 225 043	839 285	54 282	4,4
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	33	.	5	15,2	.	361 526	15 401	.
10.1	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung	8	8	.	.	.	.	.	.
10.2	Braunkohlenbergbau und -veredlung	2	.	.	.	.	.	.	.
10.3	Torfgewinnung und -veredlung	23	.	.	.	.	.	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	.	8	47,1	.	327539	29 941	.
11.1	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	6	6	5	83,3	.	214 372	29 726	.
11.2	Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas	11	.	3	27,3	.	13 167	215	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	327	.	62	19,0	409 996	150 220	8 940	2,2
14.1	Gewinnung von Natursteinen	102	96	17	16,7	100 998	28 888	998	1,0
14.11	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, a.n.g.	78	72	11	14,1	69 392	17 866	811	1,2
14.12	Gewinnung von Kalk- und Gipsstein sowie Anhydrit, Dolomit und Kreide	24	24	6	25,0	31 606	11 021	187	0,6
14.13	Gewinnung von Schiefer								
14.2	Gewinnung von Kies, Sand, Ton u. Kaolin	202	186	39	19,3	253 870	96 436	6 504	2,6
14.21	Gewinnung von Kies und Sand	186	170	31	16,7	229 145	75 810	6 156	2,7
14.22	Gewinnung von Ton und Kaolin	16	16	8	50,0	24 725	20 627	347	1,4
14.3	Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chem. Erzeugnissen	13	10	.	.	.	.	.	.
14.4	Gewinnung von Salz	4	.	.	.	.	.	.	.
14.5	Gewinnung von Steinen und Erden, a.n.g., sonstiger Bergbau	6	6	3	50,0	.	4 581	489	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 887	32 776	4 192	11,4	55 282 394	30 880 738	1 837 256	3,3
15	Ernährungsgewerbe	5 029	4 331	444	8,8	4 675 236	1 399 323	108 504	2,3
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	1 176	974	87	7,4	569 612	100 176	11 413	2,0
15.11	Schlachten (ohne Schlachten von Geflügel)	174	138	11	6,3	112 042	12 645	808	0,7
15.12	Schlachten von Geflügel	42	36	5	11,9	67 893	18 201	205	0,3
15.13	Fleischverarbeitung	960	800	71	7,4	389 676	69 330	10 401	2,7
15.2	Fischverarbeitung	60	55	11	18,3	57 407	20 280	1 325	2,3
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	211	197	23	10,9	256 655	82 167	5 890	2,3
15.31	Kartoffelverarbeitung	32	32	6	18,8	52 917	10 600	1 302	2,5
15.32	H. v. Frucht- und Gemüsesäften	68	65	5	7,4	101 591	30 971	1 061	1,0
15.33	Obst- und Gemüseverarbeitung, a.n.g.	111	100	12	10,8	102 148	40 595	3 526	3,5
15.4	H. v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	26	.	8	30,8	120 008	65 066	3 092	2,6
15.41	H. v. rohen Ölen und Fetten	10	.	3	30,0	.	20 232	2 159	.
15.42	H. v. raffinierten Ölen und Fetten	8	.	.	.	.	.	.	.
15.43	H. v. Margarine u. ä. Nahrungsfetten	8	8	.	.	.	.	.	.
15.5	Milchverarbeitung; H. v. Speiseeis	156	149	29	18,6	405 829	180 625	14 191	3,5
15.51	Milchverarbeitung	145	138	.	.	.	.	.	.
15.52	H. v. Speiseeis	11	11	.	.	.	.	.	.
15.6	Mahl- und Schälmmühlen, H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	86	.	23	26,7	261 318	60 898	6 246	2,4
15.61	Mahl- und Schälmmühlen	74	.	17	23,0	194 257	33 205	3 571	1,8
15.62	H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	12	12	6	50,0	67 061	27 692	2 675	4,0
15.7	H. v. Futtermitteln	115	110	15	13,0	145 792	32 880	7 650	5,2
15.71	H. v. Futtermitteln für Nutztiere	89	84	12	13,5	84 384	30 158	7 569	9,0
15.72	H. v. Futtermitteln für sonstige Tiere	26	26	3	11,5	61 408	2 722	80	0,1
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	2 679	2 241	174	6,5	1 513 265	494 442	40 174	2,7

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	187 595	6,1	720 155	23,5	87 188	2,8	850 118	27,7	32 131	1,0	40 563	1,3
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 876	9,0	23 904	44,0	8 075	14,9	11 809	21,8	4 675	8,6	89	0,2
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3 133	20,3	5 586	36,3	6 008	39,0	627	4,1	47	0,3	-	-
10.1	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.2	Braunkohlenbergbau und -veredlung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.3	Torfgewinnung und -veredlung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	20	0,1	7 015	23,4	1 745	5,8	8 022	26,8	2 713	9,1	89	-
11.1	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.	.	6 905	23,2	1 745	5,9	8 022	27,0	2 713	9,1	-	-
11.2	Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas	16	7,4	111	51,6	-	-	-	-	-	-	89	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 724	19,3	1 303	14,6	322	3,6	3 161	35,4	1 916	21,4	-	-
14.1	Gewinnung von Natursteinen	.	.	431	43,2	89	8,9	433	43,4	29	2,9	-	-
14.11	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, a.n.g.	.	.	52	6,4	354	43,6	29	3,6	68	8,4	-	-
14.12	Gewinnung von Kalk- und Gipsstein sowie Anhydrit, Dolomit und Kreide	-	-	55	29,4	37	19,8	80	42,8	25	13,4	-	-
14.13	Gewinnung von Schiefer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14.2	Gewinnung von Kies, Sand, Ton u. Kaolin	1 155	17,8	816	12,5	225	3,5	2 349	36,1	1 887	29,0	-	-
14.21	Gewinnung von Kies und Sand	1 109	18,0	660	10,7	196	3,2	2 342	38,0	1 801	29,3	-	-
14.22	Gewinnung von Ton und Kaolin	46	13,3	156	45,0	29	8,4	7	2,0	85	24,5	-	-
14.3	Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chem. Erzeugnissen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14.4	Gewinnung von Salz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14.5	Gewinnung von Steinen und Erden, a.n.g., sonstiger Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	162 834	8,9	395 678	21,5	65 224	3,6	758 668	41,3	11 553	0,6	30 766	1,7
15	Ernährungsgewerbe	14 504	13,4	21 205	19,5	4 041	3,7	13 546	12,5	1 244	1,1	500	0,5
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	980	8,6	3 574	31,3	47	0,4	1 164	10,2	55	0,5	22	0,2
15.11	Schlachten (ohne Schlachten von Geflügel)	35	4,3	337	41,7	-	-	283	35,0	-	-	-	-
15.12	Schlachten von Geflügel	8	3,9	179	87,3	-	-	-	-	-	-	-	-
15.13	Fleischverarbeitung	937	9,0	3 058	29,4	47	0,5	880	8,5	55	0,5	22	0,2
15.2	Fischverarbeitung	215	16,2	136	10,3	.	.	517	39,0	16	1,2	-	-
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	2 343	39,8	1 443	24,5	37	0,6	230	3,9	.	.	249	4,2
15.31	Kartoffelverarbeitung	-	-	1 268	97,4	6	0,5	17	1,3	-	-	-	-
15.32	H. v. Frucht- und Gemüsesäften	18	1,7	71	6,7	16	1,5	45	4,2	.	.	-	-
15.33	Obst- und Gemüseverarbeitung, a.n.g.	2 325	65,9	104	2,9	15	0,4	168	4,8	-	-	-	-
15.4	H. v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	193	6,2	197	6,4	45	1,5	910	29,4	-	-	-	-
15.41	H. v. rohen Ölen und Fetten	-	-	91	4,2	-	-	818	37,9	-	-	-	-
15.42	H. v. raffinierten Ölen und Fetten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.43	H. v. Margarine u. ä. Nahrungsfetten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.5	Milchverarbeitung; H. v. Speiseeis	577	4,1	2 918	20,6	1 452	10,2	996	7,0	50	0,4	-	-
15.51	Milchverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.52	H. v. Speiseeis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.6	Mahl- und Schälmaschinen, H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	94	1,5	1 855	29,7	347	5,6	1 267	20,3	8	0,1	.	.
15.61	Mahl- und Schälmaschinen	70	2,0	175	4,9	232	6,5	938	26,3	-	-	-	-
15.62	H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	24	0,9	1 680	62,8	113	4,2	329	12,3	8	0,3	.	.
15.7	H. v. Futtermitteln	6 779	88,6	64	0,8	34	0,4	404	5,3	-	-	-	-
15.71	H. v. Futtermitteln für Nutztiere	6 779	89,6	36	0,5	19	0,3	374	4,9	-	-	-	-
15.72	H. v. Futtermitteln für sonstige Tiere	-	-	28	35,0	15	18,8	30	37,5	-	-	-	-
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	2 692	6,7	8 139	20,3	833	2,1	3 856	9,6	191	0,5	455	1,1

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zum Energiesparen		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
1 151 046	37,5	582 408	50,6	197 203	17,1	371 435	32,3	C-E
854	1,6	95	11,1	-	-	759	88,9	C
-	-	-	-	-	-	-	-	10
.	.	.	.	.	.	.	.	10.1
.	.	.	.	.	.	.	.	10.2
.	.	.	.	.	.	.	.	10.3
338	1,1	93	27,5	-	-	246	72,8	11
338	1,1	93	27,5	-	-	246	72,8	11.1
-	-	-	-	-	-	-	-	11.2
515	5,8	.	.	-	-	513	99,6	14
15	1,5	-	-	-	-	15	-	14.1
-	-	-	-	-	-	-	-	14.11
17	9,1	-	-	-	-	17	100,0	14.12
72	1,1	.	.	-	-	70	97,2	14.13
47	0,8	.	.	-	-	45	95,7	14.2
25	7,2	-	-	-	-	25	100,0	14.21
.	.	.	.	.	.	.	.	14.22
.	.	.	.	.	.	.	.	14.3
290	59,3	-	-	-	-	290	100,0	14.4
.	.	.	.	.	.	.	.	14.5
412 533	22,5	99 156	24,0	94 174	22,8	219 203	53,1	D
53 464	49,3	10 647	19,9	12 534	23,4	30 283	56,6	15
5 572	48,8	34	0,6	1 008	18,1	4 530	81,3	15.1
153	18,9	-	-	-	-	153	100,0	15.11
18	8,8	18	100,0	-	-	-	-	15.12
5 401	51,9	16	0,3	1 008	18,7	4 377	81,0	15.13
436	32,9	216	49,5	7	1,6	213	48,9	15.2
1 836	31,2	23	1,3	154	8,4	1 658	90,3	15.3
11	0,8	-	-	7	63,6	5	45,5	15.31
910	85,8	-	-	-	-	910	100,0	15.32
915	26,0	23	2,5	148	16,2	743	81,2	15.33
1 747	56,5	21	1,2	275	15,7	1 451	83,1	15.4
1 250	57,9	-	-	250	20,0	1 000	80,0	15.41
.	.	.	.	.	.	.	.	15.42
.	.	.	.	.	.	.	.	15.43
8 098	57,1	603	7,4	831	10,3	6 664	82,3	15.5
.	.	.	.	.	.	.	.	15.51
.	.	.	.	.	.	.	.	15.52
2 673	42,8	1 428	53,4	372	13,9	873	32,7	15.6
2 153	60,3	1 040	48,3	372	17,3	741	34,4	15.61
520	19,4	388	74,6	-	-	132	25,4	15.62
370	4,8	-	-	131	35,4	239	64,6	15.7
363	4,8	-	-	131	36,1	231	63,6	15.71
8	10,0	-	-	-	-	8	100,0	15.72
24 008	59,8	3 850	16,0	8 414	35,0	11 744	48,9	15.8

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
				Anzahl	%				
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 232	1 820	109	4,9	618 372	61 409	6 724	1,1
15.82	H. v. Dauerbackwaren	77	70	7	9,1	103 545	23 781	2 196	2,1
15.83	H. v. Zucker	6	6	4	66,7	88 726	77 702	13 195	14,9
15.84	H. v. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	127	122	16	12,6	309 733	188 237	7 507	2,4
15.85	H. v. Teigwaren	30	.	.	.	.	.	.	.
15.86	Verarbeitung von Kaffee und Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	39	39	7	17,9	103 594	21 302	2 154	2,1
15.87	H. v. Würzmitteln und Saucen	50	.	5	10,0	104 516	38 756	1 780	1,7
15.88	H. v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	14	14	.	.	.	.	.	.
15.89	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	104	99	22	21,2	134 417	78 356	5 803	4,3
15.9	H. v. Getränken	520	497	74	14,2	1 345 350	362 790	18 523	1,4
15.91	H. v. Spirituosen	46	42	.	.	.	.	.	.
15.92	H. v. Alkohol	3	3	.	.	.	.	.	.
15.93	H. v. Traubenwein	29	29	.	.	.	.	.	.
15.94	H. v. Apfelwein und sonstigen Fruchtweinen	5	29	.	.	.	9	9	.
15.95	H. v. Wermutwein und sonstigen aromatisierten Weinen	2	.	.	.	.	.	.	.
15.96	H. v. Bier	273	264	47	17,2	714 763	261 573	10 134	1,4
15.97	H. v. Malz	12	.	.	.	.	.	.	.
15.98	Gewinnung natürlicher Mineralwässer, H. v. Erfrischungsgetränken	150	141	23	15,3	574 671	97 699	7 648	1,3
16	Tabakverarbeitung	24	24	3	12,5	199 163	37 382	622	0,3
17	Textilgewerbe	764	660	75	9,8	505 277	140 093	8 651	1,7
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	50	.	6	12,0	46 879	19 186	927	2,0
17.11	Baumwollaufbereitung und -spinnerei	27	.	.	.	.	.	.	.
17.13	Wollaufbereitung und Kammgarn- spinnerei	6	6	.	.	.	.	.	.
17.14	Flachsaufbereitung und -spinnerei	1	.	.	.	.	.	.	.
17.15	Zwirnen und Texturieren von Filament- garnen, Seidenaufbereitung und -spinnerei	5	5	.	.	.	.	.	.
17.16	H. v. Nähgarn	9	9	.	.	.	.	.	.
17.17	Sonstige Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	2	.	.	.	.	.	.	.
17.2	Weberei	108	99	16	14,8	106 139	27 332	993	0,9
17.21	Baumwollweberei	61	56	11	18,0	42 112	18 969	907	2,2
17.22	Streichgarnweberei	4	.	.	.	.	.	.	.
17.23	Kammgarnweberei	8	.	.	.	.	.	.	.
17.24	Seiden- und Filamentgarnweberei	27	.	3	11,1	32 162	5 989	65	0,2
17.25	Sonstige Weberei	8	.	.	.	.	.	.	.
17.3	Textilveredlung	98	80	14	14,3	38 005	11 413	1 419	3,7
17.4	H. v. konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	176	145	10	5,7	47 590	7 266	548	1,2
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne H. v. Maschenware)	249	220	23	9,2	237 620	66 356	4 522	1,9
17.51	H. v. Teppichen	40	.	.	.	.	.	.	.
17.52	H. v. Seilerwaren	13	.	.	.	.	.	.	.
17.53	H. v. Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)	43	40	7	16,3	97 361	24 557	863	0,9
17.54	Textilgewerbe, a.n.g.	153	132	13	8,5	88 605	40 311	3 631	4,1
17.6	H. v. gewirktem und gestricktem Stoff	34	.	4	11,8	.	6 359	171	.
17.7	H. v. gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen	49	37	.	.	.	.	.	.
17.71	H. v. Strumpfwaren	23	19	.	.	.	.	.	.
17.72	H. v. Pullovern, Strickjacken u.ä. Waren	26	18	-	-	.	-	-	.
18	Bekleidungsindustrie	339	277	12	3,5	106 882	17 098	359	0,3
18.1	H. v. Lederbekleidung	6	3	-	-	.	-	-	.
18.2	H. v. Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	329	270	10	3,0	106 359	17 041	352	0,3
18.21	H. v. Arbeits- und Berufsbekleidung	33	30	.	.	.	.	.	.
18.22	H. v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	180	149	6	3,3	74 665	16 297	282	0,4

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	453	6,7	337	5,0	112	1,7	346	5,1	-	-	.	.
15.82	H. v. Dauerbackwaren .....	.	.	1 516	69,0	37	1,7	63	2,9	.	.	17	0,8
15.83	H. v. Zucker	528	4,0	4 343	32,9	93	0,7	515	3,9	116	0,9	-	-
15.84	H. v. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 132	15,1	389	5,2	11	0,1	367	4,9	50	0,7	40	0,5
15.85	H. v. Teigwaren .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.86	Verarbeitung von Kaffee und Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	18	0,8	822	38,2	140	6,5	-	-	-	-	-	-
15.87	H. v. Würzmitteln und Saucen	245	13,8	331	18,6	.	.	1 200	67,4	.	.	-	-
15.88	H. v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.89	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	296	5,1	283	4,9	437	7,5	1 333	23,0	22	0,4	395	6,8
15.9	H. v. Getränken	531	2,9	2 880	15,5	1 242	6,7	4 203	22,7	921	5,0	22	0,1
15.91	H. v. Spirituosen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.92	H. v. Alkohol .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.93	H. v. Traubenwein .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.94	H. v. Apfelwein und sonstigen Fruchtweinen .....	.	.	5	55,6	-	-	-	-	-	-	-	-
15.95	H. v. Wermutwein und sonstigen aromatisierten Weinen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.96	H. v. Bier	231	2,3	1 418	14,0	1 183	11,7	4 094	40,4	7	0,1	7	0,1
15.97	H. v. Malz .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.98	Gewinnung natürlicher Mineralwässer, H. v. Erfrischungsgetränken	297	3,9	1 064	13,9	59	0,8	109	1,4	894	11,7	15	0,2
16	Tabakverarbeitung	90	14,5	-	-	-	-	168	27,0	.	.	-	-
17	Textilgewerbe	769	8,9	1 910	22,1	271	3,1	3 216	37,2	102	1,2	195	2,3
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	8	0,9	279	30,1	-	-	101	10,9	.	.	85	9,2
17.11	Baumwollaufbereitung und -spinnerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.13	Wollaufbereitung und Kammgarn- spinnerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.14	Flachsaufbereitung und -spinnerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.15	Zwirnen und Texturieren von Filament- garnen, Seidenaufbereitung und -spinnerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.16	H. v. Nähgarn .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.17	Sonstige Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.2	Weberei	141	14,2	256	25,8	16	1,6	292	29,4	-	-	35	3,5
17.21	Baumwollweberei	109	12,0	210	23,2	9	1,0	291	32,1	-	-	35	3,9
17.22	Streichgarnweberei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.23	Kammgarnweberei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.24	Seiden- und Filamentgarnweberei	11	16,9	46	70,8	7	10,8	-	-	-	-	-	-
17.25	Sonstige Weberei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.3	Textilveredlung	-	-	306	21,6	-	-	229	16,1	-	-	75	5,3
17.4	H. v. konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	26	4,7	152	27,7	7	1,3	63	11,5	-	-	-	-
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne H. v. Maschenware)	590	13,0	809	17,9	247	5,5	2 408	53,3	102	2,3	-	-
17.51	H. v. Teppichen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.52	H. v. Seilerwaren .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.53	H. v. Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)	36	4,2	332	38,5	67	7,8	351	40,7	-	-	-	-
17.54	Textilgewerbe, a.n.g.	540	14,9	474	13,1	180	5,0	2 056	56,6	102	2,8	-	-
17.6	H. v. gewirktem und gestricktem Stoff .....	.	.	44	25,7	-	-	123	71,9	-	-	-	-
17.7	H. v. gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.71	H. v. Strumpfwaren .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.72	H. v. Pullovern, Strickjacken u.ä. Waren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	19	5,3	7	1,9	-	-	6	1,7	.	.	-	-
18.1	H. v. Lederbekleidung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18.2	H. v. Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	17	4,8	.	.	-	-	6	1,7	.	.	-	-
18.21	H. v. Arbeits- und Berufsbekleidung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18.22	H. v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	.	.	.	.	-	-	6	2,1	.	.	-	-

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zum Energiesparen		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
5 472	81,4	1 050	19,2	1 821	33,3	2 600	47,5	15.81
559	25,5	-	-	442	79,1	117	20,9	15.82
7 600	57,6	10	0,1	6 037	79,4	1 553	20,4	15.83
5 519	73,5	400	7,2	-	-	5 119	92,8	15.84
.	.	.	.	.	.	.	.	15.85
.	.	.	.	.	.	.	.	15.86
1 174	54,5	565	48,1	61	5,2	548	46,7	
-	-	-	-	-	-	-	-	15.87
.	.	.	.	.	.	.	.	15.88
.	.	.	.	.	.	.	.	15.89
3 036	52,3	1 252	41,2	29	1,0	1 756	57,8	
8 724	47,1	4 471	51,2	1 341	15,4	2 912	33,4	15.9
.	.	.	.	.	.	.	.	15.91
.	.	.	.	.	.	.	.	15.92
.	.	.	.	.	.	.	.	15.93
.	.	.	.	.	.	.	.	15.94
-	-	-	-	-	-	-	-	15.95
.	
3 194	31,5	283	8,9	480	15,0	2 432	76,1	15.96
.	.	.	.	.	.	.	.	15.97
.	.	.	.	.	.	.	.	15.98
5 211	68,1	4 121	79,1	861	16,5	228	4,4	
361	58,0	-	-	-	-	361	100,0	16
2 188	25,3	103	4,7	302	13,8	1 784	81,5	17
453	48,9	-	-	-	-	453	100,0	17.1
.	.	.	.	.	.	.	.	17.11
.	.	.	.	.	.	.	.	17.13
.	.	.	.	.	.	.	.	17.14
.	.	.	.	.	.	.	.	17.15
.	.	.	.	.	.	.	.	17.16
.	.	.	.	.	.	.	.	17.17
252	25,4	-	-	184	73,0	68	27,0	17.2
252	27,8	-	-	184	73,0	68	27,0	17.21
.	.	.	.	.	.	.	.	17.22
.	.	.	.	.	.	.	.	17.23
-	-	-	-	-	-	-	-	17.24
.	.	.	.	.	.	.	.	17.25
808	56,9	26	3,2	-	-	782	96,8	17.3
.	.	.	.	.	.	.	.	17.4
300	54,7	-	-	117	39,0	183	61,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	17.5
367	8,1	77	21,0	-	-	290	79,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	17.51
.	.	.	.	.	.	.	.	17.52
.	.	.	.	.	.	.	.	17.53
77	8,9	-	-	-	-	77	100,0	
279	7,7	76	27,2	-	-	203	72,8	17.54
-	-	-	-	-	-	-	-	17.6
.	.	.	.	.	.	.	.	17.7
.	.	.	.	.	.	.	.	17.71
-	-	-	-	-	-	-	-	17.72
326	90,8	-	-	198	60,7	128	39,3	18
-	-	-	-	-	-	-	-	18.1
326	92,6	-	-	198	60,7	128	39,3	18.2
.	.	.	.	.	.	.	.	18.21
.	.	.	.	.	.	.	.	18.22
269	95,4	-	-	198	73,6	71	26,4	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
18.23	H. v. Wäsche	71	58	.	.	.	.	.	.
18.24	H. v. sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör	45	33	.	.	.	.	.	.
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, H. v. Pelzwaren	4	4	.	.	.	.	.	.
19	Ledergewerbe	164	138	11	6,7	96 836	10 841	736	0,8
19.1	H. v. Leder und Lederfaserstoff	18	15	.	.	.	.	.	.
19.2	Lederverarbeitung (ohne H. v. Lederbekleidung und Schuhen)	63	50	.	.	.	.	.	.
19.3	H. v. Schuhen	83	73	5	6,0	79 218	2 389	111	0,1
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	988	838	95	9,6	1 336 381	192 737	15 885	1,2
20.1	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	235	200	23	9,8	405 743	34 498	6 353	1,6
20.2	H. v. Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	91	81	21	23,1	673 922	111 249	5 327	0,8
20.3	H. v. Konstruktionsteilen, Fertigteilebauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	445	376	30	6,7	189 230	42 047	2 918	1,5
20.4	H. v. Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz	129	103	14	10,9	27 627	3 491	1 049	3,8
20.5	H. v. Holzwaren, a.n.g., sowie von Kork-, Flecht- u. Korbwaren (ohne H. v. Möbeln)	88	78	7	8,0	39 858	1 453	238	0,6
20.51	H. v. Holzwaren, a.n.g. (ohne H. v. Möbeln)	84	74	.	.	.	.	.	.
20.52	H. v. Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne H. v. Möbeln)	4	4	.	.	.	.	.	.
21	Papiergewerbe	814	739	126	15,5	1 478 672	700 070	65 859	4,5
21.1	H. v. Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	162	150	60	37,0	521 755	306 126	39 422	7,6
21.11	H. v. Holz- und Zellstoff	6	6	4	66,7	12 626	12 123	537	4,3
21.12	H. v. Papier, Karton und Pappe	156	144	56	35,9	509 129	294 004	38 885	7,6
21.2	H. v. Waren aus Papier, Karton und Pappe	652	589	66	10,1	956 917	393 944	26 438	2,8
21.21	H. v. Wellpapier und -pappe sowie von Verpackungsmitteln aus Papier, Karton und Pappe	377	341	36	9,5	472 302	95 213	6 838	1,4
21.22	H. v. Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikeln aus Zellstoff, Papier und Pappe	47	44	11	23,4	311 257	247 664	10 955	3,5
21.23	H. v. Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton und Pappe	69	.	.	.	.	.	.	.
21.24	H. v. Tapeten	10	.	.	.	.	.	.	.
21.25	H. v. sonstigen Waren aus Papier, Karton und Pappe	149	133	13	8,7	119 116	46 969	8 458	7,1
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 374	2 078	95	4,0	1 202 452	200 891	11 813	1,0
22.1	Verlagsgewerbe	868	785	15	1,7	362 987,0	61 625	1 812	0,5
22.11	Verlegen von Büchern	203	189	5	2,5	64 776	11 045	550	0,8
22.12	Verlegen von Zeitungen	356	319	9	2,5	228 292	50 529	1 255	0,5
22.13	Verlegen von Zeitschriften	263	237	-	-	62 815	-	-	-
22.14	Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	13	.	.	.	.	.	.	.
22.15	Sonstiges Verlagsgewerbe	33	.	.	.	.	.	.	.
22.2	Druckgewerbe	1 485	.	77	5,2	809 171	132 091	9 758	1,2
22.21	Drucken von Zeitungen	50	.	5	10,0	34 552	15 417	2 552	7,4
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	1 082	937	64	5,9	667 399	115 431	6 965	1,0
22.23	Druckweiterverarbeitung	114	88	.	.	.	.	.	.
22.24	Druck- und Mediovorstufe	166	141	4	2,4	43 772	224	143	0,3
22.25	Erbringung von sonstigen druckbezogenen Dienstleistungen	73	65	.	.	.	.	.	.
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	21	.	3	14,3	30 293	7 175	244	0,8
22.31	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	12	.	.	.	.	.	.	.

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
18.23	H. v. Wäsche .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18.24	H. v. sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, H. v. Pelzwaren .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Ledergewerbe	386	52,4	49	6,7	.	.	23	3,1	14	1,9	-	-
19.1	H. v. Leder und Lederfaserstoff .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19.2	Lederverarbeitung (ohne H. v. Lederbekleidung und Schuhen) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19.3	H. v. Schuhen	56	50,5	10	9,0	.	.	20	18,0	14	12,6	-	-
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	1 234	7,8	1 044	6,6	444	2,8	2 394	15,1	104	0,7	-	-
20.1	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	17	0,3	21	0,3	255	4,0	80	1,3	7	0,1	-	-
20.2	H. v. Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	203	3,8	889	16,7	105	2,0	1 563	29,3	30	0,6	-	-
20.3	H. v. Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	970	33,2	113	3,9	70	2,4	707	24,2	17	0,6	-	-
20.4	H. v. Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz	44	4,2	13	1,2	11	1,0	25	2,4	50	4,8	-	-
20.5	H. v. Holzwaren, a.n.g., sowie von Kork-, Flecht- u. Korbwaren (ohne H. v. Möbeln)	-	-	8	3,4	.	.	20	8,4	-	-	-	-
20.51	H. v. Holzwaren, a.n.g. (ohne H. v. Möbeln) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20.52	H. v. Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne H. v. Möbeln) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Papiergewerbe	9 561	14,5	19 266	29,3	2 320	3,5	12 484	19,0	1 041	1,6	373	0,6
21.1	H. v. Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	4 329	11,0	12 864	32,6	667	1,7	8 379	21,3	43	0,1	292	0,7
21.11	H. v. Holz- und Zellstoff	39	7,3	414	77,1	14	2,6	45	8,4	24	4,5	-	-
21.12	H. v. Papier, Karton und Pappe	4 290	11,0	12 449	32,0	653	1,7	8 334	21,4	19	0,0	292	0,8
21.2	H. v. Waren aus Papier, Karton und Pappe	5 232	19,8	6 402	24,2	1 654	6,3	4 104	15,5	997	3,8	81	0,3
21.21	H. v. Wellpapier und -pappe sowie von Verpackungsmitteln aus Papier, Karton und Pappe	1 057	15,5	666	9,7	88	1,3	2 670	39,0	-	-	81	1,2
21.22	H. v. Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikeln aus Zellstoff, Papier und Pappe	2 232	20,4	5 254	48,0	404	3,7	1 268	11,6	-	-	-	-
21.23	H. v. Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton und Pappe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21.24	H. v. Tapeten .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21.25	H. v. sonstigen Waren aus Papier, Karton und Pappe	1 933	22,9	474	5,6	1 044	12,3	163	1,9	994	11,8	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 768	31,9	748	6,3	144	1,2	1 804	15,3	61	0,5	98	0,8
22.1	Verlagsgewerbe	430	23,7	54	3,0	6	0,3	-	-	-	-	98	5,4
22.11	Verlegen von Büchern	150	27,3	-	-	-	-	-	-	-	-	26	4,7
22.12	Verlegen von Zeitungen	280	22,3	54	4,3	6	0,5	-	-	-	-	71	5,7
22.13	Verlegen von Zeitschriften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22.14	Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22.15	Sonstiges Verlagsgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22.2	Druckgewerbe	3 296	33,8	694	7,1	137	1,4	1 804	18,5	61	0,6	-	-
22.21	Drucken von Zeitungen	1 417	55,5	442	17,3	49	1,9	260	10,2	-	-	-	-
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	1 854	26,6	253	3,6	87	1,2	1 522	21,9	61	0,9	-	-
22.23	Druckweiterverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22.24	Druck- und Mediovorstufe	11	7,7	-	-	-	-	22	15,4	-	-	-	-
22.25	Erbringung von sonstigen druckbezogenen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	42	17,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22.31	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾									Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)									
davon für Maßnahmen zur									
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zum Energiesparen			
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
.	.	.	.	.	.	.	.	18.23
.	.	.	.	.	.	.	.	18.24
.	.	.	.	.	.	.	.	18.3
.	.	.	.	.	.	.	.	18.3
262	35,6	.	.	185	70,6	73	27,9	19	
.	.	.	.	.	.	.	.	19.1
.	.	.	.	.	.	.	.	19.2
.	.	.	.	.	.	.	.	19.3
9	8,1	.	.	–	–	5	55,6	19.3	
10 665	67,1	220	2,1	6 278	58,9	4 167	39,1	20	
5 974	94,0	95	1,6	5 246	87,8	632	10,6	20.1	
.	.	.	.	.	.	.	.	20.2
2 537	47,6	–	–	401	15,8	2 136	84,2	20.2	
.	.	.	.	.	.	.	.	20.3
1 042	35,7	81	7,8	110	10,6	851	81,7	20.4	
905	86,3	42	4,6	456	50,4	408	45,1	20.4	
207	87,0	.	.	65	31,4	140	67,6	20.5	
.	.	.	.	.	.	.	.	20.51
.	.	.	.	.	.	.	.	20.52
20 815	31,6	5 789	27,8	899	4,3	14 127	67,9	21	
.	.	.	.	.	.	.	.	21.1
12 848	32,6	3 696	28,8	806	6,3	8 346	65,0	21.11	
–	–	–	–	–	–	–	–	21.11	
12 848	33,0	3 696	28,8	806	6,3	8 346	65,0	21.12	
7 967	30,1	2 093	26,3	93	1,2	5 781	72,6	21.2	
.	.	.	.	.	.	.	.	21.21
2 276	33,3	1 393	61,2	93	4,1	790	34,7	21.22	
.	.	.	.	.	.	.	.	21.22
1 797	16,4	–	–	–	–	1 797	100,0	21.23	
.	.	.	.	.	.	.	.	21.23
.	.	.	.	.	.	.	.	21.24
.	.	.	.	.	.	.	.	21.25
3 851	45,5	700	18,2	–	–	3 151	81,8	22	
.	.	.	.	.	.	.	.	22
5 191	43,9	193	3,7	100	1,9	4 897	94,3	22.1	
1 224	67,5	9	0,7	80	6,5	1 135	92,7	22.11	
374	68,0	9	2,4	–	–	365	97,6	22.11	
844	67,3	–	–	80	9,5	764	90,5	22.12	
–	–	–	–	–	–	–	–	22.13	
–	–	–	–	–	–	–	–	22.14	
.	.	.	.	.	.	.	.	22.15
.	.	.	.	.	.	.	.	22.15
3 765	38,6	89	2,4	20	0,5	3 656	97,1	22.2	
385	15,1	–	–	–	–	385	100,0	22.21	
3 188	45,8	89	2,8	–	–	3 099	97,2	22.22	
.	.	.	.	.	.	.	.	22.23
110	76,9	–	–	–	–	110	100,0	22.24	
.	.	.	.	.	.	.	.	22.25
.	.	.	.	.	.	.	.	22.3
202	82,8	95	47,0	–	–	107	53,0	22.3	
.	.	.	.	.	.	.	.	22.31
.	.	.	.	.	.	.	.	22.31

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
22.32	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	4	4	.	.	.	.	.	.
22.33	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern	5	5	-	-	614	-	-	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	47	47	29	61,7	1 789 255	1 723 727	468 685	26,2
23.1	Kokerei	2	.	.	.	.	.	.	.
23.2	Mineralölverarbeitung	42	42	27	64,3	.	1 547 464	468 277	.
23.3	H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	3	.	.	.	.	.	.	.
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 405	1 341	383	27,3	6 380 181	4 205 434	337 379	5,3
24.1	H. v. chemischen Grundstoffen	349	338	140	40,1	2 917 431	2 211 170	223 358	7,7
24.11	H. v. Industriegasen	12	.	.	.	.	.	.	.
24.12	H. v. Farbstoffen und Pigmenten	37	.	10	27,0	90 682	24 215	2 318	2,6
24.13	H. v. sonstigen anorganischen Grundstoffen und Chemikalien	62	62	33	53,2	215 965	175 310	21 638	10,0
24.14	H. v. sonstigen organischen Grundstoffen und Chemikalien	76	73	40	52,6	755 399	610 183	47 814	6,3
24.15	H. v. Düngemitteln und Stickstoffverbindungen	14	.	.	.	.	.	.	.
24.16	H. v. Kunststoffen in Primärformen	140	137	46	32,9	1 631 111	1 241 815	131 675	8,1
24.17	H. v. synthetischem Kautschuk in Primärformen	8	8	.	.	.	.	.	.
24.2	H. v. Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	18	.	6	33,3	.	70 340	7 402	.
24.3	H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitten	212	201	55	25,9	251 537	114 528	8 359	3,3
24.4	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	263	250	52	19,8	1 828 520	1 105 972	48 780	2,7
24.41	H. v. pharmazeutischen Grundstoffen	31	.	7	22,6	57 012	24 829	604	1,1
24.42	H. v. pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	232	.	45	19,4	1 771 508	1 081 142	48 176	2,7
24.5	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	232	219	40	17,2	365 811	203 535	11 091	3,0
24.51	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermitteln	117	110	21	17,9	211 324	120 379	8 132	3,8
24.52	H. v. Duftstoffen und Körperpflegemitteln	115	109	19	16,5	154 487	83 156	2 960	1,9
24.6	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen	292	278	80	27,4	848 071	449 262	33 558	4,0
24.61	H. v. pyrotechnischen Erzeugnissen	14	14	5	35,7	45 124	5 621	631	1,4
24.62	H. v. Klebstoffen und Gelatine	38	38	10	26,3	68 885	17 914	1 587	2,3
24.63	H. v. etherischen Ölen	22	.	.	.	.	.	.	.
24.64	H. v. fotochemischen Erzeugnissen	9	9	5	55,6	8 065	7 379	787	9,8
24.65	H. v. unbespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	.	.	.	.	.	.	.
24.66	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen, a.n.g.	204	191	55	27,0	694 082	399 676	29 719	4,3
24.7	H. v. Chemiefasern	39	.	10	25,6	.	50 627	4 830	.
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 630	2 351	288	11,0	2 591 738	983 763	71 880	2,8
25.1	H. v. Gummiwaren	273	251	54	19,8	523 333	311 325	24 960	4,8
25.11	H. v. Bereifungen	7	.	.	.	.	.	.	.
25.12	Runderneuerung von Bereifungen	15	.	-	-	2 512	-	-	-
25.13	H. v. sonstigen Gummiwaren	251	230	52	20,7	302 897	176 355	9 392	3,1
25.2	H. v. Kunststoffwaren	2 357	2 100	234	9,9	2 068 405	672 438	46 919	2,3
25.21	H. v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoffen	434	402	68	15,7	744 704	306 619	15 648	2,1
25.22	H. v. Verpackungsmitteln aus Kunststoffen	320	292	33	10,3	402 107	110 536	5 397	1,3
25.23	H. v. Baubedarfsartikeln aus Kunststoffen	419	348	18	4,3	171 804	209 488	21 404	12,5
25.24	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	1 184	1 058	115	9,7	749 790	790 001	85 501	11,4
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 507	1 361	233	15,5	1 745 212	204 773	4 647	0,3
26.1	H. v. Glas und Glaswaren	341	312	40	11,7	478 183	242 790	17 665	3,7
26.11	H. v. Flachglas	14	.	.	.	.	.	.	.
26.12	Veredlung und Bearbeitung von Flachglas	184	168	12	6,5	114 430	21 675	696	0,6

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
22.32	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22.33	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	4 269	0,9	53 284	11,4	2 582	0,6	339 491	72,4	490	0,1	10 987	2,3
23.1	Kokerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23.2	Mineralölverarbeitung	4 269	0,9	53 162	11,4	2 522	0,5	339 491	72,5	490	0,1	10 987	2,3
23.3	H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	39 361	11,7	127 463	37,8	9 821	2,9	119 721	35,5	797	0,2	900	0,3
24.1	H. v. chemischen Grundstoffen	30 592	13,7	80 216	35,9	7 168	3,2	86 052	38,5	221	0,1	600	0,3
24.11	H. v. Industriegasen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.12	H. v. Farbstoffen und Pigmenten	51	2,2	914	39,4	96	4,1	825	35,6	-	-	-	-
24.13	H. v. sonstigen anorganischen Grundstoffen und Chemikalien	2 087	9,6	6 153	28,4	1 321	6,1	5 958	27,5	111	0,5	9	0,0
24.14	H. v. sonstigen organischen Grundstoffen und Chemikalien	3 386	7,1	12 644	26,4	219	0,5	28 427	59,5	75	0,2	540	1,1
24.15	H. v. Düngemitteln und Stickstoffverbindungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.16	H. v. Kunststoffen in Primärformen	18 614	14,1	51 874	39,4	5 083	3,9	47 734	36,3	-	-	51	0,0
24.17	H. v. synthetischem Kautschuk in Primärformen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.2	H. v. Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	917	12,4	804	10,9	290	3,9	1 633	22,1	-	-	47	0,6
24.3	H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitten	601	7,2	3 359	40,2	99	1,2	3 235	38,7	45	0,5	9	0,1
24.4	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	3 544	7,3	24 039	49,3	474	1,0	10 075	20,7	503	1,0	79	0,2
24.41	H. v. pharmazeutischen Grundstoffen	10	1,7	184	30,5	.	.	409	67,7	-	-	-	-
24.42	H. v. pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	3 534	7,3	23 855	49,5	473	1,0	9 667	20,1	503	1,0	79	0,2
24.5	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	826	7,4	5 104	46,0	909	8,2	2 618	23,6	-	-	5	0,0
24.51	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermitteln	107	1,3	3 991	49,1	700	8,6	2 296	28,2	-	-	.	.
24.52	H. v. Duftstoffen und Körperpflegemitteln	720	24,3	1 113	37,6	209	7,1	322	10,9	-	-	.	.
24.6	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen	2 809	8,4	13 661	40,7	467	1,4	12 133	36,2	28	0,1	159	0,5
24.61	H. v. pyrotechnischen Erzeugnissen	-	-	453	71,8	-	-	19	3,0	-	-	-	-
24.62	H. v. Klebstoffen und Gelatine	6	0,4	711	44,8	8	0,5	363	22,9	-	-	60	3,8
24.63	H. v. etherischen Ölen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.64	H. v. fotochemischen Erzeugnissen	29	3,7	220	28,0	20	2,5	165	21,0	-	-	-	-
24.65	H. v. unbespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.66	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen, a.n.g.	2 718	9,1	12 027	40,5	433	1,5	11 447	38,5	28	0,1	99	0,3
24.7	H. v. Chemiefasern	71	1,5	280	5,8	415	8,6	3 975	82,3	-	-	-	-
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	9 184	12,8	12 682	17,6	1 306	1,8	26 543	36,9	636	0,9	353	0,5
25.1	H. v. Gummiwaren	2 883	11,6	2 756	11,0	495	2,0	14 462	57,9	-	-	31	0,1
25.11	H. v. Bereifungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25.12	Runderneuerung von Bereifungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.13	H. v. sonstigen Gummiwaren	1 154	12,3	796	8,5	229	2,4	5 372	57,2	-	-	26	0,3
25.2	H. v. Kunststoffwaren	6 302	13,4	9 926	21,2	811	1,7	12 081	25,7	636	1,4	322	0,7
25.21	H. v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoffen	4 006	25,6	1 521	9,7	373	2,4	3 306	21,1	135	0,9	312	2,0
25.22	H. v. Verpackungsmitteln aus Kunststoffen	506	9,4	236	4,4	32	0,6	1 955	36,2	434	8,0	-	-
25.23	H. v. Baubedarfsartikeln aus Kunststoffen	65	0,3	95	0,4	36	0,2	2 101	9,8	5	0,0	-	-
25.24	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	1 726	2,0	8 074	9,4	369	0,4	4 719	5,5	61	0,1	10	0,0
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10 036	216,0	8 931	192,2	4 485	96,5	34 402	740,3	974	21,0	307	6,6
26.1	H. v. Glas und Glaswaren	110	0,6	585	3,3	529	3,0	1 116	6,3	8	0,0	-	-
26.11	H. v. Flachglas .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.12	Veredlung und Bearbeitung von Flachglas	18	2,6	231	33,2	-	-	271	38,9	-	-	-	-

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zum Energiesparen		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
								22.32
.	.	.	.	.	.	.	.	22.33
-	-	-	-	-	-	-	-	23
57 582	12,3	19 707	34,2	21 296	37,0	16 579	28,8	
.	.	.	.	.	.	.	.	23.1
57 356	12,2	19 482	34,0	21 296	37,1	16 578	28,9	23.2
.	.	.	.	.	.	.	.	23.3
39 317	11,7	8 295	21,1	3 173	8,1	27 849	70,8	24
18 508	8,3	1 301	7,0	992	5,4	16 215	87,6	24.1
.	.	.	.	.	.	.	.	24.11
432	18,6	306	70,8	-	-	126	29,2	24.12
5 999	27,7	217	3,6	-	-	5 782	96,4	24.13
2 522	5,3	75	3,0	43	1,7	2 404	95,3	24.14
.	.	.	.	.	.	.	.	24.15
8 320	6,3	284	3,4	434	5,2	7 602	91,4	24.16
.	.	.	.	.	.	.	.	24.17
3 712	50,1	-	-	76	2,0	3 636	98,0	24.2
1 011	12,1	67	6,6	91	9,0	853	84,4	24.3
10 065	20,6	5 913	58,7	-	-	4 152	41,3	24.4
-	-	-	-	-	-	-	-	24.41
-	-	-	-	-	-	-	-	24.42
10 065	20,9	5 913	58,7	-	-	4 152	41,3	24.5
1 629	14,7	121	7,4	248	15,2	1 260	77,3	24.51
1 036	12,7	106	10,2	-	-	930	89,8	24.52
593	20,0	15	2,5	248	41,8	330	55,6	24.6
4 301	12,8	893	20,8	1 754	40,8	1 655	38,5	24.61
159	25,2	99	62,3	-	-	60	37,7	24.62
439	27,7	-	-	-	-	439	100,0	24.63
.	.	.	.	.	.	.	.	24.64
352	44,7	-	-	-	-	352	100,0	24.65
.	.	.	.	.	.	.	.	24.66
2 966	10,0	414	14,0	1 754	59,1	799	26,9	24.7
90	1,9	-	-	11	12,2	78	86,7	25
21 176	29,5	4 144	19,6	5 039	23,8	11 992	56,6	25.1
4 333	17,4	913	21,1	100	2,3	3 320	76,6	25.11
.	.	.	.	.	.	.	.	25.12
-	-	-	-	-	-	-	-	25.13
1 813	19,3	793	43,7	100	5,5	921	50,8	25.2
16 843	35,9	3 231	19,2	4 939	29,3	8 672	51,5	25.21
5 995	38,3	2 946	49,1	515	8,6	2 534	42,3	25.22
2 233	41,4	7	0,3	265	11,9	1 961	87,8	25.23
2 169	10,1	.	.	1 676	77,3	492	22,7	25.24
6 446	7,5	277	4,3	2 483	38,5	3 685	57,2	26
26 365	567,4	1 840	7,0	11 092	42,1	13 433	51,0	26.1
2 300	13,0	764	33,2	10	0,4	1 526	66,3	26.11
.	.	.	.	.	.	.	.	26.12
176	25,3	-	-	-	-	176	100,0	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
26.13	H. v. Hohlglas	52	47	12	23,1	161 075	89 062	2 397	1,5
26.14	H. v. Glasfasern und Waren daraus	23	•	•	•	•	•	•	•
26.15	Herstellung, Veredlung und Bearbeitung von sonstigem Glas einschließlich technischen Glaswaren	68	64	10	14,7	98 297	52 029	678	0,7
26.2	H. v. keramischen Erzeugnissen (ohne H. v. Ziegeln und Baukeramik)	147	127	36	24,5	159 309	103 418	9 095	5,7
26.21	H. v. keramischen Haushaltswaren und Ziergegenständen	41	32	4	9,8	14 807	4 371	82	0,6
26.22	H. v. Sanitärkeramik	6	•	3	50,0	•	20 398	808	•
26.23	H. v. keramischen Isolatoren und Isolierteilen	11	11	3	27,3	21 878	13 452	584	2,7
26.24	H. v. keramischen Erzeugnissen für sonstige technische Zwecke	25	•	8	32,0	44 540	35 147	3 639	8,2
26.25	H. v. keramischen Erzeugnissen, a.n.g.	20	16	4	20,0	•	2 946	1 714	•
26.26	H. v. feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	44	40	14	31,8	45 618	27 105	2 268	5,0
26.3	H. v. keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	22	19	6	27,3	23 966	16 157	1 601	6,7
26.4	H. v. Ziegeln und sonstiger Baukeramik	74	70	11	14,9	81 048	23 816	2 263	2,8
26.5	H. v. Zement, Kalk und gebranntem Gips	42	42	16	38,1	255 753	151 058	37 756	14,8
26.51	H. v. Zement	27	27	12	44,4	191 650	132 251	36 307	18,9
26.52	H. v. Kalk	9	9	•	•	•	•	•	•
26.53	H. v. gebranntem Gips	6	6	•	•	•	•	•	•
26.6	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	647	583	78	12,1	524 325	177 371	16 562	3,2
26.61	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und aus Kalksandstein für den Bau	410	363	46	11,2	261 335	66 848	11 901	4,6
26.62	H. v. Gipszeugnissen für den Bau	10	•	5	50,0	879 006	70 665	1 630	0,2
26.63	H. v. Frischbeton (Transportbeton)	149	138	13	8,7	98 367	6 248	1 613	1,6
26.64	H. v. Mörtel und anderem Beton (Trockenbeton)	39	•	9	23,1	49 087	22 065	645	1,3
26.65	H. v. Faserzementwaren	15	•	•	•	•	•	•	•
26.66	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips, a.n.g.	24	22	•	•	•	•	•	•
26.7	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen, a.n.g.	93	77	9	9,7	29 364	7 998	561	1,9
26.8	H. v. sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien	141	131	37	26,2	193 263	105 408	13 015	6,7
26.81	H. v. Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteinen sowie Schleifstoffen	45	41	11	24,4	37 810	26 660	1 553	4,1
26.82	H. v. sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien, a.n.g.	96	90	26	27,1	155 453	78 748	11 462	7,4
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	900	834	279	31,0	3 158 605	1 780 078	171 794	5,4
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	68	63	28	41,2	1 409 683	709 275	58 829	4,2
27.2	H. v. Rohren	143	135	40	28,0	317 327	196 749	15 501	4,9
27.21	H. v. Rohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Gusseisen	6	6	4	66,7	15 399	15 003	846	5,5
27.22	H. v. Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	137	129	36	26,3	301 928	181 747	14 655	4,9
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	123	109	24	19,5	147 530	52 126	2 727	1,8
27.31	H. v. Blankstahl	21	•	7	33,3	8 388	5 234	657	7,8
27.32	H. v. Kaltband mit einer Breite von weniger als 600 mm	31	25	8	25,8	59 426	38 483	1 112	1,9
27.33	H. v. Kaltprofilen	28	•	3	10,7	39 638	2 005	54	0,1
27.34	H. v. gezogenem Draht	43	38	6	14,0	40 078	6 404	905	2,3
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	182	171	70	38,5	643 971	413 140	63 818	9,9
27.41	Erzeugung und erste Bearbeitung von Edelmetallen	13	•	7	53,8	45 348	39 902	2 632	5,8

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
26.13	H. v. Hohlglas	16	0,7	120	5,0	497	20,7	245	10,2	8	0,3	-	-
26.14	H. v. Glasfasern und Waren daraus .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.15	Herstellung, Veredlung und Bearbeitung von sonstigem Glas einschließlich technischen Glaswaren	32	4,7	148	21,8	18	2,7	365	53,8	-	-	-	-
26.2	H. v. keramischen Erzeugnissen (ohne H. v. Ziegeln und Baukeramik)	79	0,9	2 968	32,6	109	1,2	3 306	36,3	34	0,4	.	.
26.21	H. v. keramischen Haushaltswaren und Ziergegenständen .....	.	.	.	.	.	.	16	19,5	-	-	-	-
26.22	H. v. Sanitärkeramik	11	1,4	128	15,8	-	-	133	16,5	-	-	.	.
26.23	H. v. keramischen Isolatoren und Isolierteilen	8	1,4	158	27,1	25	4,3	305	52,2	33	5,7	-	-
26.24	H. v. keramischen Erzeugnissen für sonstige technische Zwecke	44	1,2	1 780	48,9	81	2,2	1 479	40,6	.	.	-	-
26.25	H. v. keramischen Erzeugnissen, a.n.g.	14	0,8	8	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
26.26	H. v. feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	-	-	894	39,4	.	.	1 374	60,6	-	-	-	-
26.3	H. v. keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten .....	.	.	453	28,3	16	1,0	966	60,3	-	-	-	-
26.4	H. v. Ziegeln und sonstiger Baukeramik	75	3,3	471	20,8	-	-	466	20,6	5	0,2	-	-
26.5	H. v. Zement, Kalk und gebranntem Gips	6 116	16,2	969	2,6	1 805	4,8	17 677	46,8	755	2,0	-	-
26.51	H. v. Zement	6 116	16,8	834	2,3	1 716	4,7	16 464	45,3	743	2,0	-	-
26.52	H. v. Kalk .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.53	H. v. gebranntem Gips .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.6	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	674	4,1	3 051	18,4	1 077	6,5	3 471	21,0	165	1,0	204	1,2
26.61	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und aus Kalksandstein für den Bau	453	3,8	2 713	22,8	382	3,2	668	5,6	74	0,6	195	1,6
26.62	H. v. Gipszeugnissen für den Bau	79	4,8	.	.	60	3,7	1 488	91,3	-	-	-	-
26.63	H. v. Frischbeton (Transportbeton)	39	2,4	185	11,5	615	38,1	640	39,7	9	0,6	-	-
26.64	H. v. Mörtel und anderem Beton (Trockenbeton)	58	9,0	94	14,6	19	2,9	406	62,9	32	5,0	9	1,4
26.65	H. v. Faserzementwaren .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.66	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips, a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.7	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen, a.n.g.	42	7,5	93	16,6	11	2,0	346	61,7	5	0,9	-	-
26.8	H. v. sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien	2 938	22,6	342	2,6	938	7,2	7 054	54,2	.	.	102	0,8
26.81	H. v. Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteinen sowie Schleifstoffen	204	13,1	44	2,8	185	11,9	350	22,5	-	-	83	5,3
26.82	H. v. sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien, a.n.g.	2 734	23,9	298	2,6	753	6,6	6 704	58,5	.	.	20	0,2
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	10 552	6,1	28 887	16,8	12 490	7,3	95 700	55,7	690	0,4	2 505	1,5
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	4 555	7,7	18 137	30,8	7 107	12,1	22 371	38,0	22	0,0	38	0,1
27.2	H. v. Rohren	221	1,4	1 973	12,7	1 445	9,3	9 580	61,8	26	0,2	793	5,1
27.21	H. v. Rohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Gusseisen	-	-	5	0,6	-	-	361	42,7	-	-	479	56,6
27.22	H. v. Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	221	1,5	1 968	13,4	1 445	9,9	9 219	62,9	26	0,2	314	2,1
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	245	9,0	1 328	48,7	121	4,4	111	4,1	10	0,4	63	2,3
27.31	H. v. Blankstahl .....	.	.	83	12,6	7	1,1	13	2,0	-	-	50	7,6
27.32	H. v. Kaltband mit einer Breite von weniger als 600 mm	242	21,8	473	42,5	25	2,2	85	7,6	-	-	-	-
27.33	H. v. Kaltprofilen	-	-	-	-	25	46,3	11	20,4	-	-	-	-
27.34	H. v. gezogenem Draht .....	.	.	772	85,3	65	7,2	.	.	10	1,1	13	1,4
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	1 754	2,7	5 699	8,9	1 365	2,1	44 238	69,3	464	0,7	1 300	2,0
27.41	Erzeugung und erste Bearbeitung von Edelmetallen	171	6,5	269	10,2	8	0,3	2 130	80,9	-	-	-	-

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zum Energiesparen		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
1 510	63,0	727	48,1	-	-	783	51,9	26.13
.	.	.	.	.	.	.	.	26.14
								26.15
114	16,8	-	-	10	8,8	104	91,2	26.2
2 596	28,5	-	-	534	20,6	2 062	79,4	26.21
62	75,6	-	-	-	-	62	100,0	26.22
534	66,1	-	-	534	100,0	-	-	26.23
56	9,6	-	-	-	-	56	100,0	26.24
253	7,0	-	-	-	-	253	100,0	26.25
1 692	98,7	-	-	-	-	1 692	100,0	26.26
-	-	-	-	-	-	-	-	26.3
165	10,3	-	-	-	-	165	100,0	26.4
1 248	55,1	-	-	821	65,8	426	34,1	26.5
10 434	27,6	609	5,8	4 479	42,9	5 347	51,2	26.51
10 434	28,7	609	5,8	4 479	42,9	5 347	51,2	26.52
.	.	.	.	.	.	.	.	26.53
.	.	.	.	.	.	.	.	26.6
7 921	47,8	226	2,9	4 944	62,4	2 751	34,7	26.61
7 416	62,3	198	2,7	4 819	65,0	2 399	32,3	26.62
-	-	-	-	-	-	-	-	26.63
125	7,7	-	-	125	100,0	-	-	26.64
28	4,3	28	100,0	-	-	-	-	26.65
.	.	.	.	.	.	.	.	26.66
.	.	.	.	.	.	.	.	26.7
63	11,2	45	71,4	-	-	18	28,6	26.8
1 638	12,6	196	12,0	304	18,6	1 137	69,4	26.81
687	44,2	164	23,9	304	44,3	219	31,9	26.82
951	8,3	33	3,5	-	-	919	96,6	27
20 968	12,2	1 018	4,9	1 065	5,1	18 885	90,1	27.1
6 600	11,2	-	-	-	-	6 600	100,0	27.2
1 464	9,4	164	11,2	47	3,2	1 253	85,6	27.21
-	-	-	-	-	-	-	-	27.22
1 464	10,0	164	11,2	47	3,2	1 253	85,6	27.3
851	31,2	-	-	-	-	851	100,0	27.31
503	76,6	-	-	-	-	503	100,0	27.32
287	25,8	-	-	-	-	287	100,0	27.33
18	33,3	-	-	-	-	18	100,0	27.34
42	4,6	-	-	-	-	42	100,0	27.4
8 999	14,1	776	8,6	189	2,1	8 035	89,3	27.41
54	2,1	-	-	54	100,0	-	-	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
27.42	Erzeugung und erste Bearbeitung von Aluminium	79	•	25	31,6	296 509	158 035	23 162	7,8
27.43	Erzeugung und erste Bearbeitung von Blei, Zink und Zinn	28	25	12	42,9	53 805	31 446	8 688	16,1
27.44	Erzeugung und erste Bearbeitung von Kupfer	40	36	20	50,0	174 740	148 685	27 399	15,7
27.45	Erzeugung und erste Bearbeitung von sonstigen NE-Metallen	22	•	6	27,3	73 569	35 073	1 937	2,6
27.5	Gießereien	384	356	117	30,5	640 095	408 787	30 918	4,8
27.51	Eisengießereien	126	123	52	41,3	320 043	216 019	22 203	6,9
27.52	Stahlgießereien	37	•	12	32,4	66 367	25 955	1 466	2,2
27.53	Leichtmetallgießereien	176	157	41	23,3	227 326	146 755	6 708	3,0
27.54	Buntmetallgießereien	45	•	12	26,7	26 358	20 058	542	2,1
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 247	5 461	729	11,7	4 232 254	1 517 178	80 876	1,9
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 585	1 352	77	4,9	603 352	163 554	11 662	1,9
28.11	H. v. Metallkonstruktionen	1 240	1 073	65	5,2	505 264	152 772	9 907	2,0
28.12	H. v. Ausbauelementen aus Metall	345	279	12	3,5	98 089	10 782	1 756	1,8
28.2	H. v. Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; H. v. Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	171	155	20	11,7	143 655	76 535	1 565	1,1
28.21	H. v. Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l	134	123	11	8,2	47 251	4 232	686	1,5
28.22	H. v. Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	37	32	9	24,3	96 404	72 303	879	0,9
28.3	H. v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	182	154	8	4,4	81 320	6 875	448	0,6
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	739	658	139	18,8	787 199	311 687	16 847	2,1
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik, a.n.g.	1 805	1 559	243	13,5	980 210	240 065	20 643	2,1
28.51	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	684	597	111	16,2	318 005	79 214	10 680	3,4
28.52	Mechanik, a.n.g.	1 121	962	132	11,8	662 205	160 851	9 963	1,5
28.6	H. v. Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	780	699	102	13,1	757 201	312 332	12 717	1,7
28.61	H. v. Schneidwaren und Bestecken aus unedlen Metallen	39	34	7	17,9	65 035	52 536	681	1,0
28.62	Herstellung von Werkzeugen	538	480	65	12,1	387 025	138 487	8 331	2,2
28.63	H. v. Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	203	185	30	14,8	305 141	121 310	3 706	1,2
28.7	H. v. sonstigen Metallwaren	985	884	140	14,2	879 318	406 131	16 994	1,9
28.71	Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von 300 l oder weniger	35	•	4	11,4	17 492	5 303	1 507	8,6
28.72	H. v. Verpackungen und Verschlüssen aus Eisen, Stahl und NE-Metall	54	51	11	20,4	181 101	109 667	4 664	2,6
28.73	H. v. Drahtwaren	122	•	11	9,0	113 032	12 208	150	0,1
28.74	H. v. Schrauben, Nieten, Ketten u. Federn	307	280	66	21,5	294 729	148 800	6 133	2,1
28.75	H. v. sonstigen Metallwaren, a.n.g.	467	412	48	10,3	272 964	130 153	4 541	1,7
29	Maschinenbau	6 037	5 487	596	9,9	6 611 329	3 074 916	92 095	1,4
29.1	H. v. Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	934	864	165	17,7	2 198 050	1 409 108	42 592	1,9
29.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	41	•	12	29,3	214 376	183 343	12 196	5,7
29.12	H. v. Pumpen und Kompressoren	312	286	51	16,3	517 019	277 617	6 407	1,2
29.13	H. v. Armaturen	279	•	36	12,9	521 915	265 412	10 891	2,1
29.14	H. v. Lagern, Getrieben, Zahnradern und Antriebs-elementen	302	283	66	21,9	944 740	682 735	13 099	1,4

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
27.42	Erzeugung und erste Bearbeitung von Aluminium	212	0,9	2 574	11,1	1 083	4,7	14 029	60,6	•	•	130	0,6
27.43	Erzeugung und erste Bearbeitung von Blei, Zink und Zinn	1 122	12,9	930	10,7	31	0,4	5 270	60,7	439	5,1	790	9,1
27.44	Erzeugung und erste Bearbeitung von Kupfer	249	0,9	1 710	6,2	228	0,8	21 340	77,9	-	-	240	0,9
27.45	Erzeugung und erste Bearbeitung von sonstigen NE-Metallen	-	-	215	11,1	15	0,8	1 469	75,8	22	1,1	140	7,2
27.5	Gießereien	3 778	12,2	1 751	5,7	2 453	7,9	19 401	62,7	169	0,5	311	1,0
27.51	Eisengießereien	2 037	9,2	577	2,6	2 078	9,4	15 573	70,1	69	0,3	30	0,1
27.52	Stahlgießereien	27	1,8	65	4,4	183	12,5	961	65,6	-	-	141	9,6
27.53	Leichtmetallgießereien	1 714	25,6	958	14,3	69	1,0	2 757	41,1	100	1,5	44	0,7
27.54	Buntmetallgießereien	-	-	151	27,9	124	22,9	110	20,3	-	-	97	17,9
28	H. v. Metallzeugnissen	7 564	9,4	19 770	24,4	6 961	8,6	20 135	24,9	821	1,0	1 596	2,0
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	176	1,5	277	2,4	898	7,7	3 190	27,4	64	0,5	148	1,3
28.11	H. v. Metallkonstruktionen	139	1,4	241	2,4	654	6,6	3 105	31,3	14	0,1	148	1,5
28.12	H. v. Ausbauelementen aus Metall	37	2,1	37	2,1	244	13,9	85	4,8	50	2,8	-	-
28.2	H. v. Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; H. v. Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	61	3,9	48	3,1	79	5,0	823	52,6	12	0,8	•	•
28.21	H. v. Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l	23	3,4	35	5,1	•	•	102	14,9	12	1,7	•	•
28.22	H. v. Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	39	4,4	13	1,5	75	8,5	720	81,9	-	-	-	-
28.3	H. v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	14	3,1	112	25,0	27	6,0	53	11,8	•	•	-	-
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	2 545	15,1	5 590	33,2	1 726	10,2	2 817	16,7	344	2,0	223	1,3
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik, a.n.g.	2 014	9,8	6 750	32,7	989	4,8	5 667	27,5	180	0,9	427	2,1
28.51	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	713	6,7	3 486	32,6	250	2,3	3 918	36,7	78	0,7	64	0,6
28.52	Mechanik, a.n.g.	1 301	13,1	3 263	32,8	740	7,4	1 749	17,6	102	1,0	363	3,6
28.6	H. v. Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössem und Beschlägen aus unedlen Metallen	907	7,1	3 680	28,9	1 095	8,6	2 357	18,5	180	1,4	695	5,5
28.61	H. v. Schneidwaren und Bestecken aus unedlen Metallen	19	2,8	42	6,2	333	48,9	•	•	12	1,8	-	-
28.62	Herstellung von Werkzeugen	517	6,2	1 684	20,2	123	1,5	2 137	25,7	168	2,0	531	6,4
28.63	H. v. Schlössem und Beschlägen aus unedlen Metallen	370	10,0	1 954	52,7	639	17,2	219	5,9	-	-	164	4,4
28.7	H. v. sonstigen Metallwaren	1 847	10,9	3 313	19,5	2 147	12,6	5 229	30,8	39	0,2	102	0,6
28.71	Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von 300 l oder weniger	76	5,0	107	7,1	-	-	1 323	87,8	-	-	-	-
28.72	H. v. Verpackungen und Verschlüssen aus Eisen, Stahl und NE-Metall	100	2,1	1 616	34,6	102	2,2	2 190	47,0	-	-	-	-
28.73	H. v. Drahtwaren	29	19,3	18	12,0	38	25,3	30	20,0	5	3,3	•	•
28.74	H. v. Schrauben, Nieten, Ketten u. Federn	887	14,5	596	9,7	1 215	19,8	964	15,7	31	0,5	17	0,3
28.75	H. v. sonstigen Metallwaren, a.n.g.	754	16,6	976	21,5	792	17,4	722	15,9	•	•	82	1,8
29	Maschinenbau	6 744	7,3	17 054	18,5	6 144	6,7	19 083	20,7	1 026	1,1	1 369	1,5
29.1	H. v. Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	1 952	4,6	10 908	25,6	1 320	3,1	9 636	22,6	158	0,4	350	0,8
29.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	248	2,0	422	3,5	253	2,1	1 091	8,9	-	-	•	•
29.12	H. v. Pumpen und Kompressoren	574	9,0	764	11,9	496	7,7	1 751	27,3	76	1,2	206	3,2
29.13	H. v. Armaturen	538	4,9	5 169	47,5	240	2,2	835	7,7	20	0,2	53	0,5
29.14	H. v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern und Antriebselementen	593	4,5	4 553	34,8	331	2,5	5 958	45,5	63	0,5	90	0,7

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zum Energiesparen		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
								27.42
5 130	22,1	740	14,4	-	-	4 390	85,6	27.43
106	1,2	-	-	-	-	106	100,0	27.44
3 633	13,3	36	1,0	135	3,7	3 463	95,3	27.45
76	3,9	-	-	-	-	76	100,0	27.5
3 054	9,9	79	2,6	829	27,1	2 146	70,3	27.51
1 839	8,3	73	4,0	259	14,1	1 507	81,9	27.52
90	6,1	-	-	10	11,1	80	88,9	27.53
1 066	15,9	-	-	560	52,5	506	47,5	27.54
60	11,1	6	10,0	-	-	54	90,0	28
24 029	29,7	3 368	14,0	7 969	33,2	12 693	52,8	28.1
6 910	59,3	1 537	22,2	3 506	50,7	1 866	27,0	28.11
5 606	56,6	1 502	26,8	2 332	41,6	1 772	31,6	28.12
1 304	74,3	35	2,7	1 174	90,0	95	7,3	28.2
								28.21
541	34,6	-	-	-	-	541	100,0	28.22
509	74,2	-	-	-	-	509	100,0	28.3
32	3,6	-	-	-	-	32	100,0	28.4
239	53,3	-	-	30	12,6	209	87,4	28.5
3 601	21,4	309	8,6	505	14,0	2 787	77,4	28.51
4 616	22,4	440	9,5	2 178	47,2	1 998	43,3	28.6
2 170	20,3	405	18,7	677	31,2	1 088	50,1	28.61
2 446	24,6	36	1,5	1 501	61,4	909	37,2	28.62
3 806	29,9	874	23,0	404	10,6	2 528	66,4	28.63
275	40,4	-	-	-	-	275	100,0	28.7
3 171	38,1	833	26,3	196	6,2	2 142	67,5	28.71
360	9,7	41	11,4	208	57,8	111	30,8	28.72
4 316	25,4	208	4,8	1 345	31,2	2 763	64,0	28.73
-	-	-	-	-	-	-	-	28.74
656	14,1	101	15,4	52	7,9	503	76,7	28.75
27	18,0	-	-	-	-	27	100,0	29
2 423	39,5	74	3,1	1 129	46,6	1 220	50,4	29.1
1 211	26,7	33	2,7	164	13,5	1 014	83,7	29.11
40 675	44,2	12 350	30,4	9 608	23,6	18 717	46,0	29.12
18 267	42,9	8 824	48,3	3 408	18,7	6 035	33,0	29.13
10 180	83,5	8 324	81,8	1 340	13,2	516	5,1	29.14
2 540	39,6	162	6,4	555	21,9	1 824	71,8	
4 036	37,1	8	0,2	1 415	35,1	2 613	64,7	
1 511	11,5	330	21,8	97	6,4	1 083	71,7	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
29.2	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweig-spezifischen Maschinen	1 766	1 601	120	6,8	1 563 889	496 918	16 592	1,1
29.21	H. v. Öfen und Brennern	99	91	9	9,1	46 322	6 271	287	0,6
29.22	H. v. Hebezeugen und Fördermitteln	595	539	27	4,5	434 191	184 284	4 136	1,0
29.23	H. v. kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	394	361	21	5,3	473 190	90 256	5 199	1,1
29.24	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweig-spezifischen Maschinen, a.n.g.	678	610	63	9,3	610 186	216 107	6 971	1,1
29.3	H. v. land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	162	•	15	9,3	183 403	43 961	1 497	0,8
29.31	H. v. land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen	16	•	•	•	•	•	•	•
29.32	H. v. sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	146	135	•	•	•	•	•	•
29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	844	776	92	10,9	614 667	160 772	7 915	1,3
29.41	H. v. handgeführten kraftbetriebenen Werkzeugen	37	31	8	21,6	82 331	69 019	2 337	2,8
29.42	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	469	432	54	11,5	332 642	58 393	3 514	1,1
29.43	H. v. Werkzeugmaschinen, a.n.g.	338	313	30	8,9	199 694	33 361	2 064	1,0
29.5	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	2 174	1 950	174	8,0	1 477 750	529 560	16 875	1,1
29.51	H. v. Maschinen für die Metallherzeugung, von Walzwerkseinrichtungen und Gießmaschinen	69	61	4	5,8	36 156	3 249	233	0,6
29.52	H. v. Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	206	190	27	13,1	413 638	165 061	3 004	0,7
29.53	H. v. Maschinen für das Ernährungs-gewerbe und die Tabakverarbeitung	200	176	15	7,5	80 822	10 978	238	0,3
29.54	H. v. Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	146	127	9	6,2	143 497	49 737	488	0,3
29.55	H. v. Maschinen für das Papiergewerbe	79	71	5	6,3	41 979	9 381	666	1,6
29.56	H. v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, a.n.g.	1 474	1 325	114	7,7	718 152	291 153	12 248	1,7
29.6	H. v. Waffen und Munition	32	•	8	25,0	59 231	30 518	1 278	2,2
29.7	H. v. Haushaltsgeräten, a.n.g.	125	115	22	17,6	514 341	404 080	5 346	1,0
29.71	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten	84	78	15	17,9	474 595	393 015	4 007	0,8
29.72	H. v. nicht elektrischen Heiz-, Koch-, Heißwasser- und Heißluftgeräten, a.n.g.	41	37	7	17,1	39 746	11 066	1 339	3,4
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	158	151	13	8,2	256 814	57 594	1 686	0,7
30.01	H. v. Büromaschinen	35	35	5	14,3	165 744	24 203	965	0,6
30.02	H. v. Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	123	116	8	6,5	91 070	33 391	722	0,8
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1 944	1 738	202	10,4	2 517 351	1 280 974	30 826	1,2
31.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	416	365	53	12,7	381 287	79 863	4 291	1,1
31.2	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	787	711	73	9,3	1 137 401	611 705	10 360	0,9
31.3	H. v. isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	143	•	16	11,2	141 151	45 710	1 426	1,0
31.4	H. v. Akkumulatoren und Batterien	20	•	4	20,0	24 967	13 384	793	3,2
31.5	H. v. elektrischen Lampen und Leuchten	208	178	8	3,8	282 742	214 724	2 982	1,1
31.6	H. v. elektrischen Ausrüstungen, a.n.g.	370	337	48	13,0	549 803	315 589	10 974	2,0
31.61	H. v. elektrischen Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	112	100	21	18,8	335 628	218 657	3 759	1,1
31.62	H. v. sonstigen elektrischen Ausrüstungen, a.n.g.	258	237	27	10,5	214 175	96 932	7 215	3,4
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	544	501	71	13,1	2 491 143	1 847 887	26 087	1,0
32.1	H. v. elektronischen Bauelementen	286	259	58	20,3	2 071 260	1 746 228	24 983	1,2
32.2	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	142	134	7	4,9	•	43 003	491	•

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
29.2	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweig-spezifischen Maschinen	1 280	7,7	1 991	12,0	2 083	12,6	4 360	26,3	226	1,4	664	4,0
29.21	H. v. Öfen und Brennern	5	1,7	24	8,4	8	2,8	66	23,0	17	5,9	-	-
29.22	H. v. Hebezeugen und Fördermitteln	110	2,7	185	4,5	306	7,4	1 193	28,8	52	1,3	25	0,6
29.23	H. v. kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	172	3,3	526	10,1	1 537	29,6	848	16,3	6	0,1	500	9,6
29.24	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweig-spezifischen Maschinen, a.n.g.	993	14,2	1 256	18,0	233	3,3	2 253	32,3	150	2,2	139	2,0
29.3	H. v. land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	168	11,2	250	16,7	175	11,7	156	10,4	-	-	15	1,0
29.31	H. v. land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29.32	H. v. sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Maschinen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	662	8,4	606	7,7	807	10,2	2 203	27,8	62	0,8	142	1,8
29.41	H. v. handgeführten kraftbetriebenen Werkzeugen	60	2,6	372	15,9	288	12,3	912	39,0	-	-	66	2,8
29.42	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	299	8,5	166	4,7	162	4,6	644	18,3	33	0,9	26	0,7
29.43	H. v. Werkzeugmaschinen, a.n.g.	303	14,7	68	3,3	358	17,3	647	31,3	29	1,4	50	2,4
29.5	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1 441	8,5	1 981	11,7	1 113	6,6	2 296	13,6	513	3,0	166	1,0
29.51	H. v. Maschinen für die Metallerzeugung, von Walzwerkeinrichtungen und Gießmaschinen	37	15,9	45	19,3	-	-	128	54,9	-	-	-	-
29.52	H. v. Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	266	8,9	836	27,8	481	16,0	281	9,4	178	5,9	.	.
29.53	H. v. Maschinen für das Ernährungs-gewerbe und die Tabakverarbeitung	58	24,4	54	22,7	.	.	46	19,3	-	-	15	6,3
29.54	H. v. Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	81	16,6	19	3,9	74	15,2	267	54,7	5	1,0	8	1,6
29.55	H. v. Maschinen für das Papiergewerbe	115	17,3	99	14,9	12	1,8	108	16,2	5	0,8	-	-
29.56	H. v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, a.n.g.	883	7,2	928	7,6	543	4,4	1 465	12,0	325	2,7	141	1,2
29.6	H. v. Waffen und Munition	133	10,4	527	41,2	109	8,5	145	11,3	-	-	-	-
29.7	H. v. Haushaltsgeräten, a.n.g.	1 108	20,7	790	14,8	536	10,0	288	5,4	66	1,2	31	0,6
29.71	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten	1 108	27,7	790	19,7	347	8,7	246	6,1	66	1,6	31	0,8
29.72	H. v. nicht elektrischen Heiz-, Koch-, Heißwasser- und Heißluftgeräten, a.n.g.	-	-	-	-	189	14,1	42	3,1	-	-	-	-
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	231	13,7	32	1,9	18	1,1	16	0,9	.	.	11	0,7
30.01	H. v. Büromaschinen	226	23,4	30	3,1	18	1,9	-	-	-	-	11	1,1
30.02	H. v. Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	5	0,7	.	.	-	-	16	2,2	.	.	-	-
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	3 429	11,1	6 711	21,8	798	2,6	9 582	31,1	151	0,5	2 385	7,7
31.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	555	12,9	762	17,8	166	3,9	421	9,8	.	.	26	0,6
31.2	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	484	4,7	2 031	19,6	369	3,6	2 481	23,9	145	1,4	1 424	13,7
31.3	H. v. isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	39	2,7	694	48,7	.	.	314	22,0	-	-	18	1,3
31.4	H. v. Akkumulatoren und Batterien	154	19,4	81	10,2	43	5,4	331	41,7	-	-	184	23,2
31.5	H. v. elektrischen Lampen und Leuchten	1 687	56,6	594	19,9	-	-	417	14,0	.	.	6	0,2
31.6	H. v. elektrischen Ausrüstungen, a.n.g.	509	4,6	2 550	23,2	217	2,0	5 617	51,2	.	.	728	6,6
31.61	H. v. elektrischen Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	356	9,5	359	9,6	172	4,6	2 467	65,6	-	-	20	0,5
31.62	H. v. sonstigen elektrischen Ausrüstungen, a.n.g.	153	2,1	2 192	30,4	46	0,6	3 150	43,7	.	.	708	9,8
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	5 255	20,1	5 880	22,5	94	0,4	8 177	31,3	57	0,2	27	0,1
32.1	H. v. elektronischen Bauelementen	5 179	20,7	5 876	23,5	89	0,4	7 800	31,2	49	0,2	27	0,1
32.2	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	36	7,3	-	-	-	-	365	74,3	-	-	-	-

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zum Energiesparen		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
								29.2
5 987	36,1	609	10,2	756	12,6	4 622	77,2	
166	57,8	5	3,0	66	39,8	96	57,8	29.21
2 264	54,7	-	-	43	1,9	2 221	98,1	29.22
								29.23
1 609	30,9	583	36,2	41	2,5	986	61,3	
								29.24
1 947	27,9	21	1,1	607	31,2	1 318	67,7	
								29.3
733	49,0	185	25,2	336	45,8	212	28,9	
.	.	.	.	.	.	.	.	29.31
.	.	.	.	.	.	.	.	29.32
3 433	43,4	104	3,0	373	10,9	2 956	86,1	29.4
								29.41
640	27,4	6	0,9	-	-	634	99,1	
								29.42
2 184	62,2	57	2,6	200	9,2	1 927	88,2	
609	29,5	41	6,7	173	28,4	395	64,9	29.43
								29.5
9 365	55,5	2 479	26,5	3 629	38,8	3 258	34,8	
								29.51
23	9,9	-	-	-	-	23	100,0	
								29.52
959	31,9	95	9,9	10	1,0	854	89,1	
								29.53
61	25,6	-	-	-	-	61	100,0	
								29.54
33	6,8	-	-	-	-	33	100,0	
326	48,9	-	-	-	-	326	100,0	29.55
								29.56
7 963	65,0	2 384	29,9	3 619	45,4	1 961	24,6	
364	28,5	150	41,2	-	-	214	58,8	29.6
2 527	47,3	-	-	1 107	43,8	1 420	56,2	29.7
1 419	35,4	-	-	-	-	1 419	100,0	29.71
								29.72
1 108	82,7	-	-	1 107	99,9	.	.	
								30
1 377	81,7	531	38,6	238	17,3	608	44,2	
679	70,4	71	10,5	-	-	608	89,5	30.01
								30.02
698	96,7	460	65,9	238	34,1	-	-	
								31
7 769	25,2	1 902	24,5	2 858	36,8	3 009	38,7	
								31.1
2 359	55,0	626	26,5	1 308	55,4	425	18,0	
								31.2
3 427	33,1	1 094	31,9	1 159	33,8	1 174	34,3	
								31.3
358	25,1	109	30,4	242	67,6	8	2,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	31.4
276	9,3	-	-	-	-	276	100,0	31.5
1 350	12,3	74	5,5	149	11,0	1 127	83,5	31.6
								31.61
385	10,2	74	19,2	-	-	311	80,8	
								31.62
965	13,4	-	-	149	15,4	816	84,6	
6 597	25,3	2 112	32,0	1 079	16,4	3 406	51,6	32
5 962	23,9	2 109	35,4	1 050	17,6	2 803	47,0	32.1
								32.2
90	18,3	-	-	29	32,2	61	67,8	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil		
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz						1 000 EUR	%
				Anzahl	%						
32.3	H. v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	116	108	6	5,2	•	58 656	612	•		
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik, H. v. Uhren	2 045	1 825	136	6,7	1 261 849	459 113	14 456	1,1		
33.1	H. v. medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen	975	841	48	4,9	449 259	191 813	6 785	1,5		
33.2	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen	800	733	63	7,9	507 808	125 979	4 423	0,9		
33.3	H. v. industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen	92	83	3	3,3	47 950	21 095	109	0,2		
33.4	H. v. optischen und fotografischen Geräten	137	132	18	13,1	237 886	117 125	3 024	1,3		
33.5	H. v. Uhren	41	36	4	9,8	18 947	3 101	115	0,6		
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	998	913	200	20,0	10 729 141	69 633 845	187 101	1,7		
34.1	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	70	65	19	27,1	7 725 501	7 505 694	146 852	1,9		
34.2	H. v. Karosserien, Aufbauten u. Anhängern	308	279	31	10,1	235 510	47 845	2 128	0,9		
34.3	H. v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	620	569	150	24,2	2 768 131	2 080 306	38 122	1,4		
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	283	49	15,9	961 869	622 531	25 208	2,6		
35.1	Schiff- und Bootsbau	114	103	10	8,8	109 751	16 888	1 489	1,4		
35.1.1	Schiffbau (ohne Boots- und Yachtbau)	92	•	6	6,5	87 222	10 689	1 384	1,6		
35.1.2	Boots- und Yachtbau	22	•	4	18,2	22 529	6 199	104	0,5		
35.2	Bahnindustrie	71	66	16	22,5	164 339	112 457	1 614	1,0		
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	69	•	18	26,1	653 284	491 515	21 987	3,4		
35.4	H. v. Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen	44	•	4	9,1	20 100	1 634	118	0,6		
35.4.1	H. v. Krafträdern	9	•	•	•	•	•	•	•		
35.4.2	H. v. Fahrrädern	22	15	3	13,6	6 394	1 319	45	0,7		
35.4.3	H. v. Behindertenfahrzeugen	13	•	•	•	•	•	•	•		
35.5	Fahrzeugbau, a.n.g.	11	11	•	•	•	•	•	•		
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 449	1 243	88	6,1	780 759	124 605	7 441	1,0		
36.1	H. v. Möbeln	986	827	50	5,1	487 072	87 352	4 791	1,0		
36.1.1	H. v. Sitzmöbeln	211	177	9	4,3	137 746	27 214	392	0,3		
36.1.2	H. v. Büro- und Ladenmöbeln	216	194	16	7,4	68 498	22 085	1 261	1,8		
36.1.3	H. v. Küchenmöbeln	83	66	•	•	•	•	•	•		
36.1.4	H. v. sonstigen Möbeln	430	352	20	4,7	142 809	18 771	1 980	1,4		
36.1.5	H. v. Matratzen	46	38	•	•	•	•	•	•		
36.2	H. v. Schmuck u. ä. Erzeugnissen	73	65	3	4,1	12 239	209	34	0,3		
36.2.1	H. v. Münzen	5	5	•	•	•	•	•	•		
36.2.2	H. v. Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Phantasieschmuck)	68	60	•	•	•	•	•	•		
36.3	H. v. Musikinstrumenten	60	52	5	8,3	16 071	4 121	440	2,7		
36.4	H. v. Sportgeräten	43	38	•	•	•	•	•	•		
36.5	H. v. Spielwaren	78	71	•	•	•	•	•	•		
36.6	H. v. sonstigen Erzeugnissen	209	190	26	12,4	111 666	31 516	1 551	1,4		
36.6.1	H. v. Phantasieschmuck	10	•	•	•	•	•	•	•		
36.6.2	H. v. Besen und Bürsten	53	•	•	•	•	•	•	•		
36.6.3	H. v. Erzeugnissen, a.n.g.	146	132	22	15,1	82 474	29 835	1 189	1,4		
37	Recycling	171	155	35	20,5	173 994	80 656	23 811	13,7		
37.1	Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen	50	47	12	24,0	85 662	54 320	13 389	15,6		
37.2	Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen	121	108	23	19,0	88 331	26 337	10 423	11,8		
E	Energie- und Wasserversorgung	3 357	3 124	387	11,5	10 632 390	5 025 339	1 177 257	11,1		
40	Energieversorgung	1 540	1 358	209	13,6	8 345 759	4 158 441	918 019	11,0		
40.1	Elektrizitätsversorgung	1 053	932	163	15,5	6 940 840	3 564 832	860 487	12,4		
40.1.1	Elektrizitätserzeugung	509	473	110	21,6	4 297 561	2 741 227	812 832	18,9		
40.1.2	Elektrizitätsübertragung	6	4	•	•	•	•	•	•		
40.1.3	Elektrizitätsverteilung und -handel	538	455	•	•	•	•	•	•		

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
32.3	H. v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	40	6,5	.	.	5	0,8	12	2,0	7	1,1	-	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik, H. v. Uhren	1 556	10,8	4 194	29,0	101	0,7	2 968	20,5	164	1,1	195	1,3
33.1	H. v. medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen	890	13,1	2 592	38,2	51	0,8	775	11,4	32	0,5	75	1,1
33.2	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	217	4,9	683	15,4	44	1,0	1 629	36,8	116	2,6	14	0,3
33.3	H. v. industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen	6	5,5	.	.	-	-	102	93,6	-	-	-	-
33.4	H. v. optischen und fotografischen Geräten	429	14,2	857	28,3	-	-	446	14,7	15	0,5	106	3,5
33.5	H. v. Uhren	15	13,0	61	53,0	5	4,3	16	13,9	.	.	-	-
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	17 716	9,5	52 789	28,2	10 978	5,9	43 186	23,1	2 365	1,3	2 573	1,4
34.1	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	12 700	8,6	41 988	28,6	8 839	6,0	28 449	19,4	2 140	1,5	1 928	1,3
34.2	H. v. Karosserien, Aufbauten u. Anhängern	567	26,6	732	34,4	62	2,9	242	11,4	13	0,6	31	1,5
34.3	H. v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	4 449	11,7	10 068	26,4	2 077	5,4	14 494	38,0	212	0,6	614	1,6
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2 256	8,9	11 875	47,1	346	1,4	3 192	12,7	709	2,8	167	0,7
35.1	Schiff- und Bootsbau	40	2,7	65	4,4	262	17,6	577	38,8	100	6,7	-	-
35.11	Schiffbau (ohne Boots- und Yachtbau)	28	2,0	56	4,0	262	18,9	519	37,5	100	7,2	-	-
35.12	Boots- und Yachtbau	12	11,5	9	8,7	-	-	58	55,8	-	-	-	-
35.2	Bahnindustrie	84	5,2	569	35,3	12	0,7	413	25,6	102	6,3	32	2,0
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	2 099	9,5	11 221	51,0	68	0,3	2 182	9,9	504	2,3	135	0,6
35.4	H. v. Krafträdem, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen	31	26,3	20	16,9	.	.	19	16,1	.	.	-	-
35.41	H. v. Krafträdem .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35.42	H. v. Fahrrädern	23	51,1	-	-	.	.	19	42,2	-	-	-	-
35.43	H. v. Behindertenfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35.5	Fahrzeugbau, a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	714	9,6	699	9,4	612	8,2	1 647	22,1	99	1,3	272	3,7
36.1	H. v. Möbeln	589	12,3	83	1,7	565	11,8	1 382	28,8	97	2,0	145	3,0
36.11	H. v. Sitzmöbeln	22	5,6	.	.	41	10,5	130	33,2	-	-	-	-
36.12	H. v. Büro- und Ladenmöbeln	107	8,5	76	6,0	75	5,9	319	25,3	23	1,8	140	11,1
36.13	H. v. Küchenmöbeln .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36.14	H. v. sonstigen Möbeln	181	9,1	6	0,3	153	7,7	425	21,5	74	3,7	5	0,3
36.15	H. v. Matratzen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36.2	H. v. Schmuck u. ä. Erzeugnissen .....	.	.	.	.	-	-	22	64,7	-	-	-	-
36.21	H. v. Münzen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36.22	H. v. Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Phantasieschmuck) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36.3	H. v. Musikinstrumenten	10	2,3	90	20,5	-	-	116	26,4	-	-	35	8,0
36.4	H. v. Sportgeräten .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36.5	H. v. Spielwaren .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36.6	H. v. sonstigen Erzeugnissen	113	7,3	613	39,5	35	2,3	47	3,0	-	-	92	5,9
36.61	H. v. Phantasieschmuck .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36.62	H. v. Besen und Bürsten .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36.63	H. v. Erzeugnissen, a.n.g.	77	6,5	402	33,8	35	2,9	45	3,8	-	-	.	.
37	Recycling	13 636	57,3	1 197	5,0	1 267	5,3	1 184	5,0	.	.	5 953	25,0
37.1	Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen	4 807	35,9	1 144	8,5	1 099	8,2	363	2,7	.	.	5 953	44,5
37.2	Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen	8 829	84,7	53	0,5	167	1,6	821	7,9	.	.	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung	19 885	1,7	300 572	25,5	13 889	1,2	79 641	6,8	15 903	1,4	9 708	0,8
40	Energieversorgung	19 861	2,2	48 906	5,3	13 568	1,5	79 562	8,7	15 788	1,7	9 687	1,1
40.1	Elektrizitätsversorgung	13 571	1,6	47 533	5,5	13 483	1,6	68 472	8,0	14 221	1,7	8 585	1,0
40.11	Elektrizitätserzeugung	13 403	1,6	41 202	5,1	12 867	1,6	68 366	8,4	11 417	1,4	8 221	1,0
40.12	Elektrizitätsübertragung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40.13	Elektrizitätsverteilung und -handel .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz	davon für Maßnahmen zur							
	Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzstei- gerung und zum Energiesparen			
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
								32.3
544	88,9	.	.	-	-	541	99,4	33
5 278	36,5	545	10,3	2 417	45,8	2 316	43,9	33.1
2 371	34,9	.	.	1 352	57,0	1 017	42,9	33.2
1 720	38,9	135	7,8	694	40,3	891	51,8	33.3
-	-	-	-	-	-	-	-	33.4
1 171	38,7	408	34,8	371	31,7	392	33,5	33.5
16	13,9	.	.	-	-	15	93,8	34
57 495	30,7	25 603	44,5	6 100	10,6	25 793	44,9	34.1
50 807	34,6	23 650	46,5	4 618	9,1	22 539	44,4	34.2
481	22,6	13	2,7	196	40,7	273	56,8	34.3
6 207	16,3	1 940	31,3	1 286	20,7	2 981	48,0	35
6 664	26,4	71	1,1	699	10,5	5 894	88,4	35.1
444	29,8	-	-	-	-	444	100,0	35.11
420	30,3	-	-	-	-	420	100,0	35.12
24	23,1	-	-	-	-	24	100,0	35.2
402	24,9	5	1,2	-	-	397	98,8	35.3
5 777	26,3	66	1,1	699	12,1	5 012	86,8	35.4
40	33,9	-	-	-	-	40	100,0	35,41
.	.	.	.	.	.	.	.	35,42
.	0,0	-	-	-	-	-	-	35,43
.	.	.	.	.	.	.	.	35,5
.	.	.	.	.	.	.	.	36
3 399	45,7	713	21,0	523	15,4	2 162	63,6	36.1
1 931	40,3	114	5,9	357	18,5	1 460	75,6	36.11
197	50,3	18	9,1	144	73,1	35	17,8	36.12
522	41,4	24	4,6	209	40,0	288	55,2	36.13
.	.	.	.	.	.	.	.	36.14
1 137	57,4	33	2,9	.	.	1 101	96,8	36.15
.	.	.	.	.	.	.	.	36.2
8	23,5	-	-	-	-	8	100,0	36.21
.	.	.	.	.	.	.	.	36.22
.	.	.	.	.	.	.	.	36.3
236	53,6	-	-	32	13,6	204	86,4	36.4
.	.	.	.	.	.	.	.	36.5
.	.	.	.	.	.	.	.	36.6
650	41,9	191	29,4	134	20,6	325	50,0	36.61
.	.	.	.	.	.	.	.	36.62
626	52,6	191	30,5	134	21,4	301	48,1	36.63
571	2,4	-	-	523	91,6	48	8,4	37
20	0,1	-	-	-	-	20	100,0	37.1
551	5,3	-	-	523	94,9	28	5,1	37.2
737 659	62,7	483 157	65,5	103 029	14,0	151 473	20,5	E
730 647	79,6	483 023	66,1	96 578	13,2	151 045	20,7	40
694 622	80,7	459 986	66,2	91 005	13,1	143 631	20,7	40.1
657 355	80,9	458 186	69,7	60 489	9,2	138 680	21,1	40.11
.	.	.	.	.	.	.	.	40.12
.	.	.	.	.	.	.	.	40.13

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz					
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
40.2	Gasversorgung	269	252	16	5,9	1 151 491	488 222	22 473	2,0
40.21	Gaserzeugung	1	.	.	.	.	.	.	.
40.22	Gasverteilung u. -handel durch Rohrleitungen	268	.	.	.	.	.	.	.
40.3	Wärmeversorgung	218	174	30	13,8	253 427	105 387	35 058	13,8
41	Wasserversorgung	1 817	1 766	178	9,8	2 286 631	866 899	259 238	11,3
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	14 861	13 336	2 318	15,6	23 303 678	11 948 075	857 303	3,7
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 685	10 490	1 110	9,5	20 437 517	13 691 850	330 401	1,6
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 593	1 381	113	7,1	1 528 364	676 316	14 482	0,9
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 028	7 824	684	7,6	8 633 576	2 990 989	175 326	2,0
EW	Energiegüterproduzenten	3 454	3 219	429	12,4	13 236 691	7 438 131	1 691 284	12,8

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
40.2	Gasversorgung	60	0,3	899	4,0	5	0,0	314	1,4	1 565	7,0	380	1,7
40.21	Gaserzeugung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40.22	Gasverteilung u. -handel durch Rohrleitungen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40.3	Wärmeversorgung	6 230	17,8	473	1,3	80	0,2	10 777	30,7	.	.	722	2,1
41	Wasserversorgung	24	0,0	251 666	97,1	321	0,1	79	0,0	115	0,0	21	0,0
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	113 309	13,2	205 593	24,0	38 148	4,4	318 341	37,1	6 609	0,8	14 336	1,7
INV	Investitionsgüterproduzenten	27 762	8,4	85 415	25,9	18 211	5,5	72 526	22,0	4 259	1,3	4 354	1,3
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	2 224	15,4	1 818	12,6	1 127	7,8	2 330	16,1	192	1,3	317	2,2
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	16 994	9,7	50 871	29,0	5 478	3,1	29 140	16,6	1 918	1,1	773	0,4
EW	Energiegüterproduzenten	27 306	1,6	376 458	22,3	24 224	1,4	427 781	25,3	19 153	1,1	20 783	1,2

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾									Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)									
davon für Maßnahmen zur									
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emmissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zum Energiesparen			
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
19 250	85,7	16 752	87,0	1 305	6,8	1 193	6,2	40.2	
.	.	.	.	.	.	.	.	40.21
.	.	.	.	.	.	.	.	40.22
16 775	47,8	6 286	37,5	4 268	25,4	6 222	37,1	40.3	
7 012	2,7	134	1,9	6 450	92,0	428	6,1	41	
160 966	18,8	21 944	13,6	35 541	22,1	103 481	64,3	VOR	
117 874	35,7	40 855	34,7	22 457	19,1	54 562	46,3	INV	
6 474	44,7	527	8,1	1 866	28,8	4 081	63,0	GEB	
70 152	40,0	16 126	23,0	13 014	18,6	41 013	58,5	VER	
795 580	47,0	502 957	63,2	124 325	15,6	168 298	21,2	EW	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
 Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ¹⁾				Investitionen ²⁾			An- teil
		insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz	für den Umwelt- schutz	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 621	36 250	4 654	11,5	67 139 827	36 745 362	3 068 795	4,6
	unter 20	2 121	1 914	139	6,6	1 128 184	272 280	106 536	9,4
	20- 49	16 574	13 825	973	5,9	3 313 343	447 494	106 996	3,2
	50- 99	10 159	9 237	909	8,9	5 225 793	888 805	177 832	3,4
	100-249	7 357	6 976	1 108	15,1	9 696 439	2 588 605	272 274	2,8
	250-499	2 565	2 477	661	25,8	8 331 474	2 963 454	259 009	3,1
	500-999	1 119	1 100	440	39,3	8 653 733	4 911 620	521 300	6,0
	1 000 und mehr	726	721	424	58,4	30 790 861	24 673 104	1 624 848	5,3
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	377	350	75	19,9	1 225 043	839 285	54 282	4,4
	20- 49	233	212	33	14,2	140 141	26 894	3 610	2,6
	50- 99	81	78	12	14,8	99 479	20 254	675	0,7
	100-249	41	38	15	36,6	169 160	66 468	3 938	2,3
	250-499	8	8	5	62,5	53 167	35 813	1 113	2,1
	500-999	5	5	4	80,0	131 297	123 994	10 479	8,0
	1 000 und mehr	9	9	6	66,7	631 798	565 862	34 468	5,5
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	33	.	5	15,2	.	361 526	15 401	.
	20- 49	16	.	.	.	.	.	.	.
	50- 99	8	.	-	-	.	-	-	-
	100-249	3	3	-	-	2 053	-	-	-
	250-499	1	.	.	.	.	.	.	.
	500-999	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 und mehr	5	.	4	80,0	382 628	360 567	15 357	4,0
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	.	8	47,1	.	327 539	29 941	.
	20- 49	2	.	.	.	.	.	.	.
	50- 99	2	.	.	.	.	.	.	.
	100-249	6	6	3	50,0	70 281	15 024	999	1,4
	250-499	2	.	.	.	.	.	.	.
	500-999	3	.	3	.	.	116 356	10 410	.
	1 000 und mehr	2	.	.	.	.	.	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	327	.	62	19,0	409 996	150 220	8 940	2,2
	20- 49	215	.	32	14,9	.	25 935	3 566	.
	50- 99	71	68	12	16,9	92 206	20 254	675	0,7
	100-249	32	29	12	37,5	96 825	51 443	2 939	3,0
	250-499	5	.	4	80,0	.	31 922	1 002	.
	500-999	2	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr	2	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 887	32 776	4 192	11,4	55 282 394	30 880 738	1 837 256	3,3
	20- 49	15 843	13 128	876	5,5	2 450 007	310 148	53 228	2,2
	50- 99	9 727	8 816	832	8,6	4 071 699	607 622	90 531	2,2
	100-249	7 121	6 747	1 053	14,8	8 492 510	2 155 412	194 578	2,3
	250-499	2 460	2 373	621	25,2	7 054 878	2 456 405	192 239	2,7
	500-999	1 071	1 052	420	39,2	7 441 282	4 374 084	424 549	5,7
	1 000 und mehr	665	660	390	58,6	25 772 019	20 977 067	882 132	3,4

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
 Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	187 595	6,1	720 155	23,5	87 188	2,8	850 118	27,7	32 131	1,0	40 563	1,3
	unter 20.....	300	0,3	64 632	60,7	365	0,3	404	0,4	391	0,4	67	0,1
	20- 49.....	7 945	7,4	44 850	41,9	2 685	2,5	12 379	11,6	2 305	2,2	660	0,6
	50- 99.....	16 287	9,2	73 556	41,4	3 799	2,1	32 096	18,0	576	0,3	3 264	1,8
	100-249.....	25 562	9,4	66 406	24,4	8 737	3,2	54 363	20,0	2 703	1,0	2 560	0,9
	250-499.....	23 355	9,0	71 525	27,6	12 722	4,9	67 528	26,1	1 104	0,4	8 830	3,4
	500-999.....	37 513	7,2	88 335	16,9	16 659	3,2	266 487	51,1	6 810	1,3	15 711	3,0
	1 000 und mehr.....	76 634	4,7	310 852	19,1	42 221	2,6	416 861	25,7	18 242	1,1	9 471	0,6
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	4 876	9,0	23 904	44,0	8 075	14,9	11 809	21,8	4 675	8,6	89	0,2
	20- 49.....	1 019	28,2	472	13,1	114	3,2	669	18,5	1 248	34,6	-	-
	50- 99.....	31	4,6	135	20,0	47	7,0	385	57,0	77	11,4	-	-
	100-249.....	122	3,1	363	9,2	13	0,3	2 246	57,0	570	14,5	89	2,3
	250-499.....	12	1,1	544	48,9	119	10,7	299	26,9	-	-	-	-
	500-999.....	-	-	4 936	47,1	796	7,6	3 408	32,5	1 339	12,8	-	-
	1 000 und mehr.....	3 692	10,7	17 455	50,6	6 986	20,3	4 801	13,9	1 441	4,2	-	-
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3 133	20,3	5 586	36,3	6 008	39,0	627	4,1	47	0,3	-	-
	20- 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50- 99.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100-249.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	250-499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	3 133	20,4	5 542	36,1	6 008	39,1	627	4,1	47	0,3	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	20	0,1	17 015	56,8	1 745	5,8	8 022	26,8	2 713	9,1	89	0,3
	20- 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50- 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100-249.....	16	1,6	76	7,6	-	-	572	57,3	-	-	89	8,9
	250-499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	-	-	4 916	47,2	767	7,4	3 408	32,7	1 319	12,7	-	-
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	1 724	19,3	1 303	14,6	322	3,6	3 161	35,4	1 916	21,4	-	-
	20- 49.....	1 019	28,6	428	12,0	114	3,2	669	18,8	1 248	35,0	-	-
	50- 99.....	31	4,6	135	20,0	47	7,0	385	57,0	77	11,4	-	-
	100-249.....	106	3,6	287	9,8	13	0,4	1 674	57,0	570	19,4	-	-
	250-499.....	12	1,2	433	43,2	119	11,9	299	29,8	-	-	-	-
	500-999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	162 834	8,9	395 678	21,5	65 224	3,6	758 668	41,3	11 553	0,6	30 766	1,7
	20- 49.....	6 920	13,0	5 499	10,3	2 153	4,0	10 412	19,6	990	1,9	451	0,8
	50- 99.....	10 330	11,4	18 727	20,7	3 746	4,1	20 837	23,0	466	0,5	2 959	3,3
	100-249.....	25 244	13,0	41 111	21,1	8 707	4,5	51 278	26,4	2 103	1,1	2 153	1,1
	250-499.....	22 202	11,5	39 751	20,7	12 534	6,5	61 462	32,0	1 058	0,6	8 108	4,2
	500-999.....	31 266	7,4	58 488	13,8	9 996	2,4	242 053	57,0	2 985	0,7	9 993	2,4
	1 000 und mehr.....	66 873	7,6	232 101	26,3	28 088	3,2	372 624	42,2	3 950	0,4	7 102	0,8

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassifikation ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz	davon für Maßnahmen zur							
	Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung			
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
1 151 046	37,5	582 408	50,6	197 203	17,1	371 435	32,3	C-E
40 379	37,9	13 012	32,2	24 489	60,6	2 877	7,1	unter 20
36 173	33,8	4 459	12,3	16 989	47,0	14 725	40,7	20 - 49
48 254	27,1	8 995	18,6	19 998	41,4	19 261	39,9	50 - 99
111 943	41,1	12 230	10,9	55 275	49,4	44 439	39,7	100 - 249
73 946	28,5	26 952	36,4	9 276	12,5	37 719	51,0	250 - 499
89 785	17,2	15 428	17,2	32 540	36,2	41 816	46,6	500 - 999
750 567	46,2	501 333	66,8	38 636	5,1	210 597	28,1	1 000 und mehr
854	1,6	95	11,1	-	-	759	88,9	C
87	2,4	.	.	-	-	85	97,7	20 - 49
-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99
535	13,6	-	-	-	-	535	100,0	100 - 249
139	12,5	-	-	-	-	139	100,0	250 - 499
-	-	-	-	-	-	-	-	500 - 999
93	0,3	93	100,0	-	-	-	-	1 000 und mehr
-	-	-	-	-	-	-	-	10
.	.	.	.	.	.	.	.	20 - 49
-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99
-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 249
.	.	.	.	.	.	.	.	250 - 499
-	-	-	-	-	-	-	-	500 - 999
-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 und mehr
338	1,1	93	27,5	-	-	246	72,8	11
.	.	.	.	.	.	.	.	20 - 49
.	.	.	.	.	.	.	.	50 - 99
246	24,6	-	-	-	-	246	100,0	100 - 249
.	.	.	.	.	.	.	.	250 - 499
-	-	-	-	-	-	-	-	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
515	5,8	.	.	-	-	513	99,6	14
87	2,4	.	.	-	-	85	97,7	20 - 49
-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99
290	9,9	-	-	-	-	290	100,0	100 - 249
139	13,9	-	-	-	-	139	100,0	250 - 499
.	.	.	.	.	.	.	.	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
412 533	22,5	99 156	24,0	94 174	22,8	219 203	53,1	D
26 803	50,4	1 876	7,0	13 754	51,3	11 173	41,7	20 - 49
33 465	37,0	1 952	5,8	13 275	39,7	18 238	54,5	50 - 99
63 982	32,9	12 142	19,0	18 070	28,2	33 770	52,8	100 - 249
47 123	24,5	8 234	17,5	4 710	10,0	34 178	72,5	250 - 499
69 768	16,4	15 338	22,0	13 280	19,0	41 150	59,0	500 - 999
171 393	19,4	59 615	34,8	31 084	18,1	80 694	47,1	1 000 und mehr

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
 Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ¹⁾				Investitionen ²⁾			
		insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	An-teil
				Anzahl	%				
15	Ernährungsgewerbe.....	5 029	4 331	444	8,8	4 675 236	1 399 323	108 504	2,3
	20- 49.....	2 344	.	117	5,0	.	38 540	7 302	.
	50- 99.....	1 253	.	98	7,8	.	93 555	13 901	.
	100-249.....	918	854	112	12,2	.	199 302	15 304	.
	250-499.....	326	309	55	16,9	921 005	211 135	20 422	2,2
	500-999.....	127	.	34	26,8	760 246	263 279	14 561	1,9
	1 000 und mehr.....	61	.	28	45,9	1 179 730	593 512	37 014	3,1
16	Tabakverarbeitung.....	24	24	3	12,5	199 163	37 382	622	0,3
	20- 49.....	8	.	-	-	.	-	-	-
	50- 99.....	1	.	.	.	.	.	.	.
	100-249.....	3	3	-	-	.	-	-	-
	250-499.....	7	7	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	5	.	.	.	.	.	.	.
17	Textilgewerbe.....	764	660	75	9,8	505 277	140 093	8 651	1,7
	20- 49.....	314	248	14	4,5	.	.	.	.
	50- 99.....	221	194	11	5,0	105 990	4 017	621	0,6
	100-249.....	167	158	31	18,6	148 561	43 321	1 951	1,3
	250-499.....	44	.	9	20,5	99 206	26 596	3 660	3,7
	500-999.....	15	.	8	53,3	64 027	32 759	1 506	2,4
	1 000 und mehr.....	3	3	.	.	.	.	.	.
18	Bekleidungs-gewerbe.....	339	277	12	3,5	106 882	17 098	359	0,3
	20- 49.....	143	103	3	2,1	.	86	12	.
	50- 99.....	90	76	4	4,4	10 878	70	19	0,2
	100-249.....	78	70	.	.	.	.	.	.
	250-499.....	20	20	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	5	5	-	-	10 273	-	-	-
	1 000 und mehr.....	3	3	.	.	.	.	.	.
19	Ledergewerbe.....	164	138	11	6,7	96 836	10 841	736	0,8
	20- 49.....	76	.	6	7,9	.	631	68	.
	50- 99.....	40	.	-	-	.	-	-	-
	100-249.....	37	33	.	.	.	.	.	.
	250-499.....	5	.	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	5	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	1	.	.	.	.	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	988	838	95	9,6	1 336 381	192 737	15 885	1,2
	20- 49.....	568	459	39	6,9	111 505	9 970	2 475	2,2
	50- 99.....	227	.	24	10,6	176 208	9 408	2 079	1,2
	100-249.....	132	127	21	15,9	731 737	73 912	6 916	0,9
	250-499.....	48	44	6	12,5	203 593	34 847	2 006	1,0
	500-999.....	7	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	6	.	.	.	.	.	.	.
21	Papiergewerbe.....	814	739	126	15,5	1 478 672	700 070	65 859	4,5
	20- 49.....	243	198	10	4,1	47 386	4 196	642	1,4
	50- 99.....	206	189	19	9,2	97 388	16 953	1 186	1,2
	100-249.....	230	220	39	17,0	357 971	100 448	13 579	3,8
	250-499.....	79	.	29	36,7	425 238	248 601	21 017	4,9
	500-999.....	43	.	19	44,2	349 158	171 681	22 419	6,4
	1 000 und mehr.....	13	.	10	76,9	201 531	158 191	7 017	3,5
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	2 374	2 078	95	4,0	1 202 452	200 891	11 813	1,0
	20- 49.....	1 171	963	30	2,6	185 794	10 312	896	0,5
	50- 99.....	647	592	22	3,4	231 476	22 938	1 836	0,8
	100-249.....	372	347	25	6,7	321 018	54 353	3 646	1,1
	250-499.....	122	.	5	4,1	231 272	19 566	1 582	0,7
	500-999.....	51	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	11	.	.	.	.	.	.	.

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
 Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
15	Ernährungsgewerbe.....	14 504	13,4	21 205	19,5	4 041	3,7	13 546	12,5	1 244	1,1	500	0,5
	20- 49.....	936	12,8	710	9,7	335	4,6	1 620	22,2	19	0,3	52	0,7
	50- 99.....	530	3,8	4 251	30,6	192	1,4	1 547	11,1	176	1,3	•	•
	100-249.....	703	4,6	3 220	21,0	705	4,6	1 858	12,1	18	0,1	17	0,1
	250-499.....	9 275	45,4	3 659	17,9	278	1,4	1 496	7,3	47	0,2	32	0,2
	500-999.....	396	2,7	2 352	16,2	250	1,7	3 276	22,5	814	5,6	-	-
	1 000 und mehr.....	2 665	7,2	7 013	18,9	2 280	6,2	3 749	10,1	169	0,5	395	1,1
16	Tabakverarbeitung.....	90	14,5	-	-	-	-	168	27,0	•	•	-	-
	20- 49.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50- 99.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	100-249.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	250-499.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	500-999.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
17	Textilgewerbe.....	769	8,9	1 910	22,1	271	3,1	3 216	37,2	102	1,2	195	2,3
	20- 49.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	50- 99.....	33	5,3	109	17,6	37	6,0	99	15,9	-	-	-	-
	100-249.....	195	10,0	497	25,5	77	3,9	659	33,8	102	5,2	35	1,8
	250-499.....	474	13,0	636	17,4	67	1,8	2 249	61,4	-	-	-	-
	500-999.....	36	2,4	458	30,4	-	-	71	4,7	•	•	85	5,6
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
18	Bekleidungsgewerbe.....	19	5,3	7	1,9	-	-	6	1,7	•	•	-	-
	20- 49.....	•	•	•	•	-	-	5	41,7	•	•	-	-
	50- 99.....	16	84,2	•	•	-	-	-	-	-	-	-	-
	100-249.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	250-499.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	500-999.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
19	Ledergewerbe.....	386	52,4	49	6,7	•	•	23	3,1	14	1,9	-	-
	20- 49.....	31	45,6	36	52,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	50- 99.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100-249.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	250-499.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	500-999.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	1 234	7,8	1 044	6,6	444	2,8	2 394	15,1	104	0,7	-	-
	20- 49.....	423	17,1	28	1,1	185	7,5	389	15,7	71	2,9	-	-
	50- 99.....	505	24,3	29	1,4	112	5,4	114	5,5	-	-	-	-
	100-249.....	269	3,9	329	4,8	120	1,7	478	6,9	•	•	-	-
	250-499.....	30	1,5	317	15,8	•	•	226	11,3	30	1,5	-	-
	500-999.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
21	Papiergewerbe.....	9 561	14,5	19 266	29,3	2 320	3,5	12 484	19,0	1 041	1,6	373	0,6
	20- 49.....	68	10,6	5	0,8	-	-	507	79,0	-	-	-	-
	50- 99.....	64	5,4	419	35,3	59	5,0	190	16,0	•	•	-	-
	100-249.....	6 141	45,2	2 637	19,4	327	2,4	1 788	13,2	19	0,1	40	0,3
	250-499.....	887	4,2	6 926	33,0	729	3,5	1 987	9,5	24	0,1	53	0,3
	500-999.....	1 792	8,0	6 831	30,5	1 034	4,6	6 872	30,7	990	4,4	-	-
	1 000 und mehr.....	610	8,7	2 447	34,9	171	2,4	1 141	16,3	•	•	280	4,0
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	3 768	31,9	748	6,3	144	1,2	1 804	15,3	61	0,5	98	0,8
	20- 49.....	467	52,1	150	16,7	34	3,8	30	3,3	8	0,9	26	2,9
	50- 99.....	1 379	75,1	20	1,1	-	-	295	16,1	•	•	-	-
	100-249.....	1 565	42,9	483	13,2	101	2,8	611	16,8	53	1,5	-	-
	250-499.....	41	2,6	•	•	-	-	384	24,3	-	-	-	-
	500-999.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach
 Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassifikation ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz	davon für Maßnahmen zur							
	Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienz- steigerung und zur Energieeinsparung			
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
53 464	49,3	10 647	19,9	12 534	23,4	30 283	56,6	15
3 630	49,7	208	5,7	1 709	47,1	1 713	47,2	20 - 49
7 200	51,8	233	3,2	1 633	22,7	5 334	74,1	50 - 99
8 782	57,4	1 204	13,7	1 570	17,9	6 007	68,4	100 - 249
5 635	27,6	3 379	60,0	407	7,2	1 849	32,8	250 - 499
7 473	51,3	4 477	59,9	1 007	13,5	1 989	26,6	500 - 999
20 744	56,0	1 145	5,5	6 208	29,9	13 391	64,6	1 000 und mehr
361	58,0	-	-	-	-	361	100,0	16
-	-	-	-	-	-	-	-	20 - 49
.	.	.	.	.	.	.	.	50 - 99
-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 249
.	.	.	.	.	.	.	.	250 - 499
-	-	-	-	-	-	-	-	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
2 188	25,3	103	4,7	302	13,8	1 784	81,5	17
.	.	.	.	.	.	.	.	20 - 49
342	55,1	76	22,2	.	.	265	77,5	50 - 99
387	19,8	26	6,7	-	-	361	93,3	100 - 249
235	6,4	-	-	-	-	235	100,0	250 - 499
854	56,7	-	-	183	21,4	671	78,6	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
326	90,8	-	-	198	60,7	128	39,3	18
.	.	-	-	-	-	.	.	20 - 49
-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99
.	.	.	.	.	.	.	.	100 - 249
.	.	.	.	.	.	.	.	250 - 499
-	-	-	-	-	-	-	-	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
262	35,6	.	.	185	70,6	73	27,9	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20 - 49
-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99
.	.	.	.	.	.	.	.	100 - 249
.	.	.	.	.	.	.	.	250 - 499
.	.	.	.	.	.	.	.	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
10 665	67,1	220	2,1	6 278	58,9	4 167	39,1	20
1 380	55,8	125	9,1	957	69,3	298	21,6	20 - 49
1 318	63,4	95	7,2	-	-	1 223	92,8	50 - 99
5 717	82,7	-	-	4 920	86,1	796	13,9	100 - 249
1 402	69,9	-	-	121	8,6	1 280	91,3	250 - 499
.	.	.	.	.	.	.	.	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
20 815	31,6	5 789	27,8	899	4,3	14 127	67,9	21
62	9,7	-	-	13	21,0	49	79,0	20 - 49
450	37,9	-	-	-	-	450	100,0	50 - 99
2 628	19,4	1 534	58,4	80	3,0	1 014	38,6	100 - 249
10 411	49,5	3 555	34,1	576	5,5	6 279	60,3	250 - 499
4 901	21,9	700	14,3	229	4,7	3 971	81,0	500 - 999
2 364	33,7	-	-	-	-	2 364	100,0	1 000 und mehr
								22
5 191	43,9	193	3,7	100	1,9	4 897	94,3	
182	20,3	25	13,7	20	11,0	138	75,8	20 - 49
142	7,7	23	16,2	-	-	119	83,8	50 - 99
834	22,9	50	6,0	80	9,6	704	84,4	100 - 249
1 154	72,9	-	-	-	-	1 154	100,0	250 - 499
.	.	.	.	.	.	.	.	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
 Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ¹⁾				Investitionen ²⁾			An- teil
		insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz	für den Umwelt- schutz	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen.....	47	47	29	61,7	1 789 255	1 723 727	468 685	26,2
	20- 49.....	10	•	3	30,0	•	590	288	•
	50- 99.....	7	•	3	42,9	•	6 240	278	•
	100-249.....	12	12	8	66,7	267 317	222 539	4 792	1,8
	250-499.....	8	8	5	62,5	91 934	81 690	22 292	24,2
	500-999.....	5	5	5	100,0	750 768	750 768	230 481	30,7
	1 000 und mehr.....	5	5	5	100,0	•	661 900	210 555	•
24	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	1 405	1 341	383	27,3	6 380 181	4 205 434	337 379	5,3
	20- 49.....	387	348	46	11,9	140 544	30 062	4 692	3,3
	50- 99.....	356	344	77	21,6	350 732	91 278	20 582	5,9
	100-249.....	345	335	103	29,9	844 590	370 523	30 086	3,6
	250-499.....	164	161	70	42,7	751 849	368 783	31 420	4,2
	500-999.....	92	92	49	53,3	734 863	483 960	30 539	4,2
	1 000 und mehr.....	61	61	38	62,3	3 557 604	2 860 826	220 060	6,2
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	2 630	2 351	288	11,0	2 591 738	983 763	71 880	2,8
	20- 49.....	1 006	833	54	5,4	168 154	24 505	4 707	2,8
	50- 99.....	811	730	69	8,5	347 194	50 833	7 249	2,1
	100-249.....	545	527	70	12,8	593 267	103 838	12 984	2,2
	250-499.....	161	156	39	24,2	435 146	143 939	14 148	3,3
	500-999.....	70	•	35	50,0	366 119	203 017	11 225	3,1
	1 000 und mehr.....	37	•	21	56,8	681 858	457 631	21 566	3,2
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden.....	1 507	1 361	233	15,5	1 745 212	790 001	85 501	4,9
	20- 49.....	667	567	55	8,2	154 184	30 146	9 879	6,4
	50- 99.....	387	356	39	10,1	165 504	24 934	4 271	2,6
	100-249.....	291	278	65	22,3	411 646	107 170	22 901	5,6
	250-499.....	91	•	32	35,2	275 500	108 410	5 479	2,0
	500-999.....	47	•	26	55,3	360 208	223 133	28 430	7,9
	1 000 und mehr.....	24	24	16	66,7	378 170	296 209	14 541	3,8
27	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	900	834	279	31,0	3 158 605	1 780 078	171 794	5,4
	20- 49.....	215	•	21	9,8	46 061	12 081	1 103	2,4
	50- 99.....	251	235	53	21,1	119 840	28 327	6 951	5,8
	100-249.....	236	226	83	35,2	369 063	140 882	18 330	5,0
	250-499.....	104	100	58	55,8	481 159	315 817	30 332	6,3
	500-999.....	52	•	32	61,5	406 192	258 590	19 639	4,8
	1 000 und mehr.....	42	42	32	76,2	1 736 290	1 024 381	95 439	5,5
28	H. v. Metallerzeugnissen.....	6 247	5 461	729	11,7	4 232 254	1 517 178	80 876	1,9
	20- 49.....	3 126	•	224	7,2	521 406	75 219	9 232	1,8
	50- 99.....	1 737	1 540	183	10,5	711 087	118 002	12 765	1,8
	100-249.....	965	906	158	16,4	1 024 359	254 758	19 645	1,9
	250-499.....	269	262	85	31,6	764 094	269 097	13 435	1,8
	500-999.....	112	•	49	43,8	600 556	274 718	11 828	2,0
	1 000 und mehr.....	38	38	30	78,9	610 753	525 385	13 971	2,3
29	Maschinenbau.....	6 037	5 487	596	9,9	6 611 329	3 074 916	92 095	1,4
	20- 49.....	2 417	2 071	117	4,8	336 290	30 035	4 962	1,5
	50- 99.....	1 596	1 471	107	6,7	558 132	64 577	6 655	1,2
	100-249.....	1 267	1 214	141	11,1	1 056 327	181 491	12 963	1,2
	250-499.....	457	434	95	20,8	949 279	266 658	8 721	0,9
	500-999.....	172	169	57	33,1	824 610	406 761	18 366	2,2
	1 000 und mehr.....	128	128	79	61,7	2 886 692	2 125 394	40 429	1,4

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
 Wirtschaftszeigen und Beschäftigtenrößenklassen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtenrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen.....	4 269	0,9	53 284	11,4	2 582	0,6	339 491	72,4	490	0,1	10 987	2,3
	20- 49.....	150	52,1	138	47,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	50- 99.....	13	4,7	106	38,1	-	-	91	32,7	-	-	51	18,3
	100-249.....	162	3,4	2 234	46,6	16	0,3	341	7,1	-	-	44	0,9
	250-499.....	-	-	1 011	4,5	-	-	11 240	50,4	31	0,1	6 080	27,3
	500-999.....	2 823	1,2	16 120	7,0	786	0,3	188 105	81,6	400	0,2	4 327	1,9
	1 000 und mehr.....	1 120	0,5	33 677	16,0	1 780	0,8	139 714	66,4	59	0,0	485	0,2
24	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	39 361	11,7	127 463	37,8	9 821	2,9	119 721	35,5	797	0,2	900	0,3
	20- 49.....	1 085	23,1	1 044	22,3	198	4,2	1 049	22,4	111	2,4	-	-
	50- 99.....	1 229	6,0	7 519	36,5	364	1,8	4 938	24,0	34	0,2	162	0,8
	100-249.....	1 704	5,7	7 996	26,6	1 271	4,2	12 656	42,1	68	0,2	19	0,1
	250-499.....	650	2,1	9 275	29,5	1 319	4,2	16 478	52,4	286	0,9	120	0,4
	500-999.....	4 636	15,2	11 779	38,6	954	3,1	9 861	32,3	22	0,1	70	0,2
	1 000 und mehr.....	30 057	13,7	89 850	40,8	5 715	2,6	74 739	34,0	276	0,1	528	0,2
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	9 184	12,8	12 682	17,6	1 306	1,8	26 543	36,9	636	0,9	353	0,5
	20- 49.....	326	6,9	58	1,2	58	1,2	1 478	31,4	449	9,5	-	-
	50- 99.....	806	11,1	142	2,0	468	6,5	2 743	37,8	23	0,3	10	0,1
	100-249.....	835	6,4	620	4,8	75	0,6	4 128	31,8	8	0,1	-	-
	250-499.....	485	3,4	8 032	56,8	129	0,9	2 968	21,0	78	0,6	24	0,2
	500-999.....	4 114	36,7	1 636	14,6	224	2,0	3 666	32,7	6	0,1	-	-
	1 000 und mehr.....	2 619	12,1	2 195	10,2	352	1,6	11 560	53,6	72	0,3	317	1,5
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	10 036	11,7	8 931	10,4	4 485	5,2	34 402	40,2	974	1,1	307	0,4
	20- 49.....	155	1,6	1 551	15,7	225	2,3	1 074	10,9	31	0,3	-	-
	50- 99.....	169	4,0	1 047	24,5	182	4,3	1 031	24,1	-	-	-	-
	100-249.....	2 246	9,8	1 839	8,0	2 142	9,4	8 438	36,8	753	3,3	20	0,1
	250-499.....	285	5,2	814	14,9	554	10,1	2 536	46,3	50	0,9	9	0,2
	500-999.....	6 899	24,3	2 003	7,0	929	3,3	9 944	35,0	80	0,3	279	1,0
	1 000 und mehr.....	283	1,9	1 676	11,5	453	3,1	11 378	78,2	61	0,4	-	-
27	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	10 552	6,1	28 887	16,8	12 490	7,3	95 700	55,7	690	0,4	2 505	1,5
	20- 49.....	211	19,1	14	1,3	76	6,9	495	44,9	5	0,5	63	5,7
	50- 99.....	316	4,5	634	9,1	252	3,6	5 276	75,9	16	0,2	194	2,8
	100-249.....	2 898	15,8	2 631	14,4	1 396	7,6	6 986	38,1	439	2,4	846	4,6
	250-499.....	1 513	5,0	2 433	8,0	4 927	16,2	12 434	41,0	18	0,1	681	2,2
	500-999.....	2 034	10,4	6 222	31,7	3 351	17,1	3 951	20,1	190	1,0	123	0,6
	1 000 und mehr.....	3 581	3,8	16 952	17,8	2 489	2,6	66 558	69,7	22	0,0	598	0,6
28	H. v. Metallerzeugnissen.....	7 564	9,4	19 770	24,4	6 961	8,6	20 135	24,9	821	1,0	1 596	2,0
	20- 49.....	892	9,7	1 430	15,5	330	3,6	1 812	19,6	141	1,5	116	1,3
	50- 99.....	500	3,9	2 215	17,4	901	7,1	2 367	18,5	75	0,6	690	5,4
	100-249.....	1 224	6,2	5 730	29,2	1 284	6,5	5 403	27,5	211	1,1	8	0,0
	250-499.....	2 818	21,0	1 980	14,7	2 096	15,6	3 139	23,4	215	1,6	527	3,9
	500-999.....	1 188	10,0	4 575	38,7	1 666	14,1	1 485	12,6	147	1,2	75	0,6
	1 000 und mehr.....	942	6,7	3 840	27,5	685	4,9	5 928	42,4	33	0,2	179	1,3
29	Maschinenbau.....	6 744	7,3	17 054	18,5	6 144	6,7	19 083	20,7	1 026	1,1	1 369	1,5
	20- 49.....	330	6,7	172	3,5	277	5,6	790	15,9	18	0,4	101	2,0
	50- 99.....	329	4,9	772	11,6	400	6,0	1 001	15,0	89	1,3	88	1,3
	100-249.....	1 195	9,2	2 720	21,0	500	3,9	2 088	16,1	334	2,6	109	0,8
	250-499.....	1 353	15,5	1 028	11,8	746	8,6	2 836	32,5	218	2,5	84	1,0
	500-999.....	676	3,7	1 564	8,5	191	1,0	4 416	24,0	157	0,9	261	1,4
	1 000 und mehr.....	2 862	7,1	10 798	26,7	4 029	10,0	7 952	19,7	211	0,5	725	1,8

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.
 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach
 Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassifikation ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienz- steigerung und zur Energieeinsparung		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
								23
57 582	12,3	19 707	34,2	21 296	37,0	16 579	28,8	
-	-	-	-	-	-	-	-	20 - 49
17	6,1	-	-	-	-	17	100,0	50 - 99
1 994	41,6	1 521	76,3	-	-	472	23,7	100 - 249
3 930	17,6	9	0,2	-	-	3 922	99,8	250 - 499
17 920	7,8	622	3,5	5 277	29,4	12 021	67,1	500 - 999
33 720	16,0	17 555	52,1	16 019	47,5	146	0,4	1 000 und mehr
39 317	11,7	8 295	21,1	3 173	8,1	27 849	70,8	24
1 204	25,7	560	46,5	76	6,3	567	47,1	20 - 49
6 336	30,8	227	3,6	538	8,5	5 571	87,9	50 - 99
6 372	21,2	1 398	21,9	1 831	28,7	3 143	49,3	100 - 249
3 293	10,5	446	13,5	369	11,2	2 479	75,3	250 - 499
3 217	10,5	20	0,6	-	-	3 197	99,4	500 - 999
18 895	8,6	5 644	29,9	359	1,9	12 892	68,2	1 000 und mehr
21 176	29,5	4 144	19,6	5 039	23,8	11 992	56,6	25
2 337	49,6	17	0,7	580	24,8	1 740	74,5	20 - 49
3 057	42,2	248	8,1	1 803	59,0	1 006	32,9	50 - 99
7 317	56,4	3 402	46,5	2 042	27,9	1 873	25,6	100 - 249
2 433	17,2	66	2,7	150	6,2	2 218	91,2	250 - 499
1 580	14,1	71	4,5	-	-	1 508	95,4	500 - 999
4 452	20,6	340	7,6	465	10,4	3 647	81,9	1 000 und mehr
26 365	30,8	1 840	7,0	11 092	42,1	13 433	51,0	26
6 844	69,3	258	3,8	4 259	62,2	2 326	34,0	20 - 49
1 842	43,1	-	-	1 649	89,5	193	10,5	50 - 99
7 464	32,6	250	3,3	171	2,3	7 043	94,4	100 - 249
1 232	22,5	-	-	-	-	1 232	100,0	250 - 499
8 295	29,2	920	11,1	5 013	60,4	2 363	28,5	500 - 999
689	4,7	413	59,9	-	-	276	40,1	1 000 und mehr
20 968	12,2	1 018	4,9	1 065	5,1	18 885	90,1	27
238	21,6	36	15,1	77	32,4	125	52,5	20 - 49
263	3,8	60	22,8	-	-	204	77,6	50 - 99
3 135	17,1	19	0,6	462	14,7	2 653	84,6	100 - 249
8 327	27,5	-	-	526	6,3	7 801	93,7	250 - 499
3 768	19,2	164	4,4	-	-	3 604	95,6	500 - 999
5 238	5,5	740	14,1	-	-	4 498	85,9	1 000 und mehr
24 029	29,7	3 368	14,0	7 969	33,2	12 693	52,8	28
4 511	48,9	362	8,0	2 927	64,9	1 222	27,1	20 - 49
6 018	47,1	189	3,1	3 501	58,2	2 329	38,7	50 - 99
5 785	29,4	202	3,5	1 246	21,5	4 337	75,0	100 - 249
2 659	19,8	180	6,8	235	8,8	2 244	84,4	250 - 499
2 691	22,8	1 514	56,3	60	2,2	1 117	41,5	500 - 999
2 364	16,9	921	39,0	-	-	1 443	61,0	1 000 und mehr
40 675	44,2	12 350	30,4	9 608	23,6	18 717	46,0	29
3 274	66,0	91	2,8	1 519	46,4	1 664	50,8	20 - 49
3 975	59,7	246	6,2	2 798	70,4	931	23,4	50 - 99
6 017	46,4	2 027	33,7	2 275	37,8	1 716	28,5	100 - 249
2 456	28,2	169	6,9	660	26,9	1 628	66,3	250 - 499
11 100	60,4	4 621	41,6	915	8,2	5 564	50,1	500 - 999
13 853	34,3	5 197	37,5	1 442	10,4	7 214	52,1	1 000 und mehr

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
 Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ¹⁾				Investitionen ²⁾			
		insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	An-teil
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.....	158	151	13	8,2	256 814	57 594	1 686	0,7
	20- 49.....	59	54	-	-	4 450	-	-	-
	50- 99.....	45	.	6	13,3	12 103	725	99	0,8
	100-249.....	32	.	.	.	.	.	.	.
	250-499.....	14	14	3	21,4	131 316	3 433	362	0,3
	500-999.....	3	3	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	5	5	.	.	.	.	.	.
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.....	1 944	1 738	202	10,4	2 517 351	1 280 974	30 826	1,2
	20- 49.....	727	598	31	4,3	67 683	4 016	1 138	1,7
	50- 99.....	502	462	27	5,4	143 444	8 411	661	0,5
	100-249.....	411	380	57	13,9	335 962	85 260	8 460	2,5
	250-499.....	174	171	42	24,1	351 687	98 195	4 498	1,3
	500-999.....	81	78	19	23,5	380 670	126 765	2 788	0,7
	1 000 und mehr.....	49	49	26	53,1	1 237 906	958 328	13 282	1,1
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik.....	544	501	71	13,1	2 491 143	1 847 887	26 087	1,0
	20- 49.....	165	141	.	.	.	.	.	.
	50- 99.....	154	.	.	.	.	.	.	.
	100-249.....	133	.	17	12,8	167 848	56 170	1 585	0,9
	250-499.....	43	43	15	34,9	184 162	70 272	3 586	1,9
	500-999.....	23	23	9	39,1	736 970	683 643	6 825	0,9
	1 000 und mehr.....	26	26	13	50,0	1 307 244	1 023 396	13 296	1,0
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungs-technik, Optik, H. v. Uhren.....	2 045	1 825	136	6,7	1 261 849	459 113	14 456	1,1
	20- 49.....	1 099	935	46	4,2	86 020	7 156	650	0,8
	50- 99.....	459	419	21	4,6	121 384	5 003	727	0,6
	100-249.....	319	306	23	7,2	242 303	28 410	2 601	1,1
	250-499.....	95	92	17	17,9	203 382	38 504	1 635	0,8
	500-999.....	44	44	17	38,6	192 104	95 280	2 117	1,1
	1 000 und mehr.....	29	29	12	41,4	416 657	284 760	6 727	1,6
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	998	913	200	20,0	10 729 141	9 633 845	187 101	1,7
	20- 49.....	261	216	16	6,1	50 045	4 491	211	0,4
	50- 99.....	234	214	19	8,1	116 400	13 917	1 179	1,0
	100-249.....	239	225	51	21,3	301 559	70 055	2 670	0,9
	250-499.....	113	110	30	26,5	308 047	110 703	5 187	1,7
	500-999.....	73	.	32	43,8	369 176	203 777	11 019	3,0
	1 000 und mehr.....	78	.	52	66,7	9 583 915	9 230 902	166 835	1,7
35	Sonstiger Fahrzeugbau.....	309	283	49	15,9	961 869	622 531	25 208	2,6
	20- 49.....	95	75	5	5,3	14 597	1 947	876	6,0
	50- 99.....	74	71	8	10,8	29 486	2 109	253	0,9
	100-249.....	68	65	12	17,6	62 020	25 202	7 009	11,3
	250-499.....	37	37	10	27,0	84 066	14 780	533	0,6
	500-999.....	12	12	3	25,0	61 701	18 270	175	0,3
	1 000 und mehr.....	23	23	11	47,8	709 998	560 223	16 363	2,3
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.....	1 449	1 243	88	6,1	780 759	124 605	7 441	1,0
	20- 49.....	658	513	27	4,1	70 522	12 584	1 304	1,8
	50- 99.....	379	.	16	4,2	91 037	8 723	1 227	1,3
	100-249.....	291	.	22	7,6	148 391	20 483	2 246	1,5
	250-499.....	75	.	9	12,0	103 312	14 890	1 306	1,3
	500-999.....	29	.	8	27,6	185 856	21 189	580	0,3
	1 000 und mehr.....	17	.	6	35,3	181 642	46 735	777	0,4

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
 Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.....	231	13,7	32	1,9	18	1,1	16	0,9	•	•	11	0,7
	20- 49.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50- 99.....	5	5,1	•	•	-	-	11	11,1	-	-	•	•
	100-249.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	250-499.....	68	18,8	-	-	18	5,0	-	-	-	-	-	-
	500-999.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.....	3 429	11,1	6 711	21,8	798	2,6	9 582	31,1	151	0,5	2 385	7,7
	20- 49.....	178	15,6	27	2,4	4	0,4	121	10,6	•	•	-	-
	50- 99.....	70	10,6	53	8,0	11	1,7	109	16,5	•	•	6	0,9
	100-249.....	169	2,0	2 221	26,3	200	2,4	3 626	42,9	•	•	711	8,4
	250-499.....	623	13,9	1 227	27,3	124	2,8	558	12,4	•	•	245	5,4
	500-999.....	279	10,0	906	32,5	46	1,6	327	11,7	15	0,5	184	6,6
	1 000 und mehr.....	2 111	15,9	2 279	17,2	414	3,1	4 841	36,4	125	0,9	1 239	9,3
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik.....	5 255	20,1	5 880	22,5	94	0,4	8 177	31,3	57	0,2	27	0,1
	20- 49.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	50- 99.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	100-249.....	142	9,0	283	17,9	21	1,3	450	28,4	-	-	-	-
	250-499.....	1 955	54,5	284	7,9	48	1,3	696	19,4	-	-	-	-
	500-999.....	766	11,2	2 070	30,3	-	-	1 995	29,2	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	2 318	17,4	3 101	23,3	•	•	4 921	37,0	57	0,4	27	0,2
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungs-technik, Optik, H. v. Uhren.....	1 556	10,8	4 194	29,0	101	0,7	2 968	20,5	164	1,1	195	1,3
	20- 49.....	53	8,2	20	3,1	19	2,9	81	12,5	20	3,1	•	•
	50- 99.....	111	15,3	16	2,2	•	•	323	44,4	15	2,1	-	-
	100-249.....	39	1,5	147	5,7	41	1,6	163	6,3	•	•	142	5,5
	250-499.....	159	9,7	291	17,8	-	-	1 014	62,0	26	1,6	50	3,1
	500-999.....	268	12,7	424	20,0	30	1,4	73	3,4	41	1,9	•	•
	1 000 und mehr.....	927	13,8	3 297	49,0	10	0,1	1 313	19,5	62	0,9	-	-
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	17 716	9,5	52 789	28,2	10 978	5,9	43 186	23,1	2 365	1,3	2 573	1,4
	20- 49.....	67	31,8	14	6,6	60	28,4	52	24,6	-	-	11	5,2
	50- 99.....	99	8,4	356	30,2	34	2,9	128	10,9	16	1,4	11	0,9
	100-249.....	189	7,1	569	21,3	157	5,9	973	36,4	14	0,5	129	4,8
	250-499.....	1 342	25,9	1 620	31,2	1 184	22,8	587	11,3	13	0,3	64	1,2
	500-999.....	1 785	16,2	1 367	12,4	41	0,4	7 063	64,1	73	0,7	170	1,5
	1 000 und mehr.....	14 234	8,5	48 863	29,3	9 502	5,7	34 383	20,6	2 249	1,3	2 189	1,3
35	Sonstiger Fahrzeugbau.....	2 256	8,9	11 875	47,1	346	1,4	3 192	12,7	709	2,8	167	0,7
	20- 49.....	101	11,5	-	-	190	21,7	67	7,6	100	11,4	-	-
	50- 99.....	30	11,9	61	24,1	14	5,5	40	15,8	5	2,0	-	-
	100-249.....	43	0,6	6 118	87,3	-	-	231	3,3	-	-	-	-
	250-499.....	25	4,7	200	37,5	18	3,4	116	21,8	•	•	-	-
	500-999.....	-	-	93	53,1	-	-	-	-	50	28,6	32	18,3
	1 000 und mehr.....	2 056	12,6	5 404	33,0	123	0,8	2 738	16,7	551	3,4	135	0,8
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.....	714	9,6	699	9,4	612	8,2	1 647	22,1	99	1,3	272	3,7
	20- 49.....	124	9,5	67	5,1	34	2,6	484	37,1	13	1,0	-	-
	50- 99.....	40	3,3	273	22,2	11	0,9	132	10,8	10	0,8	88	7,2
	100-249.....	185	8,2	200	8,9	151	6,7	33	1,5	76	3,4	35	1,6
	250-499.....	6	0,5	6	0,5	295	22,6	424	32,5	-	-	140	10,7
	500-999.....	63	10,9	3	0,5	45	7,8	345	59,5	-	-	5	0,9
	1 000 und mehr.....	295	38,0	151	19,4	76	9,8	229	29,5	-	-	•	•

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassifikation ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz	davon für Maßnahmen zur							
	Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung			
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
								30
1 377	81,7	531	38,6	238	17,3	608	44,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	20 - 49
79	79,8	10	12,7	69	87,3	-	-	50 - 99
.	.	.	.	.	.	.	.	100 - 249
276	76,2	61	22,1	169	61,2	46	16,7	250 - 499
.	.	.	.	.	.	.	.	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
								31
7 769	25,2	1 902	24,5	2 858	36,8	3 009	38,7	
804	70,7	-	-	489	60,8	316	39,3	20 - 49
411	62,2	.	.	264	64,2	145	35,3	50 - 99
1 530	18,1	262	17,1	300	19,6	968	63,3	100 - 249
1 719	38,2	185	10,8	1 129	65,7	405	23,6	250 - 499
1 032	37,0	319	30,9	-	-	713	69,1	500 - 999
2 273	17,1	1 134	49,9	676	29,7	462	20,3	1 000 und mehr
								32
6 597	25,3	2 112	32,0	1 079	16,4	3 406	51,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	20 - 49
.	.	.	.	.	.	.	.	50 - 99
689	43,5	42	6,1	575	83,5	72	10,4	100 - 249
603	16,8	53	8,8	29	4,8	521	86,4	250 - 499
1 995	29,2	1 619	81,2	-	-	375	18,8	500 - 999
2 871	21,6	267	9,3	232	8,1	2 373	82,7	1 000 und mehr
								33
5 278	36,5	545	10,3	2 417	45,8	2 316	43,9	
454	69,8	.	.	186	41,0	264	58,1	20 - 49
262	36,0	-	-	115	43,9	147	56,1	50 - 99
2 068	79,5	.	.	1 520	73,5	547	26,5	100 - 249
95	5,8	-	-	-	-	95	100,0	250 - 499
1 281	60,5	126	9,8	596	46,5	559	43,6	500 - 999
1 118	16,6	414	37,0	-	-	704	63,0	1 000 und mehr
								34
57 495	30,7	25 603	44,5	6 100	10,6	25 793	44,9	
7	3,3	.	.	-	-	5	71,4	20 - 49
535	45,4	.	.	499	93,3	33	6,2	50 - 99
640	24,0	120	18,8	.	.	518	80,9	100 - 249
378	7,3	125	33,1	196	51,9	57	15,1	250 - 499
521	4,7	12	2,3	-	-	509	97,7	500 - 999
55 415	33,2	25 341	45,7	5 403	9,8	24 671	44,5	1 000 und mehr
								35
6 664	26,4	71	1,1	699	10,5	5 894	88,4	
417	47,6	20	4,8	87	20,9	310	74,3	20 - 49
103	40,7	-	-	-	-	103	100,0	50 - 99
617	8,8	5	0,8	612	99,2	-	-	100 - 249
172	32,3	-	-	-	-	172	100,0	250 - 499
-	-	-	-	-	-	-	-	500 - 999
5 355	32,7	46	0,9	-	-	5 309	99,1	1 000 und mehr
								36
3 399	45,7	713	21,0	523	15,4	2 162	63,6	
582	44,6	167	28,7	216	37,1	199	34,2	20 - 49
674	54,9	408	60,5	163	24,2	102	15,1	50 - 99
1 567	69,8	77	4,9	-	-	1 490	95,1	100 - 249
436	33,4	.	.	144	33,0	288	66,1	250 - 499
120	20,7	58	48,3	-	-	62	51,7	500 - 999
21	2,7	-	-	-	-	21	100,0	1 000 und mehr

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
 Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ¹⁾				Investitionen ²⁾			
		insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	An-teil
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
37	Recycling.....	171	155	35	20,5	173 994	80 656	23 811	13,7
	20- 49.....	84	73	10	11,9	32 763	7 724	2 209	6,7
	50- 99.....	50	•	11	22,0	56 057	23 774	7 243	12,9
	100-249.....	30	•	10	33,3	46 791	15 448	6 457	13,8
	250-499.....	4	•	•	•	•	•	•	•
	500-999.....	3	•	3	100,0	29 290	29 290	7 830	26,7
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•
E	Energie- und Wasserversorgung.....	3 357	3 124	387	11,5	10 632 390	5 025 339	1 177 257	11,1
	unter 20.....	2 121	1 914	139	6,6	1 128 184	272 280	106 536	9,4
	20- 49.....	498	485	64	12,9	723 195	110 452	50 159	6,9
	50- 99.....	351	343	65	18,5	1 054 615	260 929	86 626	8,2
	100-249.....	195	191	40	20,5	1 034 770	366 726	73 758	7,1
	250-499.....	97	96	35	36,1	1 223 429	471 236	65 657	5,4
	500-999.....	43	43	16	37,2	1 081 153	413 542	86 272	8,0
	1 000 und mehr.....	52	52	28	53,8	4 387 044	3 130 175	708 248	16,1
40	Energieversorgung.....	1 540	1 358	209	13,6	8 345 759	4 158 441	918 019	11,0
	unter 20.....	693	535	47	6,8	395 319	142 052	38 510	9,7
	20- 49.....	272	260	29	10,7	336 565	39 358	14 525	4,3
	50- 99.....	244	236	32	13,1	671 105	121 537	30 791	4,6
	100-249.....	161	157	32	19,9	838 200	300 972	51 271	6,1
	250-499.....	81	81	28	34,6	1 069 151	383 470	38 860	3,6
	500-999.....	40	40	15	37,5	971 328	347 346	76 337	7,9
	1 000 und mehr.....	49	49	26	53,1	4 064 090	2 823 706	667 723	16,4
41	Wasserversorgung.....	1 817	1 766	178	9,8	2 286 631	866 899	259 238	11,3
	unter 20.....	1 428	1 379	92	6,4	732 865	130 228	68 026	9,3
	20- 49.....	226	225	35	15,5	386 630	71 094	35 634	9,2
	50- 99.....	107	107	33	30,8	383 510	139 393	55 835	14,6
	100-249.....	34	34	8	23,5	196 570	65 753	22 487	11,4
	250-499.....	16	15	7	43,8	154 277	87 766	26 797	17,4
	500-999.....	3	3	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	3	3	•	•	•	•	•	•
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten.....	14 861	13 336	2 318	15,6	23 303 678	11 948 075	857 303	3,7
	20- 49.....	6 121	5 143	492	8,0	1 363 915	226 469	37 948	2,8
	50- 99.....	4 083	3 711	491	12,0	2 199 633	399 079	64 071	2,9
	100-249.....	2 948	2 807	593	20,1	4 606 757	1 298 232	138 741	3,0
	250-499.....	997	972	348	34,9	3 546 354	1 564 268	128 292	3,6
	500-999.....	464	•	225	48,5	3 712 462	2 326 862	136 879	3,7
	1 000 und mehr.....	248	•	169	68,1	7 874 557	6 133 166	351 372	4,5
INV	Investitionsgüterproduzenten.....	11 685	10 490	1 110	9,5	20 437 517	13 691 850	330 401	1,6
	20- 49.....	5 100	4 312	224	4,4	596 182	52 132	9 561	1,6
	50- 99.....	2 974	2 714	191	6,4	992 263	101 775	11 982	1,2
	100-249.....	2 217	2 111	261	11,8	1 923 307	346 119	28 318	1,5
	250-499.....	788	756	164	20,8	1 790 538	445 511	17 200	1,0
	500-999.....	338	•	115	34,0	1 563 553	724 180	33 840	2,2
	1 000 und mehr.....	268	•	155	57,8	13 571 674	12 022 133	229 500	1,7
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten.....	1 593	1 381	113	7,1	1 528 364	676 316	14 482	0,9
	20- 49.....	680	531	26	3,8	71 989	11 572	1 046	1,5
	50- 99.....	403	362	19	4,7	105 072	6 557	630	0,6
	100-249.....	336	319	22	6,5	193 179	28 170	2 647	1,4
	250-499.....	97	94	20	20,6	165 119	40 552	2 203	1,3
	500-999.....	44	•	12	27,3	235 826	87 871	2 402	1,0
	1 000 und mehr.....	33	•	14	42,4	757 179	501 595	5 553	0,7

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
 Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
37	Recycling.....	13 636	57,3	1 197	5,0	1 267	5,3	1 184	5,0	•	•	5 953	25,0
	20- 49.....	1 308	59,2	-	-	18	0,8	331	15,0	•	•	-	-
	50- 99.....	4 011	55,4	560	7,7	707	9,8	310	4,3	•	•	1 653	22,8
	100-249.....	5 333	82,6	637	9,9	122	1,9	365	5,7	-	-	-	-
	250-499.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	500-999.....	2 984	38,1	-	-	420	5,4	106	1,4	-	-	4 300	54,9
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
E	Energie- und Wasserversorgung.....	19 885	1,7	300 572	25,5	13 889	1,2	79 641	6,8	15 903	1,4	9 708	0,8
	unter 20.....	300	0,3	64 632	60,7	365	0,3	404	0,4	391	0,4	67	0,1
	20- 49.....	6	0,0	38 878	77,5	419	0,8	1 298	2,6	66	0,1	209	0,4
	50- 99.....	5 926	6,8	54 694	63,1	6	0,0	10 874	12,6	33	0,0	305	0,4
	100-249.....	197	0,3	24 932	33,8	17	0,0	838	1,1	31	0,0	318	0,4
	250-499.....	1 140	1,7	31 230	47,6	68	0,1	5 766	8,8	46	0,1	722	1,1
	500-999.....	6 247	7,2	24 911	28,9	5 868	6,8	21 026	24,4	2 485	2,9	5 718	6,6
	1 000 und mehr.....	6 069	0,9	61 296	8,7	7 146	1,0	39 436	5,6	12 851	1,8	2 370	0,3
40	Energieversorgung.....	19 861	2,2	48 906	5,3	13 568	1,5	79 562	8,7	15 788	1,7	9 687	1,1
	unter 20.....	278	0,7	1 743	4,5	51	0,1	328	0,9	321	0,8	46	0,1
	20- 49.....	5	0,0	3 519	24,2	419	2,9	1 295	8,9	50	0,3	209	1,4
	50- 99.....	5 926	19,2	213	0,7	6	0,0	10 874	35,3	•	•	305	1,0
	100-249.....	197	0,4	2 875	5,6	17	0,0	838	1,6	31	0,1	318	0,6
	250-499.....	1 140	2,9	4 771	12,3	61	0,2	5 766	14,8	46	0,1	722	1,9
	500-999.....	6 247	8,2	14 976	19,6	5 868	7,7	21 026	27,5	2 485	3,3	5 718	7,5
	1 000 und mehr.....	6 069	0,9	20 810	3,1	7 146	1,1	39 436	5,9	12 851	1,9	2 370	0,4
41	Wasserversorgung.....	24	0,0	251 666	97,1	321	0,1	79	0,0	115	0,0	21	0,0
	unter 20.....	23	0,0	62 889	92,4	313	0,5	76	0,1	70	0,1	21	0,0
	20- 49.....	•	•	35 359	99,2	-	-	•	•	16	0,0	-	-
	50- 99.....	-	-	54 481	97,6	-	-	-	-	29	0,1	-	-
	100-249.....	-	-	22 058	98,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	250-499.....	-	-	26 459	98,7	7	0,0	-	-	-	-	-	-
	500-999.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten.....	113 309	13,2	205 593	24,0	38 148	4,4	318 341	37,1	6 609	0,8	14 336	1,7
	20- 49.....	5 609	14,8	4 407	11,6	1 425	3,8	8 150	21,5	2 034	5,4	255	0,7
	50- 99.....	7 697	12,0	14 517	22,7	3 070	4,8	17 438	27,2	183	0,3	2 570	4,0
	100-249.....	20 912	15,1	23 898	17,2	6 950	5,0	44 882	32,3	2 044	1,5	1 668	1,2
	250-499.....	15 203	11,9	29 978	23,4	9 872	7,7	39 525	30,8	452	0,4	1 569	1,2
	500-999.....	24 288	17,7	35 585	26,0	7 819	5,7	36 683	26,8	1 454	1,1	5 117	3,7
	1 000 und mehr.....	39 601	11,3	97 208	27,7	9 011	2,6	171 663	48,9	443	0,1	3 158	0,9
INV	Investitionsgüterproduzenten.....	27 762	8,4	85 415	25,9	18 211	5,5	72 526	22,0	4 259	1,3	4 354	1,3
	20- 49.....	620	6,5	350	3,7	573	6,0	1 191	12,5	163	1,7	116	1,2
	50- 99.....	626	5,2	1 268	10,6	489	4,1	1 796	15,0	159	1,3	234	2,0
	100-249.....	1 531	5,4	9 708	34,3	628	2,2	4 716	16,7	353	1,2	303	1,1
	250-499.....	3 362	19,5	2 981	17,3	2 070	12,0	4 693	27,3	257	1,5	208	1,2
	500-999.....	2 723	8,0	3 760	11,1	1 076	3,2	11 825	34,9	320	0,9	467	1,4
	1 000 und mehr.....	18 901	8,2	67 348	29,3	13 376	5,8	48 305	21,0	3 007	1,3	3 025	1,3
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten.....	2 224	15,4	1 818	12,6	1 127	7,8	2 330	16,1	192	1,3	317	2,2
	20- 49.....	114	10,9	35	3,3	34	3,3	455	43,5	15	1,4	-	-
	50- 99.....	44	7,0	60	9,5	16	2,5	99	15,7	25	4,0	-	-
	100-249.....	220	8,3	64	2,4	345	13,0	53	2,0	76	2,9	112	4,2
	250-499.....	54	2,5	189	8,6	299	13,6	552	25,1	•	•	170	7,7
	500-999.....	119	5,0	347	14,4	70	2,9	377	15,7	-	-	11	0,5
	1 000 und mehr.....	1 673	30,1	1 123	20,2	363	6,5	794	14,3	74	1,3	24	0,4

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassifikation ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz	davon für Maßnahmen zur							
	Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung			
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
571	2,4	-	-	523	91,6	48	8,4	37
551	24,9	-	-	523	94,9	28	5,1	20 - 49
-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99
-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 249
.	.	.	.	.	.	.	.	250 - 499
20	0,3	-	-	-	-	20	100,0	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
737 659	62,7	483 157	65,5	103 029	14,0	151 473	20,5	E
40 379	37,9	13 012	32,2	24 489	60,6	2 877	7,1	unter 20
9 283	18,5	2 581	27,8	3 235	34,8	3 467	37,3	20 - 49
14 789	17,1	7 043	47,6	6 722	45,5	1 024	6,9	50 - 99
47 426	64,3	88	0,2	37 204	78,4	10 133	21,4	100 - 249
26 685	40,6	18 717	70,1	4 565	17,1	3 402	12,7	250 - 499
20 018	23,2	91	0,5	19 260	96,2	666	3,3	500 - 999
579 081	81,8	441 625	76,3	7 552	1,3	129 903	22,4	1 000 und mehr
730 647	79,6	483 023	66,1	96 578	13,2	151 045	20,7	40
35 744	92,8	12 878	36,0	20 101	56,2	2 766	7,7	unter 20
9 029	62,2	2 581	28,6	3 116	34,5	3 332	36,9	20 - 49
13 464	43,7	7 043	52,3	5 491	40,8	930	6,9	50 - 99
46 996	91,7	88	0,2	36 824	78,4	10 084	21,5	100 - 249
26 354	67,8	18 717	71,0	4 235	16,1	3 402	12,9	250 - 499
20 018	26,2	91	0,5	19 260	96,2	666	3,3	500 - 999
579 042	86,7	441 625	76,3	7 552	1,3	129 865	22,4	1 000 und mehr
7 012	2,7	134	1,9	6 450	92,0	428	6,1	41
4 634	6,8	134	2,9	4 389	94,7	111	2,4	unter 20
254	0,7	-	-	119	46,9	135	53,1	20 - 49
1 325	2,4	-	-	1 232	93,0	93	7,0	50 - 99
429	1,9	-	-	380	88,6	49	11,4	100 - 249
331	1,2	-	-	331	100,0	-	-	250 - 499
.	.	.	.	.	.	.	.	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
160 966	18,8	21 944	13,6	35 541	22,1	103 481	64,3	VOR
16 069	42,3	1 353	8,4	8 376	52,1	6 340	39,5	20 - 49
18 596	29,0	1 014	5,5	6 035	32,5	11 547	62,1	50 - 99
38 387	27,7	7 109	18,5	11 264	29,3	20 014	52,1	100 - 249
31 693	24,7	4 501	14,2	2 615	8,3	24 577	77,5	250 - 499
25 933	18,9	4 026	15,5	5 485	21,2	16 421	63,3	500 - 999
30 287	8,6	3 940	13,0	1 765	5,8	24 582	81,2	1 000 und mehr
117 874	35,7	40 855	34,7	22 457	19,1	54 562	46,3	INV
6 548	68,5	125	1,9	3 448	52,7	2 976	45,4	20 - 49
7 412	61,9	290	3,9	5 603	75,6	1 519	20,5	50 - 99
11 080	39,1	2 437	22,0	4 236	38,2	4 407	39,8	100 - 249
3 628	21,1	443	12,2	1 166	32,1	2 020	55,7	250 - 499
13 668	40,4	6 499	47,5	1 161	8,5	6 008	44,0	500 - 999
75 538	32,9	31 061	41,1	6 845	9,1	37 632	49,8	1 000 und mehr
6 474	44,7	527	8,1	1 866	28,8	4 081	63,0	GEB
393	37,6	47	12,0	81	20,6	264	67,2	20 - 49
385	61,1	-	-	264	68,6	122	31,7	50 - 99
1 778	67,2	7	0,4	537	30,2	1 234	69,4	100 - 249
937	42,5	.	.	634	67,7	300	32,0	250 - 499
1 478	61,5	58	3,9	350	23,7	1 070	72,4	500 - 999
1 502	27,0	411	27,4	-	-	1 091	72,6	1 000 und mehr

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
 Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ¹⁾				Investitionen ²⁾			
		insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	An- teil
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
VER	Verbrauchsgüterproduzenten.....	9 028	7 824	684	7,6	8 633 576	2 990 989	175 326	2,0
	20- 49.....	4 147	3 328	163	3,9	546 938	45 320	7 951	1,5
	50- 99.....	2 331	2 090	140	6,0	857 272	114 225	14 244	1,7
	100-249.....	1 640	1 527	181	11,0	1 598 775	311 796	23 019	1,4
	250-499.....	575	548	88	15,3	1 506 922	356 305	23 254	1,5
	500-999.....	222	•	64	28,8	1 193 614	492 042	21 016	1,8
	1 000 und mehr.....	113	•	48	42,5	2 930 054	1 671 300	85 842	2,9
EW	Energiegüterproduzenten.....	3 454	3 219	429	12,4	13 236 691	7 438 131	1 691 284	12,8
	unter 20.....	2 121	1 914	139	6,6	1 128 184	272 280	106 536	9,4
	20- 49.....	526	511	68	12,9	734 319	112 001	50 490	6,9
	50- 99.....	368	360	68	18,5	1 071 553	267 170	86 905	8,1
	100-249.....	216	212	51	23,6	1 374 421	604 289	79 549	5,8
	250-499.....	108	107	41	38,0	1 322 540	556 817	88 059	6,7
	500-999.....	51	51	24	47,1	1 948 277	1 280 666	327 163	16,8
	1 000 und mehr.....	64	64	38	59,4	5 657 397	4 344 910	952 582	16,8

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
 4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
 Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
VER	Verbrauchsgüterproduzenten.....	16 994	9,7	50 871	29,0	5 478	3,1	29 140	16,6	1 918	1,1	773	0,4
	20- 49.....	1 446	18,2	998	12,6	235	3,0	1 286	16,2	27	0,3	80	1,0
	50- 99.....	1 980	13,9	2 912	20,4	218	1,5	1 798	12,6	177	1,2	104	0,7
	100-249.....	2 525	11,0	5 495	23,9	781	3,4	2 961	12,9	200	0,9	26	0,1
	250-499.....	3 596	15,5	6 025	25,9	412	1,8	5 752	24,7	315	1,4	82	0,4
	500-999.....	1 313	6,2	2 697	12,8	274	1,3	5 062	24,1	831	4,0	71	0,3
	1 000 und mehr.....	6 134	7,1	32 745	38,1	3 558	4,1	12 282	14,3	369	0,4	409	0,5
EW	Energiegüterproduzenten.....	27 306	1,6	376 458	22,3	24 224	1,4	427 781	25,3	19 153	1,1	20 783	1,2
	unter 20.....	300	0,3	64 632	60,7	365	0,3	404	0,4	391	0,4	67	0,1
	20- 49.....	156	0,3	39 060	77,4	419	0,8	1 298	2,6	66	0,1	209	0,4
	50- 99.....	5 939	6,8	54 799	63,1	6	0,0	10 965	12,6	33	0,0	356	0,4
	100-249.....	375	0,5	27 242	34,2	33	0,0	1 751	2,2	31	0,0	451	0,6
	250-499.....	1 140	1,3	32 351	36,7	68	0,1	17 006	19,3	77	0,1	6 802	7,7
	500-999.....	9 070	2,8	45 947	14,0	7 421	2,3	212 539	65,0	4 204	1,3	10 045	3,1
	1 000 und mehr.....	10 325	1,1	112 428	11,8	15 913	1,7	183 818	19,3	14 351	1,5	2 854	0,3

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassifikation ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz	davon für Maßnahmen zur							
	Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung			
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
70 152	40,0	16 126	23,0	13 014	18,6	41 013	58,5	VER
3 880	48,8	353	9,1	1 849	47,7	1 677	43,2	20 - 49
7 054	49,5	647	9,2	1 373	19,5	5 033	71,3	50 - 99
11 032	47,9	1 066	9,7	2 034	18,4	7 932	71,9	100 - 249
7 072	30,4	3 279	46,4	295	4,2	3 498	49,5	250 - 499
10 768	51,2	4 132	38,4	1 007	9,4	5 629	52,3	500 - 999
30 347	35,4	6 648	21,9	6 456	21,3	17 243	56,8	1 000 und mehr
795 580	47,0	502 957	63,2	124 325	15,6	168 298	21,2	EW
40 379	37,9	13 012	32,2	24 489	60,6	2 877	7,1	unter 20
9 283	18,4	2 581	27,8	3 235	34,8	3 467	37,3	20 - 49
14 806	17,0	7 043	47,6	6 722	45,4	1 041	7,0	50 - 99
49 665	62,4	1 609	3,2	37 204	74,9	10 851	21,8	100 - 249
30 615	34,8	18 726	61,2	4 565	14,9	7 324	23,9	250 - 499
37 938	11,6	713	1,9	24 537	64,7	12 688	33,4	500 - 999
612 893	64,3	459 273	74,9	23 571	3,8	130 050	21,2	1 000 und mehr

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
5 (G) Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾			Wert der neu gemieteten und gepachteten		
		insgesamt	mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz	insgesamt	in Unternehmen mit neu gemieteten u. gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz gesamt
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 621	9 653	201	6 870 695	437 704	40 430
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	377	61	·	·	·	·
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	33	4	-	1 081	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	3	-	95 880	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	327	54	·	·	·	·
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 887	9 521	196	6 676 480	428 371	38 617
15	Ernährungsgewerbe	5 029	971	15	447 130	17 760	2 728
16	Tabakverarbeitung	24	7	-	3 679	-	-
17	Textilgewerbe	764	157	4	63 056	4 907	206
18	Bekleidungsgewerbe	339	59	·	·	·	·
19	Ledergewerbe	164	25	-	3 234	-	-
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	988	204	7	99 800	9 411	2 783
21	Papiergewerbe	814	201	5	202 989	10 851	2 468
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 374	498	4	286 606	3 726	3 387
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	47	14	·	·	·	·
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 405	438	9	383 683	114 986	5 224
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 630	770	16	389 213	11 185	846
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 507	329	7	127 911	10 327	269
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	900	259	10	241 668	40 415	6 771
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 247	1 520	36	748 416	46 044	3 344
29	Maschinenbau	6 037	1 955	42	1 930 227	74 394	2 799
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	158	42	-	68 562	-	-
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	1 944	577	9	668 997	5 517	455
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	544	169	3	109 260	2 119	358
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	2 045	548	8	191 329	18 305	802
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	998	323	12	430 447	42 462	346
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	81	·	·	·	·
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 449	330	5	119 184	9 251	1 635
37	Recycling	171	44	·	·	·	·
E	Energie- und Wasserversorgung	3 357	71	3	78 193	8 434	1 764
40	Energieversorgung	1 540	49	3	68 359	8 434	1 764
41	Wasserversorgung	1 817	22	-	9 834	-	-
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	14 861	3 915	97	2 616 387	143 230	18 393
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 685	3 406	69	2 880 216	133 354	3 974
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 593	405	6	174 412	17 100	1 733
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 028	1 835	25	1 014 649	132 042	11 022
EW	Energiegüterproduzenten	3 454	92	4	185 032	11 978	5 308

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007

5 (G) Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen

neuen Sachanlagen				Nr. der Klassifikation ³⁾
davon für				
Klimaschutz zusammen	andere Umweltbereiche ²⁾ zusammen	davon		
		additiv	integriert	
1 000 Euro				
10 351	30 079	12 097	17 982	C-E
.	.	.	.	C
-	-	-	-	10
-	-	-	-	11
.	.	.	.	14
10 351	28 266	11 894	16 372	D
931	1 798	367	1 431	15
-	-	-	-	16
143	63	-	63	17
.	.	.	.	18
-	-	-	-	19
529	2 254	1 681	573	20
733	1 735	1 735	-	21
				22
363	3 025	25	3 000	23
.	.	.	.	
1 511	3 713	1 352	2 361	24
341	505	382	123	25
				26
7	262	106	156	
1 018	5 753	2 223	3 530	27
1 403	1 941	1 675	267	28
1 072	1 727	991	736	29
				30
-	-	-	-	
112	343	59	284	31
250	108	.	105	32
				33
535	267	134	134	
89	257	195	62	34
.	.	.	.	35
				36
1 191	445	440	5	
.	.	.	.	37
-	1 764	185	1 579	E
-	1 764	185	1 579	40
-	-	-	-	41
4 421	13 972	8 529	5 444	VOR
1 843	2 131	1 298	833	INV
1 191	543	435	108	GEB
2 896	8 125	1 651	6 475	VER
-	5 308	185	5 123	EW

2) Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
6 (G) Betriebe, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Ländern

Land	Investitionen ¹⁾						
	davon für den Umweltschutz (gesamt)						
	zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege sowie Boden-sanierung	Klimaschutz
Mill. Euro							
Baden-Württemberg.....	286,2	31,2	52,6	13,1	85,7	96,2	7,5
Bayern.....	421,0	25,6	60,8	9,2	238,6	79,3	7,6
Berlin.....	2,3	0,4	0,2	0,3	0,5	0,9	0,0
Brandenburg.....	104,5	5,1	77,3	1,8	9,8	10,3	0,1
Bremen.....	11,6	0,8	1,8	0,9	6,0	1,8	0,4
Hamburg.....	42,6	0,8	10,3	0,7	20,9	3,3	6,6
Hessen.....	87,2	15,2	21,1	1,7	22,7	24,8	1,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	30,0	3,9	16,4	1,7	1,9	5,4	0,6
Niedersachsen.....	130,2	11,2	47,4	3,1	29,5	34,5	4,4
Nordrhein-Westfalen.....	419,4	21,6	90,6	15,1	213,5	72,6	6,0
Rheinland-Pfalz.....	152,2	15,4	59,4	4,9	51,6	19,2	1,6
Saarland.....	29,1	4,4	8,9	1,1	11,7	2,3	0,8
Sachsen.....	75,7	8,3	22,0	6,2	19,7	18,9	0,6
Sachsen-Anhalt.....	66,8	7,5	16,7	1,9	19,4	20,7	0,6
Schleswig-Holstein.....	25,1	3,8	5,3	2,1	3,5	10,0	0,3
Thüringen.....	29,0	2,3	4,9	1,0	7,2	12,6	1,0
Deutschland.....	1.912,9	157,5	495,7	64,8	742,2	412,8	39,8

¹⁾ der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, in der Energieversorgung alle Betriebe; in der Wasserversorgung werden Betriebe mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz

2007



Erscheinungsfolge des Qualitätsberichts: jährlich
Erschienen im: September 2008

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe: VIIB, Telefon: +49 (0) 228/996438198, Fax: +49 (0) 228/996438976 oder E-Mail:
umwelt@destatis.de

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 91

- *Bezeichnung*: Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz (§ 11 (1) 1 und (2) UStatG von 2005).
- *Erhebungseinheiten*: Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe.
- *Berichtszeitraum*: Kalenderjahr, deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

Seite 92

- *Erhebungsinhalte*: Investitionen sowie der Wert der zusätzlich gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz der Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Zugehörigkeit zum öffentlichen oder privaten Sektor.
- *Zweck der Statistik*: Sammlung von Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeiten für den Umweltschutz.
- *Hauptnutzer*: Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Eurostat, Wirtschaftsverbände, Interessenvertreter des Umweltschutzes sowie Hochschulen, Umweltökonomische Gesamtrechnung (UGR) des Bundes und der Länder.

3 Erhebungsmethodik

Seite 92

- *Art der Datengewinnung*: Schriftliche Befragung von Unternehmen/Betrieben.
- *Berichtsweg*: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.
- *Erhebungsinstrumente*: Schriftliche (postalische) Befragung per Fragebogen oder Online-Meldung.

4 Genauigkeit

Seite 93

- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Abgrenzungsschwierigkeiten bei der Meldung der Investitionen in den integrierten Umweltschutz; Antwortausfälle durch zu späte oder unterlassene Rückmeldung von Unternehmen; Falschangaben
- *Gesamtbewertung*: Die Ergebnisse dieser Erhebung sind als präzise einzustufen. Eine gewisse Unschärfe ergibt sich dennoch durch die nicht-stichprobenbedingten Fehler.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 94

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse*: Das vorläufige Bundesergebnis wird 14 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Seite 94

- Durchführung der Erhebung seit 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen unterschieden sowie das Baugewerbe befragt. Seit 1996:
 - a) Ausschluss des Baugewerbes
 - b) Erweiterung der Erhebung um zwei Umweltbereiche. Die Gliederung der Ergebnisse unterlag mehrfachen Änderungen auf Grund von Umgestaltungen der Systematik der Wirtschaftszweige. Ab Berichtsjahr 2006 wurde der Umweltbereich Klimaschutz aufgenommen (Mit dem Berichtsjahr 2008 werden die Ergebnisse nach der Wirtschaftszweigklassifikation 2008 dargestellt).

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Seite 95

- *Amtliche Statistik*: Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz (§11 (1) 2 UStatG von 2006); Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§12 (1) UStatG von 2007); Allgemeine Investitionserhebung im Produzierendem Gewerbe.

8 Weitere Informationsquellen

Seite 95

- Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter:
<http://www.destatis.de>

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz.

1.2 Berichtszeitraum

Kalenderjahr, deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.

1.3 Erhebungstermin

April bis August nach Ende des Berichtsjahres.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Jährlich.

1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet und Bundesländer auf Bundesebene, Regierungsbezirke und Kreise auf Landesebene.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Zum Berichtskreis der Erhebung im Produzierenden Gewerbe gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03) die Abschnitte C, D, E und des Berichtsjahres 2008, die Unternehmen und Betriebe der folgenden Abschnitte des Produzierenden Gewerbes: B „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“, C „Verarbeitendes Gewerbe“, D „Energieversorgung“ und E „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“.

1.7 Erhebungseinheiten

Höchstens 10 000 Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (EG-VO Nr. 58/97) (ABl. EG Nr. L 14 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 11 der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (Abl. EU Nr. L 393 S.1).

1.8.2 Bundesrecht

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Abs. 2 UStatG.

1.8.3 Landesrecht

/

1.8.4 Sonstige Grundlagen

/

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Eine Übermittlung von

Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Zum Erhebungsprogramm dieser Jahrerhebung gehören die Erfassung der Investitionen sowie des Wertes der zusätzlich gemieteten und gepachteten Sachanlagen nach Arten, die ausschließlich oder überwiegend dem Umweltschutz dienen. Die Angaben werden unterteilt nach den sieben Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz.

2.2 Zweck der Statistik

Der Zweck der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz ist die Beschaffung von Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeiten für den Umweltschutz.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit sowie das Statistikamt der Europäischen Union (Eurostat). Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, die Medien, die Wissenschaft (Hochschulen und Forschungsinstitute) und die interessierte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Umweltinvestitionsdaten. Die Ergebnisse fließen zudem in die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) des Bundes und der Länder ein.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Ministerien oder Verbänden gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung erhoben, dabei besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(innen) oder Leiter(innen) der Unternehmen/Betriebe.

3.2 Stichprobenverfahren

3.2.1 Stichprobendesign

/

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

/

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

/

3.2.4 Hochrechnung

/

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Schriftliche (postalische) Befragung per Fragebogen oder Online-Meldung. Die Erhebung wird für den Bereich des Produzierenden Gewerbes dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt.

Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Um die Belastung der Unternehmen/Betriebe so gering wie möglich zu halten werden bei dieser Erhebung im Verarbeitenden Gewerbe keine Einheiten mit weniger als 20 Beschäftigten befragt. Die Anzahl der zu befragenden Einheiten wurden ab dem Berichtsjahr 2006 von 15 000 auf 10 000 herabgesetzt. Zudem werden für Zwecke der Plausibilitätskontrolle und der Ergebnisdarstellung bestimmte Erhebungsmerkmale wie z.B. die Höhe der Gesamtinvestitionen, und die Höhe des Umsatzes nicht gesondert erhoben, da dies bereits im Rahmen der Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe geschieht. Weiterhin wird seit dem Berichtsjahr 1996 auf die Befragung der Unternehmen/Betriebe des Baugewerbes verzichtet. Dadurch wurden etwa 14 % aller Unternehmen/Betriebe des Produzierenden Gewerbes aus dem Berichtskreis entlassen, wobei aber nur auf ca. 1 % der gesamten Umweltschutzinvestitionen verzichtet werden musste.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Für diese Erhebung sind 2 Erhebungsbogen vorgesehen. Der 11 I Bogen ist für die berichtspflichtigen Unternehmen und der 11 I-B für entsprechende Betriebe gedacht.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse dieser Jahresherhebung als präzise einzustufen. Eine gewisse Unschärfe ergibt sich dennoch durch nicht-stichprobenbedingte Fehler sowie durch konzeptionell schwierig abzugrenzende Merkmale, wie Investitionen in den integrierten Umweltschutz.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

4.2.1 Standardfehler

/

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

/

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Eine Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. In den Statistischen Landesämtern werden zur Prüfung auf Vollständigkeit und Qualität der Angaben sog. Plausibilitätskontrollen vollzogen. Dazu gehören auch Rückfragen bei den Firmen. Auf diese Weise werden versehentliche oder fehlende Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören die Antwortausfälle (= so genannte echte Ausfälle). Hierzu gehören alle Unternehmen, Betriebe, die nicht oder nicht rechtzeitig melden.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

/

4.3.4 Imputationsmethoden

/

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Die Meldung der integrierten Umweltschutzinvestitionen ist mit Abgrenzungsschwierigkeiten verbunden. Sofern die auskunftspflichtigen Unternehmen/Betriebe ihrem betrieblichen Rechnungswesen o. ä. keine exakten Angaben zu Investitionen in den integrierten Umweltschutz entnehmen können, sind qualifizierte Schätzungen gestattet. Dies kann zu weiteren Unschärfen in der Statistik führen.

4.4 Laufende Revisionen

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

/

4.4.2 Gründe für Revisionen

/

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

/

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Die Erhebungsunterlagen werden im Frühjahr nach dem jeweiligen Berichtsjahr von den Statistischen Landesämtern versandt. Das vorläufige Bundesergebnis der Erhebung liegt in der Regel 13-14 Monate nach Ende des Berichtsjahres vor.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die Erhebungsunterlagen werden im Frühjahr nach dem jeweiligen Berichtsjahr von den Statistischen Landesämtern versandt. Das Bundesergebnis der Erhebung wird in der Regel 14 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Erfahrungsgemäß entnehmen die Unternehmen/Betriebe die meisten Angaben ihren Jahresabschlüssen. Aus diesem Grund erfolgt die jährliche Erhebung der Umweltschutzinvestitionen von März bis Dezember des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres. In diesem Zeitraum erfolgt in den einzelnen Statistischen Landesämtern u. a. der Rücklauf der versandten Erhebungsbogen, d.h. die eingegangenen Erhebungsbogen werden geprüft, erfasst und fehlerbereinigt, wobei z. T. auch schriftliche und/oder mündliche – teilweise zeitaufwändige – Rückfragen erforderlich sind.

5.3 Pünktlichkeit

siehe 5.1 und 5.2

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

/

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz erfolgt seit dem Jahr 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen (Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung) unterschieden sowie das Baugewerbe befragt. Seit 1996 wird das Baugewerbe nicht mehr in die Erhebung einbezogen. Die Erhebung wurde um zwei weitere Umweltbereiche erweitert: Naturschutz/Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Ab dem Berichtsjahr 2006 wurde diese Erhebung durch den Umweltbereich Klimaschutz ergänzt. Weiterhin wurden ab dem Berichtsjahr 1996 im Bereich Energie- und Wasserversorgung sowie in der Recyclingwirtschaft Umweltschutzinvestitionen in Teile des Unternehmens/des Betriebes, die überwiegend oder ausschließlich Entsorgungsleistungen für Dritte erbringen, ausgeschlossen. Die Gliederung der Ergebnisse wurde bis einschließlich 1994 nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 79), danach nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ab Berichtsjahr 2003 nach WZ2003 und ab 2008 nach der WZ 2008 dargestellt.

Noch zu erwähnen bleibt, dass ab 1991 Ergebnisse für die alten und neuen Bundesländer zusammen ausgewiesen werden.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Das Umweltstatistikgesetz von 2005 beschrieb in den §§ 11 und 12 unterschiedliche Erhebungen: die „Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz“ (§ 11 (1) 1 UStatG), die „Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz“ (§11 (1) 2 UStatG) und die „Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz“ (§12 (1) UStatG). Diese Erhebungen befassen sich mit der ökonomischen Dimension des Umweltschutzes, sie werden deswegen auch als die umweltökonomischen Statistiken bezeichnet. Diese Statistiken kann man in zwei Gruppen unterteilen, wobei die beiden ersten Erhebungen die Aufwendungen erfassen, die der gewerblichen Wirtschaft durch die Vermeidung, Verringerung oder Beseitigung der Emissionen entstehen, während die zuletzt genannte Erhebung das Angebot von Umweltschutzgütern und -dienstleistungen darstellt.

Eine enge Beziehung besteht vor allem im Rahmen der Berichtskreisermittlung/ -verwaltung, der Plausibilitätsprüfung (Abgleich mit Einzelangaben) und Ergebnisdarstellung (Höhe der Gesamtinvestitionen, Beschäftigte und Umsatz) zur Allgemeinen Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe.

Die Ergebnisse bilden einen wichtigen Baustein für die Umweltökonomische Gesamtrechnung (UGR). Dort werden mit Hilfe der Ausgangsdaten „Investitionen für den Umweltschutz“ und der Addition der „laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz“ die volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben für den Umweltschutz berechnet.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Weitere Berechnungen über die Aktivitäten im Umweltschutz außerhalb des Produzierenden Gewerbes werden von den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) vorgenommen. Mit Hilfe der Ausgangsdaten der „Investitionen für den Umweltschutz“ und der „laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz“ werden die volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben für den Umweltschutz in jeweiligen und konstanten Ergebnissen berechnet.

In den Ergebnissen der UGR sind neben den Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes die des Staates enthalten.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Erhebung „Investitionen für den Umweltschutz“ wurde in Form der Fachserie 19 / Reihe 3.1 bis einschließlich 2001 in gedruckter Form veröffentlicht. Ab dem Berichtsjahr 2002 steht diese Fachserie nur noch als Download-Produkt im Online-Shop in Form einer pdf-Datei kostenlos zur Verfügung. Diese Datei wird im Internet unter der Adresse www.destatis.de/shop zur Verfügung gestellt. Ausgewählte Ergebnisse werden zudem unter www.destatis.de/umwelt und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

8.2 Kontaktinformation

Nadine Cahsun

Abteilung: Gruppe VII B – Umwelt, Referat – Umweltökonomie

Adresse: Statistisches Bundesamt, Graurheindorfer Straße 198, 53117 Bonn

Telefonnummer: 0228/99643-8216

E-Mail: umwelt@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

- www.destatis.de
- www.bmu.de (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit)
- www.uba.de (Umweltbundesamt)

Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2007

Erhebung bei Unternehmen im Produzierenden Gewerbe

11 |

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:
[]

Telefon:
[]

Telefax:
[]

E-Mail:
[]

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon: XXXXX - Durchwahl

Ansprechpartner/-in
Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXXX - XXXX
E-Mail: XXXXxxXXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

1 []
Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise finden Sie in der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

1 []
Identnummer

Hinweise zum Ausfüllen

Es werden **additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen** erhoben:

Additive (oder End-of-Pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z. B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umweltschutzstandards genügen.

Die **integrierten Maßnahmen** dagegen sind definitionsgemäß immer ein integrierter, d. h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

Als Hilfe zur Unterscheidung von additiven (End-of-Pipe) und integrierten Umweltschutzinvestitionen ist dem Fragebogen eine **Checkliste** beigefügt.

Beim Umweltbereich Klimaschutz (7) wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden. Bitte tragen sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der gemieteten und gepachteten Sachanlagen für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an.

Beachten Sie bitte bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu [1] bis [15] auf der beigefügten Unterlage.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Investitionen für den Umweltschutz getätigt haben (Fehlanzeige).

[]

Bitte zurücksenden an

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.
Name und Adresse des Unternehmens

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Investitionen für den Umweltschutz [1]

1
Identnummer

Umweltbereiche [15]	Insgesamt			Additiv [2]			Integriert [3]			
	Volle Euro									
1 Abfallwirtschaft (AW) [4]	2	<input type="text"/>	3	<input type="text"/>	4	<input type="text"/>	5	<input type="text"/>	6	<input type="text"/>
2 Gewässerschutz (GS) [5]	7	<input type="text"/>	8	<input type="text"/>	9	<input type="text"/>	10	<input type="text"/>	11	<input type="text"/>
3 Lärmbekämpfung (LB) [6]	12	<input type="text"/>	13	<input type="text"/>	14	<input type="text"/>	15	<input type="text"/>	16	<input type="text"/>
4 Luftreinhaltung (LR) [7]	17	<input type="text"/>	18	<input type="text"/>	19	<input type="text"/>	20	<input type="text"/>	21	<input type="text"/>
5 Naturschutz und Landschaftspflege (NUL) [8]	22	<input type="text"/>	23	<input type="text"/>	24	<input type="text"/>	25	<input type="text"/>	26	<input type="text"/>
6 Bodensanierung (BS) [9]	27	<input type="text"/>	28	<input type="text"/>	29	<input type="text"/>	30	<input type="text"/>	31	<input type="text"/>
7 Klimaschutz (KS) [10]	32	<input type="text"/>	33	<input type="text"/>	34	<input type="text"/>	35	<input type="text"/>	36	<input type="text"/>
7.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen [11]	37	<input type="text"/>	38	<input type="text"/>	39	<input type="text"/>	40	<input type="text"/>	41	<input type="text"/>
7.2 Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien [12]	42	<input type="text"/>	43	<input type="text"/>	44	<input type="text"/>	45	<input type="text"/>	46	<input type="text"/>
7.3 Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen [13]	47	<input type="text"/>	48	<input type="text"/>	49	<input type="text"/>	50	<input type="text"/>	51	<input type="text"/>
Summe der Investitionen zusammen	52	<input type="text"/>	53	<input type="text"/>	54	<input type="text"/>	55	<input type="text"/>	56	<input type="text"/>

Wert der gemieteten und gepachteten Sachanlagen für den Umweltschutz [14]

Umweltbereiche [15]	Insgesamt			Additiv [2]			Integriert [3]			
	Volle Euro									
1-6 Umweltbereiche (AW, GS, LB, LR, NUL, BS)	57	<input type="text"/>	58	<input type="text"/>	59	<input type="text"/>	60	<input type="text"/>	61	<input type="text"/>
7 Klimaschutz (KS) [10]	62	<input type="text"/>	63	<input type="text"/>	64	<input type="text"/>	65	<input type="text"/>	66	<input type="text"/>
Wert der gemieteten und gepachteten Sachanlagen zusammen	67	<input type="text"/>	68	<input type="text"/>	69	<input type="text"/>	70	<input type="text"/>	71	<input type="text"/>

Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2007

Erhebung bei Unternehmen im Produzierenden Gewerbe

11 I

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten. Aktuelle Ergebnisse finden Sie unter www.destatis.de in der Rubrik „Umwelt“.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a UStatG sind die Inhaber/-innen oder Leiter/-innen der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Abs. 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name und Telekommunikationsanschlüsse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Fragebogen abgetrennt, gesondert aufbewahrt und nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vernichtet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift der Unternehmen und Betriebe und die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Verarbeitenden Gewerbe oder Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden zählen. Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller produzierenden Teile und nicht produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben.

Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist auch für die Betriebe jeweils eine Meldung abzugeben (Fragebogen 11 I - B).

Erläuterungen zum Fragebogen

Allgemeiner Hinweis: Die folgenden Definitionen der Sachanlagen für den Umweltschutz wie auch der additiven (End-of-Pipe) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der VDI-Richtlinie 3800 „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

[1] Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den **Investitionen für den Umweltschutz**, die mit der ausschließlichen oder überwiegenden Zielsetzung „Umweltschutz“ getätigt werden.

Als Investitionen für den Umweltschutz gelten:

- im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen (oder Teilen davon), die dem Umweltschutz dienen (siehe [15]),
- dem Umweltschutz dienende Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer aktiviert sind,
- noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen (sofern aktiviert).

Dabei sind Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestition nicht vom anzugebenden Betrag abzuziehen.

Nicht einzubeziehen in die Investitionen für den Umweltschutz sind:

- Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland,
- Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe,
- die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten,
- der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen),
- der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie
- der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

[2] **Additive (End-of-Pipe) Umweltschutzmaßnahmen** sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen (s. auch S. 1). Sie können dem Produktionsprozess **vor- oder nachgeschaltet** sein, um entstandene Emissionen zu verringern. Sachanlagen (siehe [15]), die neben der Emissionsminderung auch andere Effekte haben, wie z. B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten, sind an dieser Stelle auch zu berücksichtigen. Beispiele für additive Umweltschutzmaßnahmen sind unter [4] bis [9] aufgeführt.

[3] **Integrierte Umweltschutzmaßnahmen:** Im Gegensatz zu den Investitionen in additive Umweltschutzeinrichtungen (siehe [2]), wird die Umweltbelastung bei den integrierten Maßnahmen direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Man unterscheidet zwischen anlagen- und prozessintegrierten Maßnahmen:

- **Anlagenintegrierte Maßnahmen** sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar. Anzugeben sind die Aufwendungen sowohl für die nachträgliche Verbesserung von bestehenden Anlagen als auch für neue Umweltschutzanlagen. Eine Identifizierung und Bewertung der anlagenintegrierten Umweltschutzeinrichtungen wird erleichtert, indem diese Anlagenteile bereits in der Phase der Investitionsplanung gekennzeichnet und in einem Anlagenkataster registriert werden. Grundlagen dafür sind der Investitionsantrag,

Bestelllisten und Konstruktionspläne. Für den Fall, dass derartige Informationen nicht vorliegen, können die Werte durch

- a) einen Vergleich mit Aufwendungen von Anlagen, die dem gleichen Zweck dienen, aber die technischen Umweltschutzeinrichtungen nicht aufweisen oder durch
- b) die Ermittlung der Aufwendungen durch den nachträglichen Einbau in eine bestehende Anlage oder durch den Ersatz der dem Umweltschutz dienenden Teile, ermittelt werden.

Allgemeine Beispiele für anlagenintegrierte Umweltschutzmaßnahmen sind:

- Kreislaufführung von Stoffen und Kühlwasser,
- Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen),
- Absorptionsfilter und Wasserbehandlungselemente (Rückgewinnung von Stoffen),
- in Kreisläufe integrierte Filtersysteme,
- Schalldämmung von Aggregaten (sofern nicht arbeitsschutzbedingt).

- Bei **prozessintegrierten Maßnahmen** lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung kommt. Anzugeben ist dann nur der umweltrelevante (An-)Teil der Anlage. Dieser umweltrelevante (An-)Teil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen.

Allgemeine Beispiele für prozessintegrierte Maßnahmen sind:

- Änderungen zur Verwendung umweltfreundlicher Roh- und Hilfsstoffe,
- Änderung von Reaktionsbedingungen, Änderungen bei der Brennraumgestaltung, Änderungen des Verfahrens der Formgebung (z. B. Gießen, Schmieden).

Prozessintegrierte Maßnahmen schließen den zusätzlichen Einsatz von additiven (siehe [2]) oder anlagenintegrierten Maßnahmen nicht aus. Es ist also möglich, dass bei einer prozessintegrierten Maßnahme bzw. Anlage doch einzelne Geräte oder Teile als additiv oder anlagenintegriert separat identifiziert werden können. D. h. selbst wenn die monetäre Bewertung einer prozessintegrierten Technik für den Umweltschutz nicht möglich ist, sind ggf. Teile dieser Anlage als additiv oder anlagenintegriert zu identifizieren und zu bewerten.

In den Fällen, in denen keine exakten Angaben für die Ermittlung der Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen aus der innerbetrieblichen Kostenrechnung oder dem Anlagenkataster ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich.

Beispiele für integrierte Umweltschutzmaßnahmen sind unter [4] bis [9] aufgeführt.

- [4] **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung (stofflich oder energetisch) und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I S. 1412).

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des KrW-/AbfG aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

- **Beispiele für additive Maßnahmen:** Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.
 - **Beispiele für integrierte Maßnahmen:** Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, verringerter Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zum Zweck der Abfallreduzierung, Wiedereinsatz von Abfällen in den Produktionsprozess.
- [5] Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen für die Wasserkreislaufführung.
- **Beispiele für additive Maßnahmen:** Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.
 - **Beispiele für integrierte Maßnahmen:** Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luft-Kühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind.
- [6] Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- **Beispiele für additive Maßnahmen:** Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.
 - **Beispiele für integrierte Maßnahmen:** Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen, Kessel/Feuerungen/Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.
- [7] Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- **Beispiele für additive Maßnahmen:** Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen.
- **Beispiele für integrierte Maßnahmen:** Katalysatoren, katalytische NO_x-Reiniger, Niedrig-NO_x-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte/optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder.
- [8] Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
- **Beispiele für additive Maßnahmen:** Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere (Wildtierbrücken und -zäune etc.).
 - **Beispiele für integrierte Maßnahmen:** Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Präventionsschutzmaßnahmen für Natur und Landschaft.
- [9] Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen 1. zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), 2. die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), 3. zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.
- **Beispiele für additive Maßnahmen:** Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden.
 - **Beispiele für integrierte Maßnahmen:** Fernwärmeleitung, Ersetzung von Elektrokabeln mit PCB-Ölen, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.
- [10] Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (siehe [11]) Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien (siehe [12]) sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz (Siehe [13]).
- [11] **Verminderung der Emission von Treibhausgasen** (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid).
Beispiele: Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan), Ersatz von Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln, Umstellung auf halogenfreie Treibmittel, z. B. bei der Herstellung von Sprays oder Schaumstoffen, allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen
- [12] Zu den **erneuerbaren Energien** gehören Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien wie z. B.: Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie), Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie).
- [13] Beispiele zur Steigerung der **Energieeffizienz/-sparmaßnahmen** sind Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden, Modernisierung der Heizungs- und Warmwassertechnik (z. B. Umstellung auf moderne Brennwertkessel).

Bei Investitionen in die Steigerung der Energieeffizienz im Falle von Hochöfen/Kraftwerksneubauten ist nur der **Teilbetrag** der Investition zu berücksichtigen, der die tatsächliche Steigerung der Energieeffizienz betrifft. Es ist z. B. **nicht** ein kompletter, energiesparender Hochofen zu melden, sondern nur der Teilbetrag, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt (Referenzliste unter www.statistikportal.de) ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutzinvestition anzugeben.

[14] Hier ist der **Wert** (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **gemieteten gepachteten Sachanlagen für den Umweltschutz** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. [1] + [15]). Diese Sachanlagen können z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) gemietet oder gepachtet sein. Ist der Wert nicht exakt bekannt, genügen sorgfältige Schätzungen. **Nicht einzubeziehen** sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

[15] Als **Sachanlagen für den Umweltschutz** gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Es sind nur **produktionsbezogene Sachanlagen** zu melden. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potentiell) bei der

Produktionstätigkeit entstehen. Sie werden zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen errichtet. Beispiele für solche Sachanlagen sind:

- **Unbebaute Grundstücke**, z. B. Abstandsflächen oder Grundstücke, auf die eine Umweltschutzanlage gebaut werden soll.
- **Bebaute Grundstücke**, d. h. Grundstücke mit (eigenen) baulichen Umweltschutzanlagen.
- **Bauten**, die dem Umweltschutz dienen, d. h. Gebäude und andere selbständige Grundstückseinrichtungen auf eigenen oder fremden Grundstücken, z. B. Deponien, Abfallzwischenlager, Kanalisation, Regenrückhaltebecken, Lärmschutzwände, Schwingungsschutzfundamente, Windschutzanlagen, Befestigungen für die Landschaftspflege, unterirdische Abschirmwände für die Bodensanierung etc.
- **Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** für den Umweltschutz, z. B. Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen für Abfälle, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, geschlossene Kühlkreisläufe, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, separate technische Anlagen zur Messung/Kontrolle/Analyse von Emissionen, Entstaubungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Bodendekontamination, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, Katalysatoren, Anlagen(-teile) für integrierte Umweltschutzmaßnahmen, etc.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern (z. B. Abfalltonnen, Photovoltaikanlagen, Katalysatoren usw.).

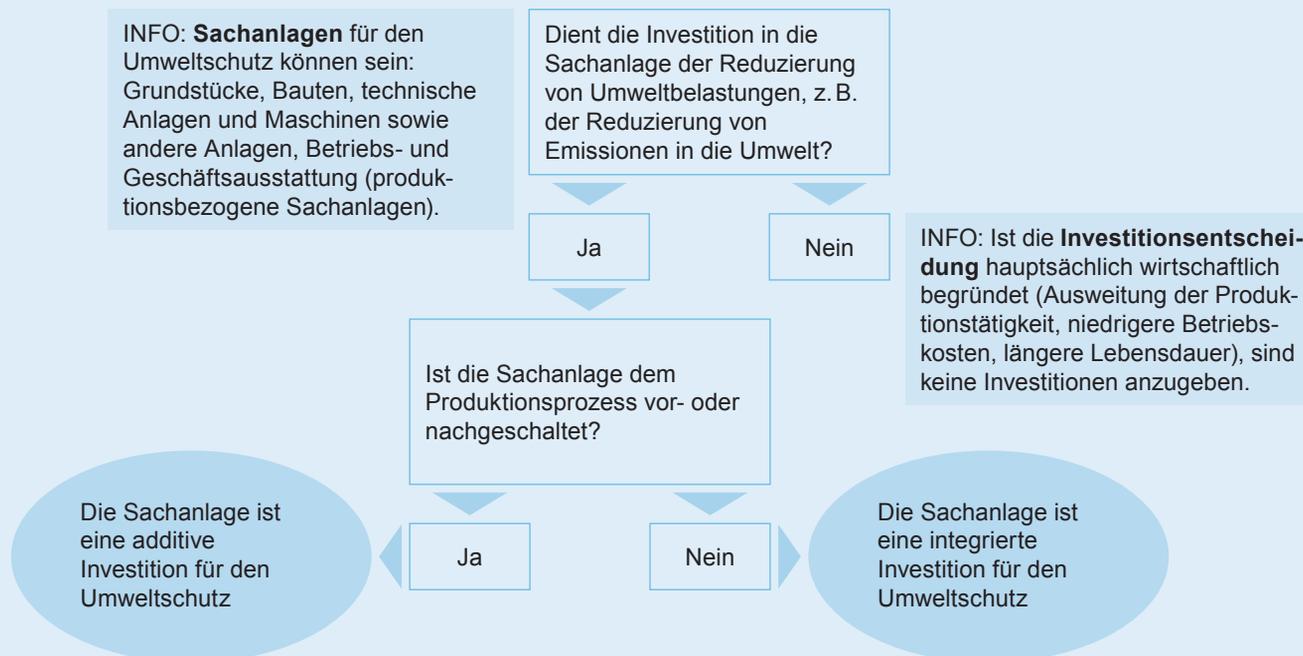
Investitionen für den Umweltschutz

– Checkliste „additiv“ oder „integriert“ –

Diese Checkliste gibt Hilfestellung bei der Einordnung der im Berichtsjahr 2007 aktivierten Sachanlagen in a) additive Maßnahmen und b) integrierte Maßnahmen. Es lässt sich anhand der Checkliste bestimmen, ob die aktivierten Sachanlagen im beigefügten Fragebogen als Investitionen für den Umwelt-

schutz einzutragen sind oder nicht. Darüber hinaus werden Hinweise zur Bestimmung des Wertes der aktivierten Investitionen für den Umweltschutz gegeben.

Für Maßnahmen des Klimaschutzes ist eine Unterteilung nach „additiv“ oder „integriert“ nicht vorzunehmen.



INFO: Additive Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sachanlagen, die neben der Emissionsminderung auch andere Effekte haben, wie z.B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten, sind an dieser Stelle auch zu berücksichtigen. Beispiele für additive Umweltschutzmaßnahmen sind in den Erläuterungen unter den jeweiligen Umweltbereichen aufgeführt.

INFO: Die Umweltbelastung bei den **integrierten Maßnahmen** wird direkt bei der Leistungserstellung vermindert (in den Produktionsprozess integriert). Man unterscheidet zwischen anlagen- und prozessintegrierten Maßnahmen. Anzugeben sind die Aufwendungen sowohl für die nachträgliche Verbesserung von bestehenden Anlagen als auch für neue Umweltschutzanlagen. (Details in den Erläuterungen zu den Integrierten Investitionen).

Bei der Bestimmung der **Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen** lassen sich drei Fälle unterscheiden:

Fall 1

Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Produktionsvolumen, Betriebskosten) **gleichwertige Technologie** (Vergleichstechnologie) **ohne** positive Umweltschutzauswirkungen.

→ In diesem Fall ist die Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne die positiven Umweltauswirkungen in der Spalte „Integrierte Investitionen“ für den Umweltschutz anzugeben. Ist die Bildung einer Kostendifferenz nicht möglich, genügt die Angabe eines qualifizierten Schätzwertes.

Fall 2

Eine einzelne, umweltrelevante Sachanlage (bzw. Teil) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt **keine Vergleichstechnologie**. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist).

→ Ist der **Schutz der Umwelt** der überwiegende Grund der Investitionsentscheidung, ist die gesamte Investition in der Spalte Integrierte Investitionen für den Umweltschutz anzugeben, ansonsten sind keine Umweltschutzinvestitionen anzugeben.

Fall 3

Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist **Standardtechnologie**. D. h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.

→ In diesem Fall sind keine Umweltschutzinvestitionen anzugeben.

Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2007

Erhebung bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe

11 I-B

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:
[]

Telefon:
[]

Telefax:
[]

E-Mail:
[]

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon: XXXXX - Durchwahl

Ansprechpartner/-in
Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXXX - XXXX
E-Mail: XXXXxxXXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

[]
Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise finden Sie in der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

1 []
Identnummer

Hinweise zum Ausfüllen

Es werden **additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen** erhoben:

Additive (oder End-of-Pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z. B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umweltschutzstandards genügen.

Die **integrierten Maßnahmen** dagegen sind definitionsgemäß immer ein integrierter, d. h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

Als Hilfe zur Unterscheidung von additiven (End-of-Pipe) und integrierten Umweltschutzinvestitionen ist dem Fragebogen eine **Checkliste** beigefügt.

Beim Umweltbereich Klimaschutz (7) wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden. Bitte tragen sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der gemieteten und gepachteten Sachanlagen für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an.

Beachten Sie bitte bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu [1] bis [15] auf der beigefügten Unterlage.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Investitionen für den Umweltschutz getätigt haben (Fehlanzeige).

[]

Bitte zurücksenden an

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.
Name und Adresse des Betriebes

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Investitionen für den Umweltschutz [1]

1
Identnummer

Umweltbereiche [15]	Insgesamt	Additiv [2]	Integriert [3]
	Volle Euro		
1 Abfallwirtschaft (AW) [4]	2 <input type="text"/>	3 <input type="text"/>	4 <input type="text"/>
2 Gewässerschutz (GS) [5]	5 <input type="text"/>	6 <input type="text"/>	7 <input type="text"/>
3 Lärmbekämpfung (LB) [6]	8 <input type="text"/>	9 <input type="text"/>	10 <input type="text"/>
4 Luftreinhaltung (LR) [7]	11 <input type="text"/>	12 <input type="text"/>	13 <input type="text"/>
5 Naturschutz und Landschaftspflege (NUL) [8]	14 <input type="text"/>	15 <input type="text"/>	16 <input type="text"/>
6 Bodensanierung (BS) [9]	17 <input type="text"/>	18 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>
7 Klimaschutz (KS) [10]	20 <input type="text"/>		
7.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen [11]	23 <input type="text"/>		
7.2 Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien [12]	26 <input type="text"/>		
7.3 Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen [13]	29 <input type="text"/>		
Summe der Investitionen zusammen	30 <input type="text"/>	31 <input type="text"/>	32 <input type="text"/>

Wert der gemieteten und gepachteten Sachanlagen für den Umweltschutz [14]

Umweltbereiche [15]	Insgesamt	Additiv [2]	Integriert [3]
	Volle Euro		
1-6 Umweltbereiche (AW, GS, LB, LR, NUL, BS)	33 <input type="text"/>	34 <input type="text"/>	35 <input type="text"/>
7 Klimaschutz (KS) [10]	36 <input type="text"/>		
Wert der gemieteten und gepachteten Sachanlagen zusammen	37 <input type="text"/>	38 <input type="text"/>	39 <input type="text"/>

Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2007

Erhebung bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe

11 I-B

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten. Aktuelle Ergebnisse finden Sie unter www.destatis.de in der Rubrik „Umwelt“.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a UStatG sind die Inhaber/-innen oder Leiter/-innen der Unternehmen bzw. der Betriebe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Abs. 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungnummern, Trennung und Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name und Telekommunikationsanschlüsse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Fragebogen abgetrennt, gesondert aufbewahrt und nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vernichtet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift der Unternehmen und Betriebe und die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, darunter auch a) Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen, b) örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe und c) Reparaturwerkstätten für Schienenfahrzeuge, Schiffe u.Ä.. Örtlich getrennte Redaktionsbüros von Verlagsunternehmen sind in der Meldung des Hauptbetriebes bzw. der Hauptverwaltung einzubeziehen. Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen: alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe gehören, wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

Erläuterungen zum Fragebogen

Allgemeiner Hinweis: Die folgenden Definitionen der Sachanlagen für den Umweltschutz wie auch der additiven (End-of-Pipe) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der VDI-Richtlinie 3800 „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

[1] Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den **Investitionen für den Umweltschutz**, die mit der ausschließlichen oder überwiegenden Zielsetzung „Umweltschutz“ getätigt werden.

Als Investitionen für den Umweltschutz gelten:

- im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen (oder Teilen davon), die dem Umweltschutz dienen (siehe [15]),
- dem Umweltschutz dienende Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer aktiviert sind,
- noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen (sofern aktiviert).

Dabei sind Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestition nicht vom anzugebenden Betrag abzuziehen.

Nicht einzubeziehen in die Investitionen für den Umweltschutz sind:

- Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland,
- Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe,
- die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten,
- der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen),
- der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie
- der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

[2] **Additive (End-of-Pipe) Umweltschutzmaßnahmen** sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen (s. auch S. 1). Sie können dem Produktionsprozess **vor- oder nachgeschaltet** sein, um entstandene Emissionen zu verringern. Sachanlagen (siehe [15]), die neben der Emissionsminderung auch andere Effekte haben, wie z. B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten, sind an dieser Stelle auch zu berücksichtigen. Beispiele für additive Umweltschutzmaßnahmen sind unter [4] bis [9] aufgeführt.

[3] **Integrierte Umweltschutzmaßnahmen:** Im Gegensatz zu den Investitionen in additive Umweltschutzeinrichtungen (siehe [2]), wird die Umweltbelastung bei den integrierten Maßnahmen direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Man unterscheidet zwischen anlagen- und prozessintegrierten Maßnahmen:

- **Anlagenintegrierte Maßnahmen** sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar. Anzugeben sind die Aufwendungen sowohl für die nachträgliche Verbesserung von bestehenden Anlagen als auch für neue Umweltschutzanlagen. Eine Identifizierung und Bewertung der anlagenintegrierten Umweltschutzeinrichtungen wird erleichtert, indem diese Anlagenteile bereits in der Phase der Investitionsplanung gekennzeichnet und in einem Anlagenkataster registriert werden. Grundlagen dafür sind der Investitionsantrag,

Bestelllisten und Konstruktionspläne. Für den Fall, dass derartige Informationen nicht vorliegen, können die Werte durch

- a) einen Vergleich mit Aufwendungen von Anlagen, die dem gleichen Zweck dienen, aber die technischen Umweltschutzeinrichtungen nicht aufweisen oder durch
- b) die Ermittlung der Aufwendungen durch den nachträglichen Einbau in eine bestehende Anlage oder durch den Ersatz der dem Umweltschutz dienenden Teile, ermittelt werden.

Allgemeine Beispiele für anlagenintegrierte Umweltschutzmaßnahmen sind:

- Kreislaufführung von Stoffen und Kühlwasser,
- Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen),
- Absorptionsfilter und Wasserbehandlungselemente (Rückgewinnung von Stoffen),
- in Kreisläufe integrierte Filtersysteme,
- Schalldämmung von Aggregaten (sofern nicht arbeitsschutzbedingt).

- Bei **prozessintegrierten Maßnahmen** lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung kommt. Anzugeben ist dann nur der umweltrelevante (An-)Teil der Anlage. Dieser umweltrelevante (An-)Teil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen.

Allgemeine Beispiele für prozessintegrierte Maßnahmen sind:

- Änderungen zur Verwendung umweltfreundlicher Roh- und Hilfsstoffe,
- Änderung von Reaktionsbedingungen, Änderungen bei der Brennraumgestaltung, Änderungen des Verfahrens der Formgebung (z. B. Gießen, Schmieden).

Prozessintegrierte Maßnahmen schließen den zusätzlichen Einsatz von additiven (siehe [2]) oder anlagenintegrierten Maßnahmen nicht aus. Es ist also möglich, dass bei einer prozessintegrierten Maßnahme bzw. Anlage doch einzelne Geräte oder Teile als additiv oder anlagenintegriert separat identifiziert werden können. D. h. selbst wenn die monetäre Bewertung einer prozessintegrierten Technik für den Umweltschutz nicht möglich ist, sind ggf. Teile dieser Anlage als additiv oder anlagenintegriert zu identifizieren und zu bewerten.

In den Fällen, in denen keine exakten Angaben für die Ermittlung der Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen aus der innerbetrieblichen Kostenrechnung oder dem Anlagenkataster ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich.

Beispiele für integrierte Umweltschutzmaßnahmen sind unter [4] bis [9] aufgeführt.

- [4] **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung (stofflich oder energetisch) und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I S. 1412).

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des KrW-/AbfG aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

- **Beispiele für additive Maßnahmen:** Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.
 - **Beispiele für integrierte Maßnahmen:** Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, verringerter Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zum Zweck der Abfallreduzierung, Wiedereinsatz von Abfällen in den Produktionsprozess.
- [5] Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen für die Wasserkreislaufführung.
- **Beispiele für additive Maßnahmen:** Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.
 - **Beispiele für integrierte Maßnahmen:** Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luft-Kühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind.
- [6] Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- **Beispiele für additive Maßnahmen:** Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.
 - **Beispiele für integrierte Maßnahmen:** Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen, Kessel/Feuerungen/Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.
- [7] Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- **Beispiele für additive Maßnahmen:** Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen.
- **Beispiele für integrierte Maßnahmen:** Katalysatoren, katalytische NO_x-Reiniger, Niedrig-NO_x-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte/optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder.
- [8] Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
- **Beispiele für additive Maßnahmen:** Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere (Wildtierbrücken und -zäune etc.).
 - **Beispiele für integrierte Maßnahmen:** Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Präventionsschutzmaßnahmen für Natur und Landschaft.
- [9] Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen 1. zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), 2. die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), 3. zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.
- **Beispiele für additive Maßnahmen:** Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden.
 - **Beispiele für integrierte Maßnahmen:** Fernwärmeleitung, Ersetzung von Elektrokabeln mit PCB-Ölen, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.
- [10] Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (siehe [11]) Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien (siehe [12]) sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz (Siehe [13]).
- [11] **Verminderung der Emission von Treibhausgasen** (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid).
Beispiele: Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan), Ersatz von Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln, Umstellung auf halogenfreie Treibmittel, z. B. bei der Herstellung von Sprays oder Schaumstoffen, allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen
- [12] Zu den **erneuerbaren Energien** gehören Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien wie z. B.: Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie), Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie).
- [13] Beispiele zur **Steigerung der Energieeffizienz/ Energiesparmaßnahmen** sind z. B. Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden, Modernisierung der Heizungs- und Warmwassertechnik (z. B. Umstellung auf moderne Brennkessel).

Bei Investitionen in die Steigerung der Energieeffizienz im Falle von Hochöfen/Kraftwerksneubauten ist nur der **Teilbetrag** der Investition zu berücksichtigen, der die tatsächliche Steigerung der Energieeffizienz betrifft. Es ist z. B. **nicht** ein kompletter, energiesparender Hochofen zu melden, sondern nur der Teilbetrag, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt (Referenzliste unter www.statistikportal.de) ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutzinvestition anzugeben.

[14] Hier ist der **Wert** (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **gemieteten gepachteten Sachanlagen für den Umweltschutz** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. [1] + [15]). Diese Sachanlagen können z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) gemietet oder gepachtet sein. Ist der Wert nicht exakt bekannt, genügen sorgfältige Schätzungen. **Nicht einzubeziehen** sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr.

[15] Als **Sachanlagen für den Umweltschutz** gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Es sind nur **produktionsbezogene Sachanlagen** zu melden. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potentiell) bei der

Produktionstätigkeit entstehen. Sie werden zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen errichtet. Beispiele für solche Sachanlagen sind:

- **Unbebaute Grundstücke**, z. B. Abstandsflächen oder Grundstücke, auf die eine Umweltschutzanlage gebaut werden soll.
- **Bebaute Grundstücke**, d. h. Grundstücke mit (eigenen) baulichen Umweltschutzanlagen.
- **Bauten**, die dem Umweltschutz dienen, d. h. Gebäude und andere selbständige Grundstückseinrichtungen auf eigenen oder fremden Grundstücken, z. B. Deponien, Abfallzwischenlager, Kanalisation, Regenrückhaltebecken, Lärmschutzwände, Schwingungsschutzfundamente, Windschutzanlagen, Befestigungen für die Landschaftspflege, unterirdische Abschirmwände für die Bodensanierung etc.
- **Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** für den Umweltschutz, z. B. Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen für Abfälle, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, geschlossene Kühlkreisläufe, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, separate technische Anlagen zur Messung/Kontrolle/Analyse von Emissionen, Entstaubungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Bodendekontamination, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, Katalysatoren, Anlagen(-teile) für integrierte Umweltschutzmaßnahmen, etc.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern (z. B. Abfalltonnen, Photovoltaikanlagen, Katalysatoren usw.).

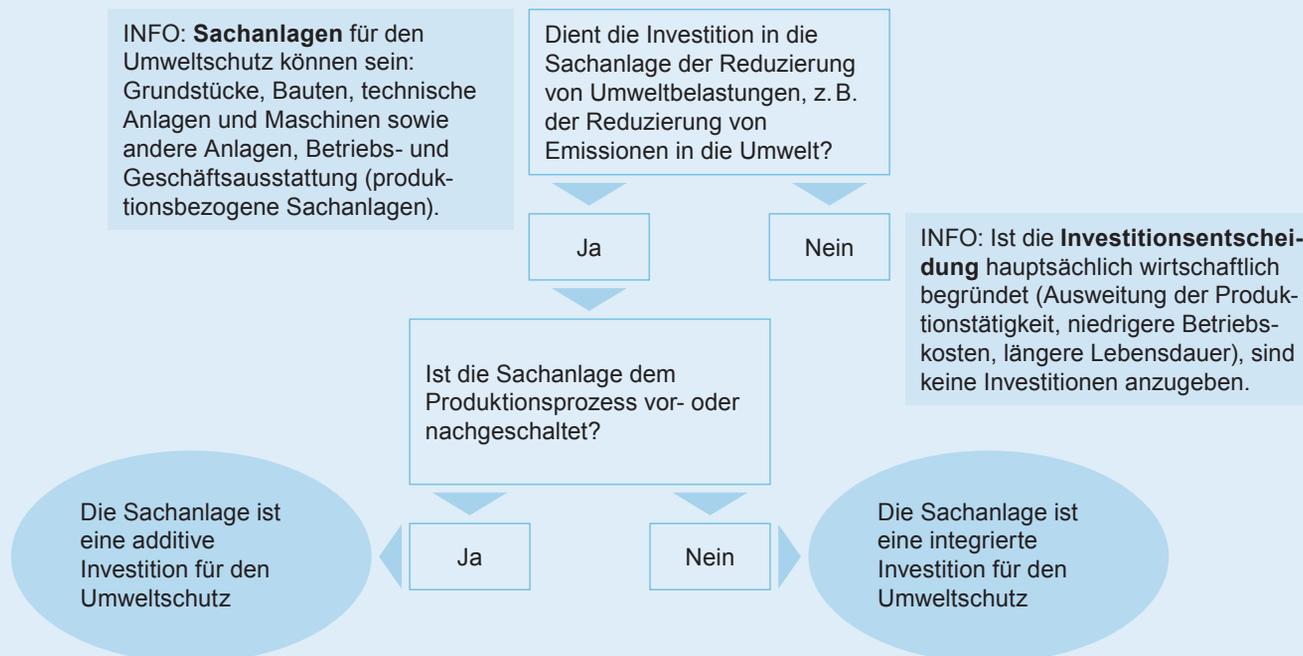
Investitionen für den Umweltschutz

– Checkliste „additiv“ oder „integriert“ –

Diese Checkliste gibt Hilfestellung bei der Einordnung der im Berichtsjahr 2007 aktivierten Sachanlagen in a) additive Maßnahmen und b) integrierte Maßnahmen. Es lässt sich anhand der Checkliste bestimmen, ob die aktivierten Sachanlagen im beigefügten Fragebogen als Investitionen für den Umwelt-

schutz einzutragen sind oder nicht. Darüber hinaus werden Hinweise zur Bestimmung des Wertes der aktivierten Investitionen für den Umweltschutz gegeben.

Für Maßnahmen des Klimaschutzes ist eine Unterteilung nach „additiv“ oder „integriert“ nicht vorzunehmen.



INFO: Additive Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sachanlagen, die neben der Emissionsminderung auch andere Effekte haben, wie z.B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten, sind an dieser Stelle auch zu berücksichtigen. Beispiele für additive Umweltschutzmaßnahmen sind in den Erläuterungen unter den jeweiligen Umweltbereichen aufgeführt.

INFO: Die Umweltbelastung bei den integrierten Maßnahmen wird direkt bei der Leistungserstellung vermindert (in den Produktionsprozess integriert). Man unterscheidet zwischen anlagen- und prozessintegrierten Maßnahmen. Anzugeben sind die Aufwendungen sowohl für die nachträgliche Verbesserung von bestehenden Anlagen als auch für neue Umweltschutzanlagen. (Details in den Erläuterungen zu den Integrierten Investitionen).

Bei der Bestimmung der **Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen** lassen sich drei Fälle unterscheiden:

Fall 1

Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Produktionsvolumen, Betriebskosten) **gleichwertige Technologie** (Vergleichstechnologie) **ohne** positive Umweltschutzauswirkungen.

→ In diesem Fall ist die Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne die positiven Umweltauswirkungen in der Spalte „Integrierte Investitionen“ für den Umweltschutz anzugeben. Ist die Bildung einer Kostendifferenz nicht möglich, genügt die Angabe eines qualifizierten Schätzwertes.

Fall 2

Eine einzelne, umweltrelevante Sachanlage (bzw. Teil) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt **keine Vergleichstechnologie**. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist).

→ Ist der **Schutz der Umwelt** der überwiegende Grund der Investitionsentscheidung, ist die gesamte Investition in der Spalte Integrierte Investitionen für den Umweltschutz anzugeben, ansonsten sind keine Umweltschutzinvestitionen anzugeben.

Fall 3

Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist **Standardtechnologie**. D. h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.

→ In diesem Fall sind keine Umweltschutzinvestitionen anzugeben.

Zusammensetzung der 5 Hauptgruppen

VOR - Vorleistungsgüterproduzenten

- 13 Erzbergbau
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 15.6 Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
- 15.7 Herstellung von Futtermitteln
- 17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
- 17.2 Weberei
- 17.3 Textilveredlung
- 17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff
- 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
- 21 Papiergewerbe
- 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
- 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz und Desinfektionsmitteln
- 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen
- 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
- 24.7 Herstellung von Chemiefasern
- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
- 28.5 Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung, Mechanik, a. n. g.
- 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
- 28.7 Herstellung von sonstigen Metallwaren
- 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen
- 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
- 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
- 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
- 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.
- 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
- 37 Recycling

INV - Investitionsgüterproduzenten

- 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
- 28.2 Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
- 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
- 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
- 29.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
- 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
- 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
- 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
- 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
- 32.2 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
- 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
- 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen
- 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 35.1 Schiff- und Bootsbau
- 35.2 Bahnindustrie
- 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau

GEB - Gebrauchsgüterproduzenten

- 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten a. n. g.
- 32.3 Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
- 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
- 33.5 Herstellung von Uhren
- 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
- 35.5 Fahrzeugbau a. n. g.
- 36.1 Herstellung von Möbeln
- 36.2 Herstellung von Schmuck u. ä. Erzeugnissen
- 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten

VER - Verbrauchsgüterproduzenten

- 15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
- 15.2 Fischverarbeitung
- 15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
- 15.5 Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
- 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
- 15.9 Herstellung von Getränken
- 16 Tabakverarbeitung
- 17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)
- 17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)
- 17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen
- 18 Bekleidungsgewerbe
- 19 Ledergewerbe
- 22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
- 36.4 Herstellung von Sportgeräten
- 36.5 Herstellung von Spielwaren
- 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen

EW - Energiegüterproduzenten

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
- 40 Energieversorgung
- 41 Wasserversorgung